

04

2025

46. JAHRGANG
565

KOSTENLOS!

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

835

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE



**LANGER ATEM,
TOUGHER
SPORTSGEIST**

**DEUTSCHE POST MARATHON
BONN 2025**

**Circus-
Theater
Roncalli**

ab 11.04. →



Bonn
Stadtgarten/Alter Zoll

Carolyn No

11.04. →



Bonn
Pantheon

Mice Girls

25.04. →

Bonn
Haus der
Springmaus



BUNDESKUNSTHALLE
THEMENJAHR NACHHALTIGKEIT 2025

PARA-MODERNE

LEBENSREFORMEN
NACH 1900

**PARA-MODERNE
LEBENSREFORMEN
NACH 1900**

11. APRIL – 10. AUGUST 2025
IN BONN

© 2025 Kunsthalle Bonn, Bonn
www.kunsthalle-bonn.de

Medienpartner

MONOPOL
MAGAZIN FÜR KUNST UND LEBEN

Kulturpartner

WDR

Gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland
www.bundeskunsthalle.de

Jetzt Tickets sichern!
www.bundeskunsthalle.de/tickets



Inhalt **04** April **2025**

- 4 **Magazin** • Heroes und mehr
- 14 **Uni-News**
- 16 **Thema: Post Marathon Bonn**
- 18 **Musik**
- 21 **Film**
- 24 **Theater**
- 26 **Kunst**
- 29 **Literatur**
- 31 **Branchenbuch / Kleinanzeigen**
- 35 **Veranstaltungskalender**
- 52 **Impressum**

Lieblingsleserinnen, Lieblingsleser!

Etwas liegt in der Luft. Ist das schon der Lenz? Hm, so duftet es sich nicht aus ... ist es etwa: Ärger?

Oder Schlimmeres – steht etwa, wie Jens Spahn nicht müde wird öffentlich zu befürchten, der Russe schon fast, quasi mit halbem Fuß vor unserer Tür: *cannibal ante portas*? Und wenn ja, wer soll ihn daran hindern, sie (die Tür) einzutreten – jetzt, wo der große Uncle Sam uns nicht mehr so recht mögen mag?

Fragen über Fragen – auf die (noch) niemand keine Antwort nicht weiß in diesen Tagen, da zwar der alte Bundestag die Schuldentafel der künftigen Regierung gebilligt hat, wir aber noch nicht wissen, ob Deutschland somit nun wieder auf einem guten Weg hin zur Masterclass ist. Auch wissen wir natürlich noch nicht, wie das künftige Kabinett zusammengesetzt sein soll – und welches Amt für den lieben Jens Spahn vorgesehen ist. Denn er wird doch sicher eines bekleiden, gell, eignet dem Mann doch eine politisch hochwichtige Fähigkeit: in die Zukunft blicken zu können. Das hat er schon in seiner Amtszeit als Gesundheitsminister unter Beweis gestellt, als er sein Desiderativum *wir werden einander vieles verzeihen müssen* quasi durch eigenes Handeln verifizierte.

Uns welches Amt wird wohl die treue Julia Klöckner kriegen? (Hoffentlich keines, das allzu viel Grips

erfordert, sonst nimmt die Sache mit dem Verzeihen gar kein Ende mehr.)

Apropos Grips. Christoph Kramer hat seinen ersten Roman veröffentlicht (natürlich bei Kiepenheuer, wo sonst). Es ist eine »zutiefst bewegende« *Coming of Age*-Geschichte. Ebenfalls zutiefst bewegt und mit aufrichtigem Bedauern streichen wir mithin Christoph K. von der beeindruckenden Liste all jener wackeren Menschlinge, denen wir bislang unendlich dankbar waren, weil sie *keinen* Roman geschrieben haben. Du wirst sehr fehlen auf der Liste, Christoph Kramer. Wären wir Claudia Roth, möchten uns glatt ein paar Tränen kommen – auch weil wir nun ja die längste Zeit Kulturstaatsministerin gewesen wären. Hm, ob Frau Roth, wo sie ja jetzt viel Zeit hat, ebenfalls ein Buch ... nein, nicht immer das Schlimmste denken, Leute. Lieber wollen wir optimistisch bleiben und dem kommenden April entgegensehen, der in der Luft liegt: mit Pollenflug und Sonnenschein, mit Blütenpracht – und dem **Bonner Post Marathon**, zu dem es in dieser Ausgabe ab Seite 16 allerlei *fun facts* zu lesen gibt.

Vergnügliche Lektüre wünscht
Die Redaktion

Drahtesel

Viele Pedelecs und Bikes stark reduziert!
(solange der Vorrat reicht)

Dieser Sommer wird E-Bike!

Moltkestr. 10 – 12 • 53 173 Bonn
Tel. 02 28-36 15 45 • www.drahtesel-bonn.de
Di.-Fr. 10-13 Uhr, 14-19 Uhr, Sa. 10-16 Uhr



MARVEL

DIE AUSSTELLUNG

UNIVERSE OF SUPER HEROES

ODYSSEUM KÖLN

JETZT GEÖFFNET

MARVEL-AUSSTELLUNG.DE



EINE AUSSTELLUNG VON



VERANSTALTET VON



© 2025 MARVEL

Wer gewinnen will, schickt eine eMail mit dem richtigen Stichwort im Betreff an: verlosungen@schnuess.de
Name und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt! *Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!*

Schnüss verlost 3x2 Karten für

- ① **Carolin No**
11.04.2025 • Pantheon
Einsendeschluss: 08.04.2025
Stichwort: Carolin No

Schnüss verlost 3x2 Karten für

- ② **Circus-Theater Roncalli**
12.04.2025 15:00 Uhr • Alter Zoll
Einsendeschluss: 08.04.2025
Stichwort: Circus Roncalli

Schnüss verlost 2x2 Karten für

- ③ **The Hellcopters**
14.04.2025 • Live Music Hall
Einsendeschluss: 09.04.2025
Stichwort: The Hellcopters

Schnüss verlost 3x2 Karten für

- ④ **Pause & Alich Osterspezial**
16.04.2025 • Pantheon
Einsendeschluss: 13.04.2025
Stichwort: Pause & Alich Osterspezial

Schnüss verlost 3x2 Karten für

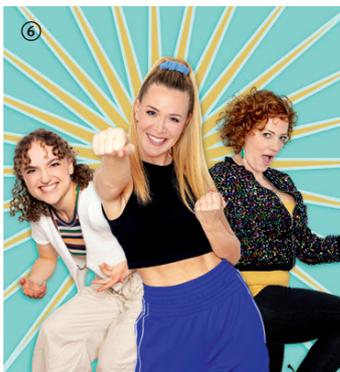
- ⑤ **Paddy goes to Holyhead**
17.04.2025 • Harmonie
Einsendeschluss: 13.04.2025
Stichwort: Paddy goes to Holyhead

Schnüss verlost 3x2 Karten für

- ⑥ **Mice Girls**
25.04.2025 • Haus der Springmaus
Einsendeschluss: 13.04.2025
Stichwort: Mice Girls

Schnüss verlost 3x2 Karten für

- ⑦ **Freedom Sounds Festival**
25. & 26.04.2025 • Die Kantine
Einsendeschluss: 13.04.2025
Stichwort: Freedom Sounds Festival



Neues aus Schilda

... aber bitte gestrichelt

Na das ist doch mal wieder ein Skandal, der zum kommunalpolitischen (Auto)Himmel schreit: In Ückesdorf wurde auf Geheiß der **Stadtverwaltung Bonn** – und mit Wissen (gar Billigung?) der **OB Dörner!** – eine **Fahrradstraße** mit durchgehender roter Linie gekennzeichnet, obwohl die da »eigentlich« weder hingehört (die Fahrradstraße) noch erlaubt ist (die rote Linie)! Es ist ungeheuerlich.

Denn erstens hatte die **Bezirksregierung** die Begründung für die Einrichtung der Fahrradstraße verkehrspolizeilicher Bedenken wegen bemängelt, zwoitens darf, wenn überhaupt, eine **rote Linie** zur Markierung keinesfalls durchgehend gezogen, sondern sie muss gestrichelt sein. Jawohl.

Da trat aber jetzt die CDU gehörig auf den Plan, und der **GA** berichtete:

»Auf eine CDU-Anfrage hatte die Stadtverwaltung 2024 schriftlich behauptet, die durchgezogenen roten Linien seien »eng mit der Bezirksregierung« abgestimmt gewesen – was vollkommen falsch ist. Die CDU beantragte deshalb im Rat, das Rechnungsprüfungsamt einzuschalten. Die Prüfer sollen klären, wie es zu der Behauptung kam, wer im Verwaltungsvorstand um Oberbürgermeisterin Katja Dörner wann von den Hintergründen wusste – und ob der Rat unzureichend informiert war.«

Da ist wohl etwas ganz dumm gelaufen in der Kommunikation, gell. **Stadtbaurat Wiesner** räumte gewisse Versäumnisse ein und entschuldigte sich – aber wie es so ist mit Entschuldigungen: man kann sie sich nicht selber geben, sie werden einem gewährt. Aber nicht in diesem Fall – und nicht von der Bonner CDU!

Die nämlich stellt, wie im **GA** zitiert, durch **Guido Déus** (CDU) klar: »Die OB und ihr Stadtbaurat haben das Vertrauen der Politik in die Verwaltung nachhaltig erschüttert. Dies hat nun auch die Prüfung durch das RPA ergeben. Erst die

Presseberichterstattung sowie die Akteneinsicht durch die CDU und das von ihr betriebene Einschalten des Regierungspräsidenten und des RPA haben die Falschinformation aufgedeckt.«

Auch **Johannes Schott** (**Bürger Bund Bonn**) zeigt sich erschüttert: »Der RPA-Bericht wirft ein düsteres Licht auf höchste Führungsebenen dieser Stadt. Der Stadtbaurat und die Oberbürgermeisterin haben die politisch gewählten Vertreter mit der Beschlussvorlage zu den Fahrradstraßenmarkierungen wissentlich getäuscht. Das muss diesmal dienstrechtliche Konsequenzen haben.«

Echt jetzt, CDU und BBB? Bei aller berechtigten Kritik an Verwaltungsstümperei: Diese Stadt hat, wie jede Kommune, *echte* Probleme. Wohnungsnot und Wuchermieten, Sanierungsstau ohne Ende in Schulen und anderen öffentlichen Gebäuden, eine zunehmend verwahrloste City. Bauprojekte, die nicht vorankommen. Verkehrsprobleme ohne Ende, die nicht durch zu viel Radverkehr, sondern durch zu viel *Autoverkehr* entstehen.

Und Sie regen sich also über eine rote Linie in Ückesdorf auf, ja. Seufz.

Alles verdi gut?

Und du, **Gewerkschaft**: Du forderst also satte 8 Prozent Lohnsteigerung, mindestens aber 350 Euro monatlich mehr sowie drei freie Tage zusätzlich. Das forderst du zB von Kommunen (zB Bonn), die klammer sind als ein Sack feuchter Wäsche (und das nicht *nur*, weil sie alle das Geld zum Fenster raussschmeißen, sondern weil die **Gemeindefinanzierung**, wie vom **Städtetag** zu Recht beklagt, eine eklatant ungerichte ist).

Und was sagst du dazu, dass diese Kommunen die Lohnsteigerungen, zu denen du sie zwingen willst (und wohl auch wirst), so gut es geht *weiterreichen* werden? In Form von **Gebührenerhöhungen**?

Sagst du nichts zu? Weil es dir egal ist, ob du eventuell eine Lohnpreis-Spirale in Gang bringst, die



Schönster Jeck im diesjährigen Bonner Fastelovend: der Käpt'n von Die Manfreds (@Instagram/derkaeptn_liest)

kein Mensch braucht – am allerwenigsten Familien, die jetzt schon nicht wissen, wie sie über die Runden kommen sollen? Aha. Und du findest nicht, dass dir eventuell allmählich das – auch für eine Ge-

werkschaft gebotene – gesamtgesellschaftliche Fingerspitzengefühl abhanden kommt?
Deine Nerven möcht ich haben.

POST AN DIE SCHNÜSS

zu: Schnüss-Ausgabe 03/2025



Sehr geehrter Herr Hinterkeuser,

ich habe gerade ihren offenen Brief an Herrn Merz in der Schnüss gelesen und ich möchte ihnen für diesen Text sehr danken.

Er ist in einem sehr guten Stil mit wunderbaren Formulierungen geschrieben. Vor allem aber stimme ich Ihren Aussagen voll und ganz zu.

Da ich seit fast 10 Jahren in der Flüchtlingshilfe sehr aktiv bin, kann ich gut einschätzen, wie katastrophal die geplante Asylpolitik von Herrn Merz sein wird, die sich komplett an AfD Forderungen anlehnt. Das ist widerlich und abstoßend.

Daher bin ich außerordentlich froh, dass sie diesen Text geschrieben und veröffentlicht haben. Ich danke natürlich auch der Schnüss für den Abdruck.

Ich hoffe, dass Sie auch weiter in Zukunft in diesem Sinne aktiv sein werden, da so ein Brief auch für meine Arbeit eine große moralische Unterstützung ist.

Vielen Dank und viele Grüße
Dr. Rosemarie Knorr

SPASS
AUF 5000qkm

SPRUNG RAUM®

TRAMPOLINPARK

FEIER
DEINEN GEBURTSTAG
BEI. UNS!

ERLEBT
DIE GRÖßTE
INDOOR
SEILBAHN
DEUTSCHLANDS

Junkersring 28 53844 Troisdorf

WWW.SPRUNGRAUM.DE

Shoppern für lau

Seit Anfang Februar kümmert sich mit »Für Lau« ein neuer Pop-Up-Store um die Bedürfnisse derjenigen, die mit nicht viel oder viel zu wenig Geld auskommen müssen. Aber natürlich finden auch neugierige Sammler und Stöberer mit dickem Portemonnaie in der **Friedrichstraße 5** mitunter ein schönes Objekt, das umsonst mitgenommen werden darf.

Was sonst vielleicht achtlos im Müll gelandet wäre, darf sich hier neben Kleidungsstücken, Geschirr, CDs, Blumenkästen, Regalen und diversem Kleinkram auf einen neuen Besitzer freuen.

Das Projekt »Leerstand als Begegnungsraum«, das den Laden betreibt, existiert bereits seit 16 Monaten und wurde ursprünglich von vier Studentinnen gestartet, um dem Leerstand in der Innenstadt entgegen zu wirken und einen Treffpunkt für alle zu schaffen. Erster Standort war die Brüdergasse 4, im Sommer 2024 kam das Kaufhaus für einige Monate in der Brüdergasse 11 unter. Nun hofft man, in der Friedrichstraße etwas länger ausharren zu dürfen.

Als Zwischennutzer in leerstehenden Objekten profitiert die Initiative von geringen Mieten, zusätzlich gibt es eine zeitlich begrenzte Förderung durch das **Bonner Spendenparlament**. Weswegen es umso wichtiger ist, »Für Lau« zu unterstützen und der Stadt zu zeigen, dass solche Konzepte – auch abseits des Sozialen Kaufhauses – eine größer werdende Nachfrage bedienen.

Überlegen Sie also noch mal, ob der ewig im Schrank liegende Pullover, die alte Teekanne oder der noch funktionierende Videorecorder tatsächlich im Müll (respektive beim Wertstoffhof) landen muss oder vielleicht doch noch einen neuen, glücklichen Verwender im »Für Lau« finden kann? Als Belohnung gibt es immer einen kostenlosen Kaffee, ein Pläuschchen, und vielleicht sogar auch noch ein Fundstück, von dem Sie noch gar nichts wussten.

[K.T.]

Der Laden ist Mo-Fr von 15:00 bis 19:00 Uhr, samstags von 11:00 bis 19:00 Uhr geöffnet.

www.instagram.com/leerstand.als.begegnungsraum/

Rage against the machine(s)

24 Stunden, an allen 7 Tagen der Woche: Der »Snackomat« auf der **Bornheimer Straße** darf, so das vorläufige Urteil des Oberverwaltungsgerichts Münster vom Februar diesen Jahres.

Lecker Coffe-to-go für 1 Euro gibt's hier, und 15 Automaten mit je rund 50 Artikeln bieten »Unmengen an Auswahl von Snacks und Getränken«. Sofern man künstliche Zuckerwässerchen in allen Farben des Regenbogens, Pringles Chips & Co in hundertfacher Stückzahl denn als »Auswahl« bezeichnen möchte. Und nicht als Unmengen an Auswahl überflüssigen Verpackungsmülls überflüssiger Produkte.



Sogar die Mitarbeiter sind hier überflüssig, zumindest theoretisch: Sonn- und feiertags kommt der »Laden« ohne Personal aus, weshalb er auch an diesen Tagen öffnen darf – Warenautomaten seien nämlich von jeher vom Ladenschlussgesetz ausgenommen, so das OVG Münster.

»Selbstbedienung ist ein Oxymoron, das seine eigene Widerlegung zum Inhalt hat. Es bedeutet die Delegation von Arbeit an den Kunden, der so vom König zum Lakaien gemacht wird«, konstatierte Hans Magnus Enzensberger, konzise in *Fall-obst: Nur ein Notizbuch* (2019). Andererseits ist das minderwertige Zeug aus den Automaten, indem man es allen Ernstes als »Essen« oder gar »Nahrung« bezeichnet, ebenfalls ein Oxymoron: eines, das seine eigene Vernichtung zum Inhalt hat.

Derweil hat der »Bonner Kiosk« von **Mert Erez** (ein echter Mensch aus Fleisch und Blut) gleich nebenan ziemlich zu kämpfen. Wie viele andere (Klein)Gewerbetreibende des Viertels und entlang der Bornheimer Straße, die im Zuge des **Masterplans »Innere Stadt Bonn 2.0«** grundsaniiert wird und sich mit Baubeginn vor zwei Jahren in einen Offroad-Trail verwandelt hat, um den jeder, der kann, einen großen Bogen macht. Wenn die Kunden fernbleiben, bleibt auch die Kasse leer – und eine ganze Existenz ist unmittelbar bedroht. Wenn die Kunden einfach an den Snackautomaten gehen, müssen sie sich immerhin nicht auch noch das nervige Gejammer eines hart malochenden Kiosk-Inhabers anhören. [P.R.]

Segen mit Biss

Normalerweise laufen die **offenen Tiergottesdienste** in der **Oberkasseler Cäcilienpfarre** harmonisch ab – zuletzt aber kam es bei der Segensfeier zu einer Beißerei: Colliemix Bart sprang während der Fürbitten völlig unvermittelt auf und schoss auf Möhrli, den Zwerghasen der kleinen Leonie los, die mit ihren Eltern in einer Nachbarbank saß. Da das Tierchen im Bastkorb saß, den Leonies Vater sogleich in Sicherheit brachte, ist

nichts Schlimmes passiert, auch rief Christa W., Halterin des Collies, ihren Hund sofort zurück.

Dennoch musste der Gottesdienst vorzeitig abgebrochen werden – und alte Diskussionen um diese Form des Gottesdienstes flammen nun erneut auf. Denn längst nicht alle in der Gemeinde sind damit einverstanden, dass »alle möglichen Tiere mit in die Kirche kommen«, wie **Gemeinderatsmitglied Ansgar Hobbenklapp** jetzt der *Bad Honnefer Sonntagszeitung* gegenüber erklärte. »Wir sind hier nun einmal nicht in Bayern«, sagte der 42-Jährige, »und selbst dort finden Tiersegnungen nicht in der Kirche statt« Und außerdem findet er es »nicht angemessen, zum Beispiel Schildkröten oder Stabheuschrecken in eine Kirche zu schleppen. Wir hatten sogar schon eine Vogelspinne hier. Solche Tiere überhaupt zu halten, ist ja schon zweifelhaft«.

Pfarrer Jost Hoyzer bleibt gelassen und sucht um Verständnis zu werben: »Auch Tiere sind Gottes Geschöpfe, betont er, und in der Kirche genauso willkommen wie die Menschen. Und eigentlich staune ich immer, wie Tiere es schaffen, die Menschen zusammenzubringen.«

Zwei Mitarbeiterinnen des **Tierheims Struwelpeter** in Oberkassel-Nord, die gelegentlich im Gottesdienst die Fürbitten vortragen, melden allerdings ebenfalls gewisse Bedenken an: »Immer wieder Musik und gemeinsames Singen, die ganze Liturgie und das Stillsitzen in der Bank. Mein Verdacht ist ja, dass manche Tiere diese Situation eventuell als Stress empfinden können, und dann entspannen sie nicht«, sagt Mitarbeiterin **Dörte Kringel**, »und dann wird es halt auch für alle anderen stressig«.

Seit vielen Jahren gibt es die offenen Tiergottesdienste in der Cäcilienpfarre nun schon. Der nächste, so zumindest hat es der Pfarrgemeinderat beantragt, soll im Freien gefeiert werden: am ersten Sonntag nach Ostern (27. April) zwischen 15 und 16 Uhr auf dem Schulhof des **Ernst-Kalkuhl-Gymnasiums**.

Man hofft auf friedlichen Ablauf und: gutes Wetter.

[G.L.]

Pro & Contra

Es ist nun jede Menge Geld in der Bundeshaushaltskasse – wo bzw wofür genau die vielen »Struktur«-Milliarden künftig bzw in der nächsten Legislaturperiode ausgegeben werden, wird zweifellos Gegenstand weiterer zäher Verhandlungen der Koalitionsparteien sein. Unstrittig ist aber zugleich auch: Es muss gespart werden im Haushalt. Nur: wo? Ein Feiertag muss weg, lautet da etwa eine Forderung der Volkswirtschaftsexperten.

Als möglicher Kandidat wird häufig der Pfingstmontag genannt, da seine Abschaffung bereits 2005 von Wirtschaftsverbänden gefordert und in der Politik diskutiert wurde. Andere Länder wie Italien oder Schweden haben den Pfingstmontag als arbeitsfreien Feiertag bereits vor Jahren abgeschafft. Sollen wir oder sollen wir nicht?

Sakrament, nein!

Es ist für ein Kind streng katholischer Prägung der Frühling wahrlich kein Zuckerschlecken. Erst muss es fasten für das Jesulein, dann kommt der Karfreitag und schockt das Kind mit Foltergeschichten (die, wären sie nicht christlich, keine FSK-Freigabe unter 16 bekämen), außerdem muss es putzen helfen, damit für die Feier der Auferstehung des Herrn Jesus alles schön sauber ist – und Oster-sonntag muss es in aller Herrgottsfrühe zur heiligen Messe und sich da fromm freuen, obwohl ihm der Magen knurrt und ihm übel wird vom Weihrauch. Am Ostermontag: wiederum Gottesdienst, so will es die heilige Pflicht, so will es das Seelenheil, so will es der Brauch.

Wie angenehm hingegen das Pfingstfest: Zwar ist auch darin eine Sonntagsmesse platziert, aber insgesamt geht alles im Großen und Ganzen verhältnismäßig locker zu, auch was die Montagmesse angeht: Kann man, muss man aber nicht.

Das Kind hat frei – weil: Feiertag ist ja trotzdem, und also keine Schule. Das Kind kann in der Glotze all seine Lieblingsserien gucken, dabei Reste

von Schokohasen in sich hineinstopfen und muss sonst nichts tun.

Und *diesen* Feiertag, wollt ihr dem Kind also nehmen, Schergen der Volkswirtschaft, Scheitane des BIP? Im Namen aller schulpflichtigen Kinder streng katholischer Sozialisation fordere ich: Hände weg vom Pfingstmontag!

Rigoros

PROF. DR. H2O ERLISTINGER

Fott dommet

Schulpflichtige Kinder zu trietzen, sich demütig durchs gesamte römisch-katholische Kirchenjahr zu frömmeln, kann Spuren hinterlassen. Offenbar auch bei Ihnen, Erlistering. Sie kennen sich ja bestens mit den sakralen Gepflogenheiten aus und halten ehrenwerterweise zu den wahren Leidtragenden der ganzen Heiligkeit – das klingt verdächtig nach Erfahrung.

Doch ich sage Ihnen eines: Brauchtum und heilige Pflicht sind längst vor die Hunde gegangen, und dem Ottonormal-Schulkind ist ein Feiertag wie der andere: nämlich wurst, Hauptsache kein Unterricht. Hemmungslose Völlerei mit der buckligen Verwandtschaft, Eltern, Tanten und Onkel eher spirituos als spirituell, und also keine Spur vom Heiligen Geist.

Und wie viele Erwachsene wissen, was man genau an Pfingsten begeht? Ist doch so ähnlich wie damals beim Buß- und Bettag. Der wurde 1995 mit Einführung der Pflegeversicherung abgeschafft, als kleines Geschenk an die Arbeitgeber für die zusätzlichen Sozialbeiträge.

Und siehe da, die Evangelen ha-

ben es überlebt, heute spricht kein Mensch mehr davon und alle sind zufrieden. (Außer in Sachsen: Dort ist man damals einen anderen Weg gegangen, mit der Sonderregelung aber nie glücklich geworden und sieht sich seither systematisch benachteiligt. Naja, die Sachsen waren auch lange vor ihrer Christianisierung die Querulanten Nr.1 im Reich.)

In NRW können wir uns erstens locker einen Feiertag weniger leisten, Kinder haben sowieso zu viel Ferien – und immer mehr Leute, oft kleine Krauter, müssen auch an diesen Tagen malochen: oft ohne Sonderzulagen.

Weg mit dem sentimental Quatsch:

PROF. DR. RER. SUBL.
P. REINHARDINGER



**BERND BLINDOW
SCHULEN**

BONN

blindow.de

Plittersdorfer Straße 48 | 53173 Bonn | Tel. 0228 93 44 90

**TAG DER
OFFENEN TÜR**

SA., 05. APRIL

10 – 13 UHR

Entscheide Dich jetzt für eine
**Ausbildung in Pharmazeutisch-
technischer Assistenz (PTA)**

schulgeldfrei

Studium neben der Ausbildung möglich!

Rheinspaziert

BETRACHTUNGEN VOM UFER AUS

(45) Das WCCB und ›die Turnhalle‹

U nseren heutigen Spaziergang starten wir am Platz der Vereinten Nationen. Direkt gegenüber des Haupteingangs zum UN-Klimasekretariat erblicken wir das Bundesbüdchen, das ursprünglich weiter nördlich, am Eingang zum Plenarsaal stand.

Dieser Kiosk aus den 50er Jahren kann sicher als die größte ›Koalition‹ der Bundesrepublik Deutschland gelten: Hier holten sich durchweg alle Abgeordneten ihren Kaffee, ihre Zeitung und, zu früherer Zeit noch häufiger, auch ihre Zigaretten oder ihr Bier – womöglich begegneten sich hier sogar Herbert Wehner und Franz Josef Strauß.

Der Kiosk wurde im Zuge des Baus des World Conference Center Bonn (WCCB) im Jahre 2006 abgebaut und mit dem Plan eingelagert, ihn schon nach kurzer Zeit wieder aufzubauen. Durch die bekannten Verzögerungen bei den Bauarbeiten gelangte der kleine Pavillon tatsächlich erst 16 Jahre später, nämlich 2022, als »Bundesbüdchen« unter Leitung der Bäckerei Mauel ans Licht der Öffentlichkeit. Mittlerweile ist das Bundesbüdchen wieder ein beliebter alltäglicher Mittagspausen-Treff; nur wenige Meter weiter nördlich schließt sich das WCCB an.

Der Bau firmierte ursprünglich unter dem Namen »Internationales Kongresszentrum Bundeshaus Bonn« (IKBB) und wurde 2007 in »World Conference Center Bonn« umbenannt. Anlass für das Kongresszentrum war die Forderung der UNO nach einem Veranstaltungssaal mit mindestens 1000 Plätzen, den es in dieser Form in Bonn damals nicht gab.

Aus Angst, die UNO könnte den Standort Bonn vorzeitig verlassen, suchten die Stadtoberen selbst einen Investor für das Projekt, anstatt auf Gelder des Landes Nordrhein-Westfalen oder des Bundes zu warten. Ob diese Angst tatsächlich berechtigt war, ist bis heute nicht wirklich aufgeklärt.

Die damalige SPD-Oberbürgermeisterin *Bärbel Dieckmann* und Stadtdirektor *Arno Hübner* entschieden sich, auch bestärkt durch externe Berater, für den südkoreanischen Investor *Man ki-Kim*. Dessen US-amerikanische Firma SMI Hyundai übernahm das Projekt, wobei der Firmenname zu der Annahme führte, dass es sich um eine Tochtergesellschaft des großen koreanischen Mischkonzerns oHyundai handeln würde.

›Hyundai‹ heißt auf Koreanisch jedoch lediglich ›modern‹, und das Akronym »SMI« steht für ›Susi, Mimi and I‹, wobei *Susi* Herrn Kims Tochter, *Mimi* Herrn Kims Frau und *I* Herrn Kim selbst meinte. Der Baubeginn erfolgte dann 2007, doch bereits 2009 war der Investor insolvent.



Das Bundesbüdchen, dieser Kiosk aus den 50er Jahren kann sicher als die größte ›Koalition‹ der Bundesrepublik Deutschland gelten: Hier holten sich durchweg alle Abgeordneten ihren Kaffee, ihre Zeitung und, zu früherer Zeit noch häufiger, auch ihre Zigaretten oder ihr Bier – womöglich begegneten sich hier sogar Herbert Wehner und Franz Josef Strauß.

Ein langer Prozess von Schuldzuweisungen und Gerichtsverfahren bis hin zur Verhaftung von Man ki-Kim folgte – die Details des Skandals wurden in der Presse hinlänglich ausgeführt. Die Folgen des Skandals werden sicherlich bis heute noch von allen Steuerzahlerinnen und Steuerzahler getragen.

Das WCCB wurde nach sechsjährigem Stillstand – fast schon Bauruine – doch noch vollendet und am 7. Juni 2015 zusammen mit dem Hotel, das heute der Kette »Marriott« gehört, in Anwesenheit des damaligen südkoreanischen UN-Generalsekretärs *Ban ki-Moon* eingeweiht.

Der Glasbau ist ein Entwurf des Architekturbüros *YES architecture*, verantwortlich zeichnen die beiden Architektinnen *Ruth Berkold* aus München und *Marion Wicher* aus Graz.

Ein Durchgang führt vom Platz der Vereinten Nationen zur Welckerstraße und ersetzt so die vor dem Bau dort verlaufende Saemischstraße.

Bei Ausschachtungsarbeiten für den Bau kamen archäologische Funde zum Vorschein, in diesem Bereich befand sich in römischer Zeit ein kleiner *vicus* (eine Siedlung), der sich durch das Römerlager *castra bonnensia* im Norden und die südlich anschließende *canabae* (Vorstadt, Versorgungstadt) gebildet hat. Neben einer Tempelanlage wurden auch Überreste eines römischen Bads gefunden. Diese Ausgrabungen kann man heute im Spa-Bereich des Marriot Hotels besichtigen. Zwischen Hotel und Konferenzhaus befindet sich das Variété GOP, das ursprünglich 1912 in Hannover als »Georgspalast« angefangen hat.

Am Eingang zum WCCB stehend, blicken wir nun über eine leider doch sehr zubetonierte Fläche auf den gegenüberliegenden ehemaligen Plenarsaal, der – ebenfalls ein Glasgebäude – 1992 eingeweiht wurde. Als dessen Vorgänger an gleicher Stelle 1986 saniert werden sollte, hatte man festgestellt, dass der Bau des Architekten *Hans Schwippert* von 1949 zu auffällig geworden und damit nicht mehr zu retten war. So entschied man sich für einen Neubau durch den Architekten *Günter Behnisch*.

Der ursprüngliche Plenarsaal von Hans Schwippert war eine Umgestaltung der Turnhalle der Pädagogischen Akademie von 1933, bis dahin auch vom Rollschuhverein Bonn mitgenutzt. 1949 wurden Sitze mit einer frontalen Ausrichtung auf das Rednerpult eingebaut, dahinter befand sich der Bundesadler in seiner Form als »Fette Henne«.

Bei der Neugestaltung 1992 setzte Behnisch dann auf sehr viel Glas, was die Transparenz der Demokratie symbolisieren soll, und wählte bei der Bestuhlung eine fast kreisförmige Ausrichtung. Lediglich der Bundesadler blieb wieder hinter dem Rednerpult.

Bei UNO-Veranstaltungen wird der Adler verhüllt, da zu diesen Anlässen keine nationalen Symbole zu sehen sein dürfen. Er wird allerdings nicht abgenommen, so kann er zumindest noch zuhören ...

Rainer SELmanN

www.kultnews.de

www.bonner-stadtpaziergang.de

Events im Kulturzentrum Hardtberg

(AUS DER REIHE »HARDTBERGER FRÜHLING«)



Jazz- und Gospelchor »Swinging Rainbow«

Die Formation aus dem Bonner Norden spielt Klassiker der Gospelmusik, aber auch Songs zeitgenössischer Komponisten aus Rock und Pop, sowie Jazz und afrikanische Musik – das Repertoire des in unterschiedlichsten Nuancen geübten Chores ist im 25. Jahr seines Bestehens aktueller und vielfältiger denn je.

Unter der Leitung von Liane Festersen und begleitet von Pianist Martin Hentschel, spannt der Chor in seinem aktuellen Programm »Miracles« mit Songs von Elton John, Sting, Son House, Billie Eilish und Co einen weiten musikalischen Bogen und nimmt seine Zuhörer buchstäblich ein Stück mit – ein Stück singt Swinging Rainbow nämlich traditionell zusammen mit dem Publikum.

Der Eintritt ist frei.
Sonntag, 16. März um 11:00 Uhr

Vernissage: »DruckARTisten«

In ihrer Werkschau zum Tag der Druckkunst zeigen die DruckARTisten die große Bandbreite an Druckmethoden und die verschiedenen graphischen Techniken in Tiefdruck, Flachdruck und Hochdruck. Angefangen bei traditionellen Techniken des Tiefdrucks wie der Radierung oder dem Vernis mou, bis hin zu ex-

perimenteller und moderner Graphik wie Intagliotypie, Carborundum oder Collagraphie gibt es viele spannende Arbeiten zu entdecken.

Auf der Vernissage gewährt zudem eine »Mappen-Tafel« exklusive Einblicke in die Arbeiten.

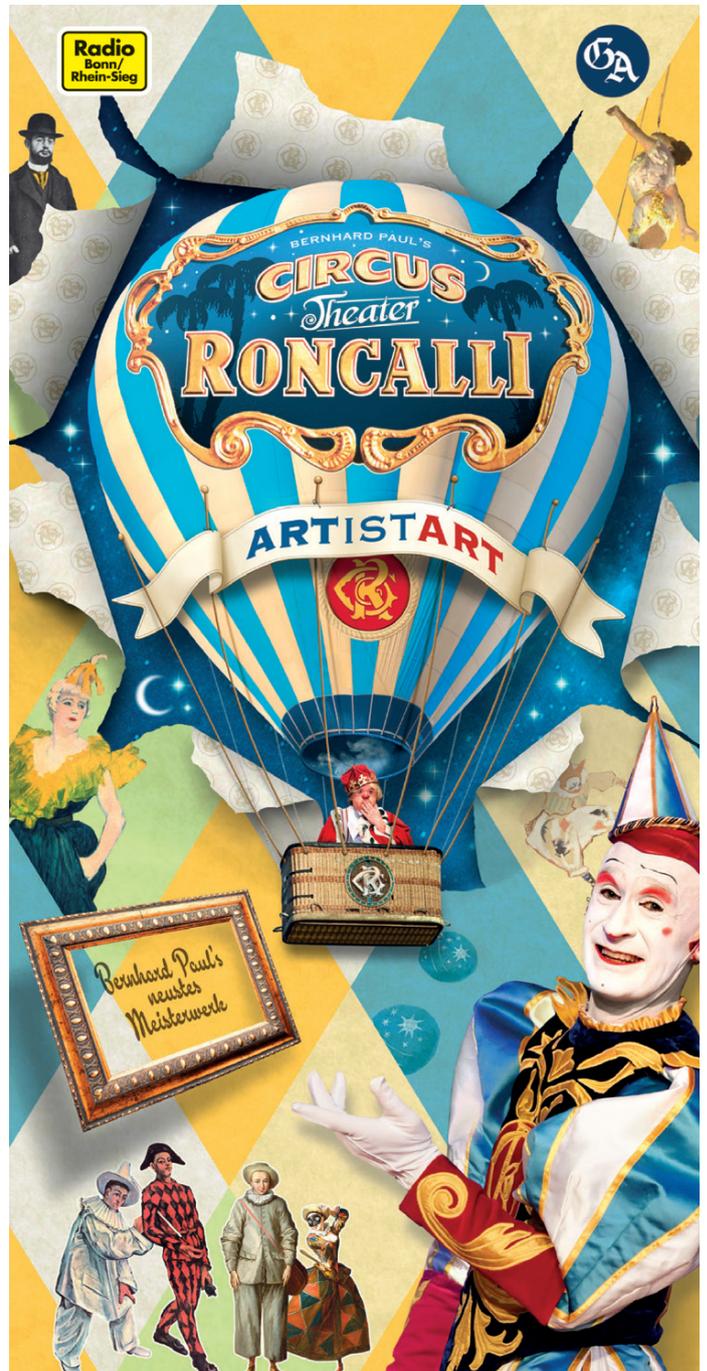
Die Ausstellung ist vom 16. März bis zum 29. April während der öffentlichen Veranstaltungen sowie dienstags während der Gruppenarbeitszeit zu sehen.

Der Eintritt ist frei.
Sonntag, 16. März um 17:00 Uhr

»Orchester Südstadt Tango«

Das Orchester Südstadt Tango ist ein »Orchestra No Típica«, das sich im Frühjahr 2010 unter der Leitung des Kölner Bandoneonisten und Tangomusikers Stephan Langenberg gegründet hat. Die Besetzung besteht aus rund 15 Musikern und Musikerinnen, die neben Bandoneon auch Akkordeon, Geige, Bass, Klavier, Flöte, Klarinette und Saxophon in das Ensemble einbringen. Kern und Vorbild der musikalischen Ausrichtung ist der Tango Argentino – in all seinen Facetten, in seinen vielen Untergruppierungen und weit verzweigten stilistischen Ausläufern. Das Ensemble tritt regelmäßig mit eigenem Konzertprogramm oder als Live-Orchester bei Tanzveranstaltungen auf.

Der Eintritt ist frei.
Samstag, 29. März um 19:00 Uhr



Bernhard Pauls neuestes Meisterwerk
– natürlich ohne Tiere –

11. APRIL ^{BIS} 4. MAI

STADTGARTEN/
ALTER ZOLL

RONCALLI HOTLINE: ☎ 0228 / 534 09 904

TICKETS

WWW.RONCALLI.DE

WILDKRÄUTERSCHULE

- Wildkräuterkunde und
- Baumwanderungen
- Königswinter, Bonn und Eifel



Wochenendseminar in der Eifel vom 20.06. - 22.06.2025
Kraft der Wildkräuter rund um die Sonnenwende

www.wildkrauterschule.de 0228 / 38 77 2443

Radladen Hoenig

Verkauf Fahrräder und Zubehör:
Hermannstr. 28-30
53225 Bonn (Beuel)
Di-Fr 12-19 Sa 9-14

Werkstatt Reparatur und Ersatzteile:
Hermannstr. 27
Di 8-19 Mi-Fr 12-19
Sa 9-14



Telefon 0228 4336603 Di-Fr 13-16 eMail info@radladen-hoenig.de

I want to ride my...

Ob Freizeit, Touren oder Offroad, mit uns macht radeln einfach nur Spaß.



Verkauf, Ersatzteile, Zubehör, Wartung & Reparatur

CYCLES

11er Fahrradladen im Herzen von Bonn

Stiftsplatz 1 · tel. 0228 - 696169 · mail@cycles-bonn.de · www.cycles-bonn.de

radfahrer?!



natürlich **RAD**.de 
dasRenn**RAD**-bonn.de 

SINN UND SEIN - DIE PHILOSOPHISCHE KOLUMNE

VON MARKUS MELCHERS

Gescheiterte Aufklärung?

»Die Worte Aufklärung, Kultur, Bildung sind in unsrer Sprache noch neue Ankömmlinge. Sie gehören vor der Hand bloß zur Büchersprache. (...) Sollte dieses ein Beweis sein, daß auch die Sache bei uns noch neu sei? Ich glaube nicht.«

So beginnt der kurze Aufsatz »Ueber die Frage: was heißt aufklären?« von Moses Mendelssohn (1729-1786) aus dem Jahr 1784. Erschienen ist er in dem Periodikum *Berlinische Monatsschrift*. Diese Zeitschrift erschien von 1783 bis 1796. Herausgeber waren die beiden Aufklärer Johann Erich Biester (1749-1816) und Friedrich Gedike (1754-1803). Diese Publikation war das wichtige Organ der »Berliner Mittwochsgesellschaft«, einer aufgeklärten Reformbewegung.

Im Rahmen dieser Vereinigung hielt der königliche Leibarzt Johann Carl Wilhelm Moehsen (1722-1795) am 17.12.1783 einen Vortrag, in dem er zu wissen beehrte, was denn die Aufklärung genau sei. Der Pastor Johann Friedrich Zöllner (1753-1804) stellte in der Dezemberausgabe von 1783 der Zeitschrift die Frage »Was

ist Aufklärung? Diese Frage, die beinahe so wichtig ist, als: Was ist Wahrheit, sollte doch beantwortet werden, ehe man aufzuklären beginne!«

Obwohl Moses Mendelssohn einer der berühmtesten Denker seiner Zeit war, steht sein Text bis heute im Schatten der »Beantwortung der Frage: was ist Aufklärung?« (1784) eines gewissen Immanuel Kant (1724-1804). Dies hat verschiedene Ursachen.

So konstatiert Terence James Reed (*1937) mit großem Bedauern in seiner 2009 publizierte Studie *Mehr Licht in Deutschland. Eine kleine Geschichte der Aufklärung*, dass Mendelssohn zu den »Gestalten zweiter Ordnung« gezählt wird – wie auch Johann Georg Adam Forster (1754-1794), Georg Christoph Lichtenberg (1742-1799), Karl Philipp Moritz (1756-1793), Christian Garve (1742-1798) und Friedrich Nicolai (1733-1811). Sie gerieten in den »Schatten einer ... konventionell gesehenen Klassik«.

Steffen Martus (*1968) führt in seiner im doppelten Wortsinn voluminösen Abhandlung *Aufklärung*.

Auch über mögliche Grenzen der Aufklärung klärt Mendelssohn auf: Im Fall von »Mißbrauch« könne sie das »moralische Gefühl« schwächen und zu »Hartsinn, Egoismus, Irreligion und Anarchie führen«

TERMINE

Das Philosophische Café in
der Theatergemeinde Bonn

02.04.2025

Neid

Ort: Theatergemeinde Bonn
Bonner Talweg 10
53113 Bonn
Zeit: 19:00 Uhr - 21:00 Uhr
Eintritt: 9 Euro

Das Philosophische
Café Bonn

16.04.2025

Welchen Fortschritt braucht der Mensch?

Ort: Café Camus
Breite Str. 54-56
53111 Bonn
Zeit: 19:00 Uhr - 21:00 Uhr
Eintritt: 8 Euro

Das deutsche 18. Jahrhundert. Ein Epochenbild (2015) aus, dass Mendelssohn »bei weitem nicht so selbstbewusst und marktschreierisch wie Kant« auftrat.

Zurück zum Text: In diesem geht Mendelssohn davon aus, dass Bildung nicht nur für einzelne, sondern für ganze Völker von größtem Wert ist. Dabei konzentriert sich der Autor auf die beiden Aspekte von Bildung, »Aufklärung« und »Kultur«:

Kultur führe zur praktischen Verfeinerung der Sitten. Sie zeige sich in den verschiedenen Handwerken, Umgangsformen und in der Entfaltung individueller Fähigkeiten. Kultur »scheint mehr aufs Praktische zu gehen [...]. Aufklärung hingegen scheint sich mehr aufs Theoretische zu beziehen. Auf vernünftige Erkenntnis (objekt.) und Fertigkeit (subj.) zum vernünftigen Nachdenken, über Dinge des menschlichen

Lebens, nach Maaßgebung ihrer Wichtigkeit und ihres Einflusses in die Bestimmung des Menschen«.

In der Bewertung des Nutzens oder des Vorteils von Aufklärung unterscheidet unser Autor zwischen der Bestimmung des Menschen als Menschen und seiner Bestimmung als Bürger. »Der Mensch bedarf keiner Kultur: aber er bedarf Aufklärung.«

Auch über mögliche Grenzen der Aufklärung werden wir aufgeklärt: Mendelssohn entdeckt diese ausschließlich in der Bestimmung des Menschen als Staatsbürger. Dabei nimmt er zugleich eine harmonische Entwicklung unter Maßgabe von Bildung bei einer gleichmäßigen Förderung von Kultur und Aufklärung an. Und doch könne Letztere im Fall von »Mißbrauch der Aufklärung« das »moralische Gefühl« schwächen und zu »Hartsinn, Egoismus, Irreligion und Anarchie führen«.

Wird hier schon eine Dialektik der Aufklärung formuliert?

Mendelssohn bedenkt nicht nur die Probleme der Aufklärung, sondern auch ihr mögliches Scheitern. Für ihn



Markus Melchers (*1963), Philosophischer Praktiker, Fachbuchautor, ist seit 1998 mit seiner Praxis »Sinn auf Rädern« bundesweit tätig.

In Bonn gründete er 1998 das Philosophische Café.

ist der Erfolg der Aufklärung eben nicht geschichtspilosophisch ausgemacht bzw. festgelegt. Auch entdeckt Mendelssohn das Konfliktpotential zwischen den prinzipiellen Ansprüchen von Menschaufklärung und den real und sozial eingegrenzten Möglichkeiten der Bürgeraufklärung.

Konkret benennt er diese Gefahr: »Die Bildung einer Nation, welche nach obiger Worterklärung aus Kultur und Aufklärung zusammengesetzt ist, wird ... weit weniger der Korruption unterworfen sein. Eine gebildete Nation kennet in sich keine andere Gefahr, als das Uebermaaß ihrer Nationalglükseligkeit; welches, wie die vollkommenste Ge-

sundheit des menschlichen Körpers, schon an und für sich eine Krankheit, oder der Uebergang zur Krankheit genannt werden kann.«

Die aktuellen politischen Ereignisse geben Moses Mendelssohn recht. ■

Events in Königswinter



RHEINALLEE & *Kunst, Kultur & Begegnung*
Rheinallee 8 / 53639 Königswinter-Altstadt

Abo

KEINE LUST DIE SCHNÜSS ZU SUCHEN?



Für nur 24,- € bekommst Du die Schnüss für ein Jahr direkt nach Hause.



Ja, ich will die Schnüss ein Jahr lang für 24,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Den Betrag von 24,- € zahle ich per:

Überweisung

Empfänger: Verein z. Förderung alternative Medien
IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.
Verwendungszweck: NEU-ABO. Absender nicht vergessen!

Bankeinzug

Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss Abo-Service · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn
Tel. (0228) 604 76 - 0 · Mail an: abo@schnuess.de

Kultur-News im April

Beethovenhaus Bonn

MUSIK TRIFFT KUNST

Einen neuen und aktuellen Blick auf die Musik Ludwig van Beethovens bietet derzeit die Sonderausstellung »Inspiration Musik« im Beethovenhaus. **Bis zum 21. Juli** lassen sich hier die Werke einer jungen, alternativ denkenden Künstlergeneration mit Arbeiten aus den Jahren 1971 bis 2024 erleben.

Für bildende Künstler ist die Beschäftigung mit Musik ein eher schwieriges Unterfangen. So vollzieht sich die Herangehensweise der Künstler auf emotionale oder eher analytische Weise, mit körperlichen Empfindungen, direktem Bezug auf Partituren und Noten oder mit abstrahierendem Blick auf den Komponisten und sein Werk. Dabei gibt es zahlreiche Zwischenstufen, zu denen z.B. das Blatt mit den optischen Partituren von Günther Uecker gehört: Wir sehen einen Pseudonotentext, der nicht spielbar ist. Prägnante schwarze Punkte mit aus dem dicken Büttenpapier hervortretenden Prägestempeln gelten dem Künstler als Zeichen für Beethovens musikalische Kraft.

Auf ganz andere Weise nimmt Benjamin Samuel das Notenmaterial Beethovens als Ausgangspunkt für seine computergenerierte analytische Sezierung. Jeden Ton der 33 Diabelli-Variationen bildet er in einer bestimmten Farbe ab und bezieht auch Tonhöhe und Klangstärke mit ein. So entsteht auf dem Bildschirm ein komplexes, vielschichtiges Farbgemisch, das die Variationsbreite der Komposition in eine neue Kunstsprache übersetzt. Ihr subjektives Erleben von Rhythmus und Klang beim Hören einer Beethovenkomposition überträgt Christel Bak-Stalter wiederum unmittelbar in einen dynamischen, wirbelnden Farbrausch.

Als Modell für ein allerdings nie realisiertes Beethovendenkmal, bei dem der Komponist von winderzeugten Klängen umfassen sein sollte, steht die Arbeit »Symphonie für Beethoven« von Eugen Ciuca – ein beeindruckendes Beispiel für die rund 4000 Kunstwerke im Besitz des Hauses.

[ULRIKE BECKS-MALORNY]

BONNS SCHÖNSTE GÄRTEN

In den Botanischen Gärten der Universität beginnt der Frühling, es beginnt überall zu blühen.

Auf vielfachen Besucherwunsch hin starten die Gärten früher als sonst mit erweiterten Öffnungszeiten: Schon seit Anfang März (und bis Ende Oktober!) gilt:

- **täglich von 10 bis 18 Uhr** geöffnet, auch an allen Wochenenden und Feiertagen
- **von April bis September** zusätzlich **donnerstags bis 20 Uhr** geöffnet
- die Gewächshäuser schließen jeweils 30 Minuten früher

Der Eintritt ist weiterhin frei. Informationen zu Gartenführungen und Veranstaltungen in den Botanischen Gärten finden Sie im Veran-

Magnolia amoena, die »Anmutige Magnolie« läutet die alljährliche Magnolien-Saison ein: Gerade beginnen sich die ersten Knospen zu öffnen. Bis dahin sind die zarten Blütenblätter durch die pelzig-behaarten Knospenblätter gut vor Nachtfrösten geschützt.



tungskalender auf der Homepage www.botgart.uni-bonn.de/de/ihr-besuch/veranstaltungen.

Ein Highlight im April: Das **Frühlingsfest im Melbgarten**. Der Melbgarten, die Außenanlage der Botanischen Gärten, ist rund drei Hektar groß. Er ist nicht öffentlich zugänglich, aber einmal im Jahr gibt es das Frühlingsfest, zu dem alle eingeladen sind. Zu sehen sind wunderbare winterharte Kamelien in den schönsten Farben, Urwelt-Mammutbäume, verschiedenste Obstbäume und vieles mehr. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Den ganzen Tag über gibt es Verkaufs- und Informationsstände. Sonntag, 27.04.25 von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr Eintritt frei, Spenden sind willkommen.

Wichtig: Es gibt vor Ort kaum Parkplätze. Wir empfehlen die Anreise mit Bus oder Fahrrad.

GEOLOGISCHER SPAZIERGANG DURCH KÖNIGSWINTER

Viele Jahrhunderte lang wurden oberhalb von Königswinter Gesteine abgebaut und über den Rhein verschifft. Auf dem Drachenfels aber entstand auch das erste Naturschutzgebiet Deutschlands

Wir spazieren durch die Altstadt von Königswinter, lernen in der Stadt verbaute Gesteine Deutschlands kennen, erfahren Wichtiges über die vulkanologische Geschichte des Siebengebirges. Wir finden Fossilien (die man leider nicht heraushämmern darf) und enden im Eselstall auf der Drachenfelsstraße zu einem kurzen Abschlussvortrag über den Drachenfels, die Geschichte mit den Eseln und über den Wein, der auf dem Trachytgestein wächst. Zum Schluss gibt es ein Glas Drachenfelswein.

Eine Exkursion des »Eselstalls« in Königswinter (Kaufmannsladen, Buchhandlung und Eventlocation in der Drachenfelsstraße); Exkursionsleitung Sven von Loga.

kaufmannsladen-koenigswinter.de
expedition-rheinland.de

Freitag, 11. April 2025
16:00 bis 18:00 Uhr
Teilnehmerbeitrag 20 Euro
(inkl. Glas Siebengebirgswein)

NACHT DER VERRÄTER

Horst Eckert liest im Polizeipräsidium Bonn

Der Polizist Max Bauer fällt aus allen Wolken, als seine Frau Julia spurlos verschwindet. Zugleich konfrontieren ihn Kollegen der Kripo mit einem Verdacht: Seine Brüder, Polizeibeamte im Streifendienst, sollen in den Handel mit Kokain verstrickt sein. Sie verlangen von Max, seine Familie zu bespitzeln, andernfalls werde er selbst angeklagt.

Horst Eckert gilt als einer der profiliertesten deutschsprachigen Spannungsauctoren: Sein neuer Thriller *Nacht der Verräter* (Heyne) erreichte kurz nach Erscheinen bereits die dritte Auflage.

Auf Einladung des Kultur- und Krimivereins der Bonner Polizei e.V. stellt ihn der in Düsseldorf lebende ehemalige Fernsehjournalist am **Mittwoch, 2. April**, in Bonn vor (**Polizeipräsidium, Königswinterer Straße 500**). **Beginn ist um 19 Uhr. Einlass ab 17:30 Uhr.** Karten (10 Euro) gibt es hier: Buchhandlung Max & Moritz, Adrianstraße 163 (0228-443680) oder unter kulturverein.bonn@polizei.nrw.de.

Seelen-Trip AB NACH HAUSE

Als die 22-jährige Gwenda (Helena Houssay) und ihre Freunde Theo und Lotta nach einem Festival in der Pampa Brandenburgs feststellen müssen, dass ihr Auto geklaut wurde, begeben sich die Drei auf einen unfreiwilligen Roadtrip quer durch Deutschland. Nach und nach rutscht Gwenda immer weiter in eine länger schon bestehende Psychose hinein. Schließlich ist sie davon überzeugt, die Welt, inklusive ihrer beiden Freunde, hätte sich gegen sie verschworen. Theo und Lotta bemerken den Charakterwandel ihrer Freundin. Die Freundschaft der Drei wird auf eine harte Probe gestellt. [93 Min.]

Im Anschluss an den Film: Gespräch mit dem Produzenten des Films und der psychiatrischen Chefärztin der LVR-Klinik Bonn; Moderation: Dr. Daniel Huys

Mittwoch, 09. April 2025
19:00 Uhr | LVR-LandesMuseum Bonn

Das Cultura

Friedrich-Breuer-Str. 55 • 53225 Bonn-Beuel • Tel. 0228-4038 7769

Das kleine Café in Beuel (zwischen Rathaus und Konrad-Adenauer-Platz) ist größer geworden. Das besondere Ambiente ist geblieben, eine gemütliche Außenterrasse hinzugekommen.

Hochwertige Kaffeegetränke sowie ausgesuchtes Feingebäck sind unsere Spezialität. Ausgewählte Kaffee(Espresso-)röstungen ergänzen das Angebot. Für Firmenevents, Tagungen und Feste gibt es Culturas CaffèKarre, die mobile Espresso-Bar. Näheres unter www.das-cultura.de

Neue Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 8.30 – 17.30, Sa. 9.00 – 16.30 Uhr

Hier gibt's jeden Monat die neue **schnüss**



Georgstr. 24 a • 53111 Bonn • Tel. 0176-704 979 94 • www.cafe-kaffeeklatsch-bonn.de
Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 15 Uhr bis 18 Uhr

JAPANISCH schläft sich's halt einfach leben

Es gibt viele gute Gründe für einen FUTON - wir beraten Sie gerne.

Wolfes & Wolfes GbR • Adenauerallee 12 - 14 • 53113 Bonn
Mo-Fr 11:00 - 18:30, Sa 11:00 - 17:00
Tel: 0228/ 692907 • Fax: 0228/ 652123
Mail: info@wolfes-wolfes.de • www.wolfes-wolfes.de



Uni-News im April

MASTERS OF GAMING

Mehr als die Hälfte aller Deutschen zocken auf dem Smartphone, an der Konsole, auf dem PC oder dem Tablet. Games sind nicht nur beliebt, sondern auch ein Wirtschaftsfaktor: 2023 betrug der Umsatz der Branche laut Verband game hierzulande knapp zehn Milliarden Euro. Gerade in Nordrhein-Westfalen gibt es eine sehr aktive Spielebranche.

Expertinnen und Experten für deren Zukunft bildet die Hochschule Bonn-Rhein-Sieg (H-BRS) ab dem Wintersemester 2025/26 im englischsprachigen Masterstudiengang »Game Technologies« aus. Eine Bewerbung ist seit März 2025 möglich.

Im neu konzipierten Masterstudiengang an der H-BRS erhalten die Studierenden eine umfassende und vertiefte Ausbildung in den theoretischen Grundlagen und praktischen Fertigkeiten, die für die Entwicklung moderner Computerspiele und interaktiver Anwendungen erforderlich sind. Der Fokus liegt hierbei auf den wissenschaftlichen und technischen Aspekten der Spieleentwicklung und nicht primär auf dem künstlerisch-gestalterischen Bereich. Wer sich für Themen wie Extended Reality (Virtual und Augmented Reality), Deep Learning und künstliche Intelligenz in Visual Computing, Rendering und Interaktion in Interaktiven Umgebungen, Serious Games sowie Motion Capturing interessiert, ist hier richtig.

Viel Wert wird in dem Studiengang auf die Praxis gelegt. So ist eine Projektarbeit über drei Semester hinweg Teil des Curriculums an der Hochschule. Diese Zeit können die Studierenden zum Beispiel nutzen, um ein eigenes Computerspiel zu entwickeln. Zudem gibt es im dritten Semester ein Mobilitätsfenster, um Auslandserfahrungen zu sammeln oder sich auf individuelle Schwerpunkte zu konzentrieren. Austauschprogramme bestehen zum Beispiel mit Hochschulen in Japan und Kanada. Zahlreiche Wahlpflichtfächer, Workshops und Vorträge ergänzen das Lehrangebot.

Wer sich für den Studiengang Game Technologies interessiert, muss

einen Englisch-Nachweis für das Sprachniveau B2, gute Informatikkenntnisse und Spaß am Spiel mitbringen und sich zudem mit einem Motivationsschreiben bewerben.

Der neu konzipierte englischsprachige Master ersetzt ab dem Wintersemester 2025/26 den deutschsprachigen Master Visual Computing & Games Technology. Er dauert vier



Semester und wird am Campus Sankt Augustin angeboten.

Weitere Informationen gibt es auf der Website der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg:

Game Technologies (M.Sc.)
Hochschule Bonn-Rhein-Sieg (H-BRS)
www.h-brs.de

SHIFTING PATTERNS

Welche Macht haben Strukturen in unserer Gesellschaft, der Kunst und in unserer Wahrnehmung? Was geschieht, wenn Muster ins Wanken geraten? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt der Ausstellung »Shifting Patterns« von Studierenden der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft. Zu erleben vom 12. April bis 4. Mai 2025 im Künstlerforum Bonn. Unter dem Leitmotiv der Transformation bestehender Ordnungen zeigt die Ausstellung ein breites Spektrum an Kunstwerken, darunter Malerei, Fotografie, Skulptur, Vi-





Öffnungszeiten:
Mo – Sa 10:00 – 19:00 Uhr

Oxfordstr. 17
53111 Bonn
Tel: 0228 / 550 820

Im Netz: www.comicshop.de
E-Mail: kontakt@comicshop.de

COMICS MANGA ROLLENSPIELE FIGUREN U.V.M.

Buchladen Le Sabot

Wir haben: Bücher, Zeitschriften, CDs, Graffitibedarf, Textilien, vegane Lebensmittel u.v.m.



Breite Str. 76, 53111 Bonn
Tel./Fax: (0228) 69 51 93
buchladen@lesabot.de
www.lesabot.de

LEsen als SABOTage



Mampf Deal

Mo bis Fr, 15 - 19 Uhr

1 Tagesgericht

7,80 €



CASSIUS GARTEN
Vegetarisch-veganes Restaurant & Café

deo, Zeichnung, Soundarbeiten sowie konzeptuelle und partizipatorische Kunst. Die Werke thematisieren die Beweglichkeit von Mustern und deren Rolle als Manifestationen von Machtverhältnissen, die Sichtbarkeit regulieren, Identitäten prägen und Narrative formen.

Die Ausstellung lädt alle Interessierten ein, Muster nicht als starre Formeln, sondern als variable Prozesse zu verstehen. Jedes aufgelöste Muster birgt die Möglichkeit einer neuen Struktur – und jede Struktur trägt den Moment der Auflösung in sich.

Vernissage

Freitag, 11.04.2025 / 18:00 Uhr

Ausstellungsdauer

12. April bis 4. Mai 2025

Öffnungszeiten

Di bis Fr und an Feiertagen

15:00-18:00 Uhr;

Sa 14:00-17:00 Uhr, So 11:00-17:00 Uhr

Künstlerforum Bonn

Hochstadenring 22-24, 53119 Bonn

KAMELLE?!

Was vom Dialekt hängengeblieben ist: Die Uni Bonn sucht ortsfeste 30- bis 45-Jährige für den Dialektatlas Mittleres Westdeutschland

Wie hat sich die Sprechweise in Nordrhein-Westfalen in den vergangenen Jahrzehnten entwickelt? Welche Wörter, welche Ausdrucksweisen der verschiedenen Dialekte haben bis heute überlebt? Das untersucht der »Dialektatlas Mittleres Westdeutschland«, an dem auch Forschende der Universität Bonn beteiligt sind.

Sie suchen nach 30- bis 45-Jährigen, die ortsfest sind und idealerweise in ihrer Kindheit und Jugend mit Dialekten in Berührung waren, um zu erforschen, welche Dialektwörter sie noch kennen. Ob *Kappes* (Weißkohl), *Prummettaat* (Pflaumenkuchen), *Kamelle* (Bonbon) oder *Sickoomes* (Ameise) – aus der Kindheit sind vielen noch Dialektwörter ein Begriff, die die Eltern oder Großeltern genutzt haben.

Welche genau im Gedächtnis hängengeblieben sind – das will das Team um Prof. Claudia Wich-Reif vom Institut für Germanistik der Universität Bonn im Rahmen des »Dialektatlas Mittleres Westdeutschland« herausfinden. Für das Projekt sucht das Team Teilnehmende im Alter zwischen 30 und 45 Jahren, die von der Geburt bis mindestens zum 16. Lebensjahr am Heimatort ansässig waren und deren Mutter oder Va-

ter im Heimatort geboren ist. Interessierte wenden sich bitte per E-Mail an malin.ostermann@uni-bonn.de.

»Ganz wichtig ist: Die Teilnehmenden müssen keinen Dialekt beherrschen, nicht mal gebrochen«, betont Ostermann, wissenschaftliche Mitarbeiterin des Projekts an der Universität Bonn. »Einzige Voraussetzung ist, dass sie ihre Kindheit und Jugend durchgehend in ihrem Heimatort verbracht haben. Denn wir wollen nachvollziehen, wie sich die Sprache, wie sich der Dialekt über die Jahrzehnte verändert hat.«

Insbesondere Einwohnerinnen und Einwohner der Orte Schleiden, Meckenheim, Aachen, Düren, Dülken, Viersen, Willich, Düsseldorf, Dormagen, Leverkusen, Pulheim, Bergheim, Wuppertal, Hagen, Bochum, Recklinghausen, Waltrop, Kamen, Hamm und Unna werden gesucht, aber auch Personen aus anderen Orten können gerne mitmachen. Wie sich die Dialekte von Älteren anhören und wie sie sich von Ort zu Ort unterscheiden, dafür haben die Forschenden bereits Umfragen mit der Generation der ab 70-Jährigen durchgeführt.

Auf den digitalen Sprachkarten auf der Website des »Dialektatlas« können sich Interessierte Sprachdaten anhören und sich die sprachgeographische Verteilung bestimmter Wörter anschauen. »Wir sind schon gespannt, was sich verändert hat – und insbesondere auch, was bis heute hängengeblieben ist«, sagt Ostermann.

In dem sprachwissenschaftlichen Projekt sammeln Forschende der Universitäten Siegen, Bonn, Münster und Paderborn die derzeit noch fassbaren Sprachvarietäten. Ihr Ziel ist es, dialektale Sprechweisen in Nordrhein-Westfalen und Teilen von Niedersachsen und Rheinland-Pfalz zu erfassen und auszuwerten. Seit Beginn des Projekts im Jahr 2016 haben die Mitarbeitenden bereits fast 900 Orte in ganz NRW erfasst, vor allem in ländlichen Gegenden. Jede Universität ist für einen bestimmten geographischen Teil zuständig. Gefördert wird das Projekt von dem Akademiennprogramm des Bundes und der Länder. Die Nordrhein-Westfälische Akademie der Wissenschaften und der Künste betreut das Projekt.

Weitere Informationen zur Anmeldung und allgemein zum Projekt, beispielsweise Karten zu den bereits erfassten Orten und dynamische Sprachkarten, gibt es auf der Projektwebsite: www.dmw-projekt.de/

Ichiban Noodlebar

Bertha-v.-Suttner-Platz
Friedrichstraße
Bellevue
Wenzelgasse
Brüdergasse 9
Rathausgasse
Markt

Kontakt: (0228) 9082268
www.ichiban-noodlebar.de

FÜR HOLLYWOODHASSEN UND KINOKÜKEN

Oster-Gutscheine verschenken!

KINSPASS FÜR KIDS
KINSPASS FÜR TEENS

Jetzt erhältlich im CineStar Bonn oder auf cinestar.de

CineStar
So macht Kino Spaß.

MOIZI
Bewegt sitzen

NEU!
Sitzmöbel von MOIZI

Königswinterer Str. 308
53227 Bonn
Tel.: 0228 93973600
ecobau-markt.de

ECOBAU

LANGER ATEM, TOUGHER SPORTSGEIST

**IM APRIL GEHT'S AN DEN START
ZUM DEUTSCHE POST MARATHON BONN 2025**



Wochen vor dem Startschuss des Deutsche Post Marathon Bonn gab es bereits einige Rekorde zu vermelden: Die Veranstaltung am 6. April 2025 wird eine neue Bestmarke setzen. Erstmals haben sich 15.500 Laufbegeisterte angemeldet – so viele wie nie zuvor. Der alte Teilnehmerrekord aus dem Jahr 2019, als 13.912 Anmeldungen eingingen, ist damit Geschichte.

Besonders beeindruckend war der Andrang beim Halbmarathon. Die 10.000 Startplätze sind restlos vergeben, obwohl das Teilnehmerlimit im Vergleich zum Vorjahr bereits von 8.000 auf 10.000 erhöht wurde. Auch die Marathon-Distanz erfreut sich offensichtlich wachsender Beliebtheit: Mit 1.600 gemeldeten Starterinnen und Startern sind hier so viele dabei wie seit zehn Jahren nicht mehr.

Der 10-Kilometer-Lauf verzeichnet mit über 2.000 Anmeldungen einen Zuwachs von 500 Teilnehmenden im Vergleich zum Vorjahr. Hinzu kommen rund 1.000 Staffelläuferinnen und -läufer sowie 600 Schülerinnen und Schüler, die im Rahmen des Deutsche Post Schulmarathons an den Start gehen. Auch Inliner, Handbiker und Walker tragen zur Vielfalt des Events bei und machen den Deutsche Post Marathon Bonn zu einem echten Sportfest.

Unterstützung für den Bonner Sport

Der Deutsche Post Marathon Bonn ist weit mehr als ein Laufevent – er ist ein großes Lauffest für die ganze Stadt. Einen wichtigen Beitrag dazu leisten die Bonner Sportvereine, die mit zahlreichen Helferinnen und Helfern sowie lautstarker Unterstützung an der Strecke dabei sind. Als Dankeschön gibt es seit einigen Jahren die Charity-Aktion für den Bonner Sport, mit der gezielt lokale Vereine gefördert werden und bei der bereits rund 300.000 Euro zusammengekommen sind.

Auch in diesem Jahr können Läuferinnen und Läufer am Veranstaltungstag dazu beitragen: Wer über die Spendenmatte am Münsterplatz läuft, spendet automatisch 3 Euro für den Bonner

Sport. Doch damit nicht genug: Zusätzlich startet in diesem Jahr eine besondere Aktion unter dem Motto »Ein 10er für den 10er«: Für jede Anmeldung zum 10-Kilometer-Lauf und zur 4x10-Kilometer-Staffel spendet die Deutsche Post 10 Euro an die Bonner Sportvereine.

Nikola Hagleitner, Vorständin der Deutschen Post, dazu:

»Der Deutsche Post Marathon Bonn bewegt nicht nur Tausende Läuferinnen und Läufer, sondern gibt auch etwas an die Stadt und ihre Sportvereine zurück. Als in Bonn verwurzeltes Unternehmen liegt es uns am Herzen, den lokalen Sport zu unterstützen und einen Beitrag für die Gemeinschaft zu leisten.«

Die Bonner Sportvereine können sich aktuell um Teile der Spendensumme beim Stadtsportbund Bonn bewerben. Unter dem Motto: »Gemeinsam aktiv – Sport verbindet« liegt der Schwerpunkt in diesem Jahr auf Aktionen und Projekten, die Inklusion und Vielfalt in und durch die Vereine fördern.

Mit dem neuen Teilnehmerrekord von 15.000 Laufbegeisterten zeigt sich, dass der Deutsche Post Marathon Bonn längst über die Stadtgrenzen hinaus zu einem der beliebtesten Laufevents in Deutschland geworden ist. Die stetig wachsenden Anmeldezahlen sind ein Beleg für die Attraktivität der Veranstaltung und die erfolgreiche Weiterentwicklung des Events in den vergangenen Jahren.

»Ein Teilnehmerrekord, der bereits vor dem Startschuss feststeht, ist eine großartige Bestätigung für diese Veranstaltung, die nur dank der hervorragenden Zusammenarbeit mit der Stadt Bonn, unserem Titelpartner Deutsche Post, unseren weiteren Partnern und natürlich den vielen Läuferinnen und Läufern möglich ist«, sagt Marathon-Veranstalter Christian Okon, Geschäftsführer der MMP Event GmbH.

Früh übt sich - Lauffreude für die Kleinsten

Erstmals können auch die Jüngsten Teil des Deutsche Post Marathon Bonn werden. Am Samstag, den 5. April 2025, feiert der Deutsche Post Marathon Bonn Kinderlauf Premiere. Auf dem Bonner

Münsterplatz – direkt am Messezelt des Marathons – drehen Kinder zwischen 4 und 10 Jahren ihre Runden. Dabei steht der Spaß im Vordergrund: Es gibt keine offizielle Streckenvermessung, keine Zeitmessung – und damit nur Gewinner!

Der Kinderlauf soll zur Bewegung ermuntern und die Begeisterung für den Laufsport früh wecken.

(Informationen und Hinweise zur Anmeldung finden Sie auf der Homepage unter Deutsche Post Marathon Bonn)

Achtung Achtung:

Anmeldungen zu allen Disziplinen (außer Halbmarathon) sind ebenfalls weiter möglich. **Die Online-Anmeldung ist bis Samstag, 5. April möglich**, solange bei den einzelnen Disziplinen das Teilnehmerlimit nicht erreicht ist.

FUN FACTS UND KURIOSES ZUM THEMA

Außer Atem

Marathon – das steht für eine außergewöhnliche athletische Leistung, die bis an die Grenzen der physischen (und auch mentalen) Leistungsfähigkeit geht oder sogar noch darüber hinaus. Wie der legendäre »laufende Bote« im 5. Jahrhundert v. Chr. müssen Teilnehmer eines Marathonlaufs alles, wirklich alles aus sich herausholen.

Auch aus dem Begriff selbst wird übrigens alles herausgeholt, dient er doch häufig dazu, die besondere Intensität einer Anforderung zu versinnbildlichen. Da absolvieren die

ESC-Bewerber (und Innen) einen »Vorentscheidungs-Marathon«, singen sich also ununterbrochen die Seele aus dem Leib, um beim schrillen Contest der Schlagerbranche teilnehmen zu dürfen.

Politiker und Innen im Wahlkampf absolvieren einen »Termin-Marathon«, hasten also von Stadt zu Stadt und von Auftritt zu Auftritt, um beim launischen Wahlvolk für ihre Person und ihre Partei zu werben (was beim BSW ja zusammenfällt).

Kurzum, das Determinatum »Marathon« signalisiert für Tätigkeiten aller Art, dass sie bis zur völligen Verausgabung betrieben werden, und weil sich im Deutschen so schön(e) Komposita bilden lassen, sind die Möglichkeiten quasi unerschöpflich:

Im Frühjahr Putz-Marathon, im Sommer Reise-Marathon, im Herbst Ernte-Marathon, zu den Weihnachtsfeiertagen Fress-Marathon, und so weiter und so fort.

In so etwas wie einem Dauermarathon befinden sich viele Frauen. Die Doppelbelastung Beruf-Familie entfällt so gut wie immer noch auf SIE – wofür sie dann einmal im Jahr eine Schachtel klebriger Pralinen kriegt, über die sie sich gefälligst zu freuen hat, weil sie ja von Herzen kommt.

Gern lassen diese so anschaulichen Komposita unbeachtet, dass ein Marathon mit gewissen Risiken verbunden ist: Der erste Läufer hat dieselben bekanntlich nicht überlebt.

Der Marathon-Mann I

Was klingt wie ein Sportlerdrama, ist eine ultrabrutale Spionagekiste von John Schlesinger aus dem Jahr 1976 – und eine Ikone von Film. Dustin Hoffman (damals 29) spielt den unbescholtenen jüdischen Jurastudenten Babe Levy, der neben seiner Doktorarbeit für den Marathon trainiert, und sich durch eine Verkettung von Zufällen unversehens in die finsternen Machenschaften noch finsterner Individuen verwickelt sieht. Sein Gegenspieler: ein berühmter KZ-Arzt (gespielt von Laurence Olivier), der sich per Rattenlinie nach Südamerika abgesetzt hat und von dem Vermögen, das er seinen Opfern unter Folter abgepresst hat, dort sehr bequem leben kann.

Es kommt, wie es kommen muss: Levy fällt den Nazis in die Hände, wird in der wohl berühmtesten Szene des Films mit einem Zahnarztbohrer gefoltert, kann seinen Peinigern zuletzt aber entkommen: als Marathonläufer ist er schlicht besser in Form.

Knastmarathon Darmstadt

Seit 2007 wird nach Möglichkeit jährlich, im April oder Mai auf dem Gelände der JVA Darmstadt der »Knastmarathon« ausgerichtet, der nach den Kriterien des Deutschen Leichtathletik-Verbands organisiert wird und als Freizeitprojekt für die Inhaftierten der JVA entstanden ist.

Veranstalter ist der Sportverein SV Kiefer Darmstadt e.V., der 1992 zur Unterstützung des Sportangebots innerhalb der JVA Darmstadt gegründet wurde (und dessen Fußballmannschaft zwischenzeitlich sogar im regulären Ligabetrieb spielte, nämlich in der hessischen Kreisliga D). Die Teilnehmer laufen 24 Runden à 1785 Metern Länge, seit 2008 erreichen jeweils über 100 Läufer das Ziel und seit 2011 sind neben Läufern aus anderen Justizvollzugsanstalten auch externe Teilnehmer zugelassen.

Bonns bekanntester Marathonmann

Joseph »Joschka« Fischer, als Abgeordneter der Grünen 1983 in den Bundestag eingezogen und von 1998 bis 2005 Außenminister, durchlebte während seiner Bonner Zeit eine Krise: Ehe am Nullpunkt, Körpergewicht am Scheitelpunkt zum XXL. Fischer verzagte nicht. Er begann zu laufen, dann Marathon zu trainieren. Viele Trainings lief er in den Bonner Rheinauen – machte sich dort allerdings lediglich fit für seine Teilnahmen an den Marathons 1998 in Hamburg, 1999 in NY City und 2000 in Berlin.

1999 erschien sein Buch *Mein langer Lauf zu mir selbst* – ein viel beachteter, sehr erfolgreicher Titel. Fischer ist mittlerweile politischer Emeritus und erfolgreicher Lobbyist, etwas fülliger geworden ist er inzwischen auch, bekannt ist sein Name nach wie vor. So wie die Bonner Rheinauen nach wie vor Trainingsstrecke sind.

Mehr kuriose Marathons

»Betrunkenster Marathon der Welt« – ein Lauf mit mehr als 20 Kost- und Weinstationen

Seit nunmehr 23 Jahren treffen sich bis zu 8500 Laufwütige im Médoc, um an einem höchst ungewöhnlichen Marathon teilzunehmen. Es handelt sich hierbei auch um den längsten Marathon der Welt, da entlang der Route immer wieder Stopps eingelegt werden, mal zum Austern schlürfen, mal für ein Konzert. Es gilt absolute Kostümpflicht.

Die Route führt entlang einiger der schönsten Ecken des Médoc,

vorbei an Schlössern und Weinreben zur besten Jahreszeit. Die Stopps bieten diverse lokale Gaumenfreuden, zB einen Austernstand am 38. und einen Steakstand am 39. Kilometer. Hinzu kommen 23 Weinstopps.

Unterwasser Marathon Loch Ness, Schottland

Fast zwei Wochen brauchte Marathon-Profi Lloyd Scott für die Strecke, dann war er der erste Mensch, der sie geschafft hatte. Für die 42 Kilometer-Route zog er sich extra einen 55 Kilo schweren Taucheranzug der 40er Jahre an. Es sei eine harte Reise gewesen, sagte Scott. Er habe mit der Sicht zu kämpfen gehabt und verletzte sich beim Sturz von einer Felsbank. »Außerdem ist es dort sehr kalt und einsam«, sagte der Rekordler. Mit der Aktion sammelte er Geld für krebskranke Kinder.

Burro Days – World Championship Pack Burro Rennen in Fairplay, Colorado, USA

Hier gibt der Esel den Ton an: Viel Kontrolle haben die Teilnehmer nicht bei diesem 46 Kilometer-Rennen, denn die Geschwindigkeit wird von einem Packesel bestimmt, der 15 Kilo Werkzeug mit sich schleppt, wie damals zu Zeiten des *Goldrush*. Der Aufstieg über den 4.000 Meter hohen Mosquito Pass ist sicher eine der größeren Herausforderungen, aber der eigentliche Spaß beginnt, wenn die Läufer von ihren Burros quer über Stock und Stein geschleift werden. Hier soll diese Warnung helfen: »Läuft ein Burro, laufen sie alle!«

Safaricom Marathon im Lewa Wildlife Conservancy, Kenia

Bei diesem Marathon rennt man eventuell nicht nur sprichwörtlich um sein Leben: Er geht mitten durch ein Wildtier Reservat – und auch wenn es dort bewaffnete Wächter gibt, sollte das allein schon eine Warnung sein.

Der Untertitel des Marathons lautet »Run for the Wild«, das Ziel ist, Spendengelder für das Reservat und verschiedene Gemeinden in Kenia zu sammeln. Der Marathon findet in einer durchschnittlichen Höhe von 1600 Metern statt und besteht aus zwei jeweils 21 Kilometer langen Runden.

Ein Rennen am Rande des Wahnsinns: Die Olympischen Spiele 1904 in St. Louis

Im heißen Missouri-Sommer wagten sich 32 Läufer auf die Strecke, die durch enge, staubige Straßen und über sieben steile Hügel führte.

Die unbefestigten Wege wirbelten so viel Staub auf, dass die Athleten kaum atmen konnten, zudem gab es auf der gesamten Strecke nur eine einzige Trinkstation: Lediglich 14 Teilnehmer erreichten das Ziel.

Der Amerikaner Fred Lorz, der das Rennen als Erster beendete, wurde kurz vor der Siegerehrung des Betrugs überführt. Nach 14 Kilometern hatte er das Rennen aufgegeben und war in ein Auto gestiegen, das ihn 17 Kilometer Richtung Ziel brachte. Als der Wagen kurz darauf eine Panne hatte, legte er den Rest der Strecke zu Fuß zurück, genoss, im Stadion angekommen, den Jubel des Publikums und ließ sich sogar von Präsidententochter Alice Roosevelt feiern. Dann fiel sein Schwindel auf und er wurde disqualifiziert.

Der kubanische Briefträger Félix Carvajal musste fast 1.000 Kilometer zu Fuß zurücklegen, um es überhaupt rechtzeitig zum Start zu schaffen. Endlich angekommen, bestritt er das Rennen in Straßenkleidung – vorher hatte er sich noch die Hosenbeine abgeschnitten. Außerdem hatte Carvajal verdorbene Früchte vom Straßenrand gegessen und während des Laufes mit Magenproblemen zu kämpfen, sodass er direkt an der Straße ein Nickerchen machte. Obwohl er nie zuvor einen Marathon gelaufen war, gelang Carvajal noch die kleine Sensation: Er wurde Olympia-Vierter.

Der Südafrikaner Len Taunyane wiederum, der wohl eine bessere Platzierung hätte erreichen können, wurde während des Rennens von streunenden Hunden gejagt und musste einen unfreiwilligen Umweg durch ein Weizenfeld nehmen.

Den Sieg sicherte sich schließlich der Amerikaner Thomas Hicks. Aber auch sein Triumph war alles andere als sauber: Hicks' Trainer hatten ihm einen gefährlichen Cocktail aus Strychnin verabreicht – einem Aufputzmittel, das damals häufig als Rattengift genutzt wurde und heute auf der Dopingliste steht. Auch Brandy wurde dem Läufer eingeflößt. Diese Mixtur hielt Hicks zwar auf den Beinen, brachte ihn aber an den Rande eines Kollapses. Die letzten Meter musste er, kreidebleich und mit steifen Beinen, von seinen Betreuern ins Ziel getragen werden und litt unter starken Halluzinationen. Dennoch sicherte er sich nach 3:28:53 Stunden die Goldmedaille.

FÜR EINGEWEIHTE UND
(NOCH-)AHNUNGSLOSE

Die 71. Ausgabe von »Bonn Stomp«



»Herzlich willkommen in der Scheiße!«

Mit diesen Worten stellte sich Tex Brasket 2022 seinem künftigen Publikum vor – den Fans der legendären Punkband Slime.

Wer ist dieser wütende, zynische Mann, der es so selbstbewusst gewagt hat, in die gewaltigen Fußstapfen zu treten, die sein berühmter Vorgänger »Diggen« hinterlassen hat, über den im Voraus skeptisch spekuliert wurde – und der nun auch noch seine Autobiographie veröffentlicht hat?

»Eine Geschichte von der Strasse und vom Licht an dunklen Orten«, lautet der Untertitel dieses Werkes, und bei der Lektüre stellt man bald fest: Einfache Antworten auf diese Frage darf man hier nicht erwarten. Denn nichts an Tex Braskets Lebenslauf war jemals einfach.

Zahlreiche Schwierigkeiten prägten das Aufwachsen des nach Bayern adoptierten gebürtigen Texaners. Hin- und hergetrieben zwischen Deutschland und den USA, dysfunktionalen Beziehungen, Drogensucht und abenteuerlichen Jobs, landete er schließlich in Berlin in der Obdachlosigkeit.

Nur eines blieb eine Konstante in Braskets Dasein, dessen Faszination für den Punk in Anbetracht der Umstände vollkommen logisch erscheint: seine Musik.

Auf dem Berliner »Langen Jammer« spielte der Musiker über Jahre trotz seiner Songs, erhielt den Straßennamen »Tex« – und lernte dort auch seinen heutigen Co-Autoren Christian Schlodder kennen, der zufällig ein paar Textzeilen aufschnappte, die etwas in ihm zum Klingen brachten. Der Beginn einer Freundschaft, die für die Entstehung dieses Buchs ausschlaggebend war.

Denn *Dreck und Glitzer* ist ein Gemeinschaftswerk, das machen die beiden immer wieder klar. Im Wechsel, teilweise sprunghaft, abgehackt, oft widersprüchlich, doch stets faszinierend, beschreiben sie ihre jeweiligen Eindrücke von Tex' Leben.

Die Wut, der Frust, der Zynismus, die auch seine Musik prägen, finden sich hier ebenso wieder wie sein urwüchsiges Talent, Geschichten zu erzählen. Emotional, mal böse, mal liebevoll, seziert er seine Erlebnisse und bringt auf den Punkt, was er zu sagen hat. Schlodder füllt die dabei entstehenden kontextuellen Lücken und bringt dem Leser einen oft paradoxen, aber starken Menschen näher.

Ein intensives Werk mit kleinen Unebenheiten, das letzten Endes vor allem eines immer wieder glitzernd nach oben schwimmt, wenn man sich darauf einzulassen vermag: eine ungeschliffene Menschlichkeit.

[ANNA PIOTROWSKI]

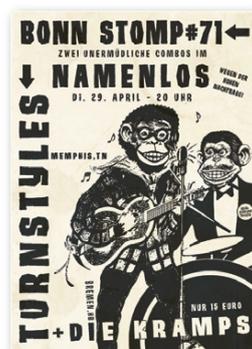
Tex Brasket mit Christian Schlodder: *Dreck und Glitzer*.
Eine Geschichte von der Strasse und vom Licht an dunklen Orten.
Kiepenheuer & Witsch, 2024, 239 S., 18 Euro

Kunst!Rasen-Ticker

Für die bevorstehende Open Air-Saison in der Gronau gibt es zwei weitere bestätigte Termine zu vermelden: Zum Auftakt der hochkarätigen Konzertreihe gibt sich am **29.06.** kein Geringerer als die britische Punkrock-Legende **Billy Idol** die Ehre. In den 70er Jahren als Frontmann der Punkband Generation X bekannt geworden, startete er mit seiner Solokarriere ab den 80er Jahren erst so richtig durch und eroberte Hitlisten rund um den Globus. Im November dieses Jahres wird Mr. Idol 70 – ans Aufhören denkt er noch lange nicht: Sein neues Studioalbum »Dream Into It« soll noch Ende des Monats erscheinen.

Am **25.07.** heißt es »Singen, Tanzen, Sommernacht«, wenn **Maite Kelly** die Bühne betritt. Die Zweitjüngste der Kelly-Geschwister hat sich längst vom typischen Sound ihrer berühmten musikalischen Familie emanzipiert und ist seit 2007 ziemlich erfolgreich solo unterwegs. Heute singt Kelly überwiegend auf Deutsch und lotet die Grenzen zwischen Schlager, alten deutschen Volksliedern und Chansons aus. In der Gronau wird die Sängerin zudem ihr brandneues Album »Nur Liebe XXL« präsentieren.

Tickets und Infos unter www.kunstrasen-bonn.de



Durch die trüben Zeiten, da das Stichwort »USA« hierzulande und anderswo eher Entsetzen denn Begeisterung hervorruft, glimmt ein Licht: »Bonn Stomp« ist zurück und bringt dem rheinischen Publikum nun bereits im 20. Jahr die ganze Bandbreite schönster amerikanischer Musiktradition jenseits des Mainstreams näher – von Rock'n'Roll über Blues, Garage Sound, Surf Rock, Country bis hin zu Western Music und Rockabilly.

»Bonn ist nicht mehr scheiße!«, lautet die Parole, seit Musik-Maniac und Wahlbonner Dirk Geil die Konzertreihe für den etwas anderen Geschmack 2005 im *Bla* aus der Taufe hob. Seither ertrüffelt der Überzeugungstäter Jahr um Jahr zuverlässig und mit unfehlbarem Gespür musikalische Gleichgesinnte, die den meisten Ohren sonst wohl unbekannt geblieben wären – und das alles ehrenamtlich, versteht sich.

Zur kommenden 71. Ausgabe spielen »zwei unermüdlige Combos« im *Namenlos* auf und lassen Memphis-Sound aus dem deutschen Norden auf das Original aus der Mississippi-Metropole treffen: **Turnstyles** sind waschechte Memphians aus Tennessee. Das Duo um den singenden und swingenden Drummer Graham Winchester und Gitarrist Seth Moody (in der Szene bestens bekannt aus u.a. der Jack Oblivian Band, Reigning Sound, Cassette Set) tourt derzeit mit seinem ganze 30 Tracks umfassenden aktuellen Doppelalbum »Two« durch Europa und präsentiert einen rasanten Mix aus Garage Sound, Gitarren-Twang und Psych/Surf Rock mit satterm Punk-Einschlag.

Die Kramps aus der schönen Hansestadt Bremen proklamieren fröhlich und unbefangen »Saddle the chicken!«. Julian (Gesang, Loops, Harp) und Guido Kramp (Schlagzeug, Gesang, Gitarre) stellen sich ohne Scheu oder falsche Bescheidenheit in die Tradition des unverwechselbaren Memphis Garage Blues: Im Stile von The Cramps, Velvet Underground, Tav Falco und den legendären Oblivians der 90er Jahre, spielen die beiden Vollblutmusiker (daneben aktiv u.a. bei Thee Watzloves, Cool Jerks und Empty Bones) seit 2020 einen rotzigen Action Blues Rock, der es in sich hat – es wird laut, dreckig, schnell und heiß.

Amerika hat eben auch seine Schokoladenseiten – thanks, Mr. Geil.

[P.R.]

Bonn Stomp No.71 findet am
29.04. um 20:00 Uhr im Namenlos statt, Eintritt:15 Euro

Tonträger



(MDD)

Fabulous Desaster Crucify this!

»Fabulous Desaster means full speed with bestial power« – dieser Selbstbeschreibung ist nicht viel hinzuzufügen. Das Bonner Thrash Metal-Quartett reißt auch mit seinem dritten Album »Crucify this!« ordentlich die Bude ab! Die zehn neuen Songs (zuzüglich Intro) wissen allesamt durch konstant hohes Tempo und stählerne Härte zu überzeugen, verfügen zudem aber auch über genug Melodie, um sofort ins Ohr zu gehen. Die Refrains sind hervorragend zum Mitgrölen geeignet, obendrauf gibt es immer wieder Gangshouts für die Hardcore-Fraktion. Neben den versierten, jeden einzelnen Song veredelnden Gitarrensoli sticht vor allem der sehr markante Gesang hervor: Ob hysterisches Kreischen, hohe Falsettschreie (die Schmier von Destruction Konkurrenz machen) oder aggressives Punkgerotze – Leadsänger Jan beim Malträtieren seiner Stimmbänder zu lauschen, macht ziemlich Laune. Für die gewohnt erstklassige Produktion von Armin Rave (Producer von u.a. Hornado, Mähthräsher und Klabautamann) gibt es ebenso die volle Punktzahl wie für das artgerechte Cover-Artwork des guatemalteckischen Künstlers Mario López. Wer auf Moshpit-tauglichen Thrash Metal amerikanischer Prägung steht, macht hiermit definitiv alles richtig. [M.H.]



(Alkerbouv Records)

Companion Songs The Time We Hold

Opas wuchtige Analog-Bassdrum im Opener »Up Your Sleeve« wirkt erstmal verwirrend. Klingt wie künstlich herbeigeführte Imperfektion, aber passt dann doch famos zum experimentell-wohligen Folksound des Köln-Berliner-Duos, der sich in den

großen Weiten der USA genauso heimisch fühlen würde. Rückwärts abgespielte E-Gitarren durchkreuzen den angenehmen Schrammel-Groove, kleine Versatzstücke tauchen wie Straßenschilder am Wegesrand auf, hinter dem Schaukelstuhl-Grundverständnis gibt es bei den Companions viel zu entdecken. Mal erinnert der Gesang unverhüllt an die Kings Of Convenience (»Batteries«), mal türmen sich Synthesizer-Flächen und verschachtelte Rhythmus-Bauklötze (»Lifted«) zur psychedelischen Performance auf. Die Referenzen, die Marco Mlynek (Vocals, Gitarre) und Max Andrzejewski (Drums, Keys, Vocals) für ihr zweites Album anführen, tauchen mit Nick Drake oder Big Thief gefühlt in eine ganz andere Ecke des Klangkosmos, da passen die weiterhin genannten The Dodos oder Dirty Projectors subjektiv besser, und dürfen durch Sam Prekop und Bombay Show Pig in der kleinsten Underground-Nische den VIP-Bereich entern. Spannender Folk, der jazzige Haken schlägt und auch mal durchdringende Präsenz verströmt, produziert von Daniel Freitag und in einem selbstbewussten europäischen Licht erstrahlend, das gerade überall so herbeigewünscht wird. [K.T.]



(Independent)

Rum Jungle Recency Bias

Einfach mal gradliniger Indie-Rock, das tut gut. Rum Jungle kommen aus Australien und strahlen auf ihrem Debut-Album eine unbekümmerte Frische aus, wie vielleicht einst die Arctic Monkeys, bevor sie sich entschlossen, ernste Mercury-Award-Musik zu machen. Der Vergleich liegt nahe, klingt Sänger Benny McIntyre doch phasenweise wie ein junger Alex Turner. Musikalisch wird hier munterer Indie-Pop serviert, »Weather's Better« etwa kommt als ideale Hymne für den ersten großen Urlaub des Lebens daher. Überhaupt durchzieht die Musik eine Sehnsucht nach Weite und Aufbruch, Jugend halt. Dazwischen gibt's auch mal schön verzerrten Rotz-Pop, dann aber wieder sentimentale Surfer-Baladen fürs abendliche Lagerfeuer, Strokes-Stomper, träumerischer Pop mit Wall of Sound-Gitarren, jingelige Altvays-Reminiszenzen, und das

FESTIVAL 2025

Musik & Wein im Ahrtal

www.kleinkunststandmore.de

FR. 20. JUNI



SA. 21. JUNI



SO. 22. JUNI



Tickets an allen VK-Stellen
WEINKULTURBÜHNE MARIENTHAL

CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölnstraße)
Info: 0228/981 34 55

53111 Bonn
www.citymusicbonn.de

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke
Menschen, Angehörige und Freunde

Krisentelefon: (0228) 96 53 901

Sprechzeiten:

19.00–22.00 Uhr (montags–freitags)

18.00–23.00 Uhr (samstags, sonntags, feiertags)

Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH



Schatzinsel.
Gebrauchtwarenkaufhaus

2x
in Bonn

Möbel – Kleidung – Haushaltswaren
Elektroartikel – Bücher – Raritäten
Kunst – Teppiche – Fairtrade-Produkte

Villichgasse 19 | 53177 Bad Godesberg | 0228-18 03 24 58

Kölnstrasse 367 | 53117 Bonn | 0228-9 85 11 85

Sie können helfen:

Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.

Öffnungszeiten und Infos unter www.schatzinsel-bonn.de

alles mit einer grundsätzlichen Leichtigkeit. Der Sommer kann dann mal kommen. [K.K.]



(ATO Records)

My Morning Jacket

Wenn diese Band was kann, dann fulminante Opener zu bauen, die sich, vermeintlich simpel gebaut, über Minuten zu gigantischen Emo-Gebirgen aufbauen. So auch diesmal: »Out In The Open«, eine perlende Pianofigur, dieselben vier Akkorde, und höher und höher geht's hinauf, Gipfelstürmer-Rock. Erstmalig hat Bandchef Jim James die Producer-Rolle an einen Außenstehenden übergeben. Und so darf Brendan O'Brien (Bruce Springsteen, Pearl Jam, AC/DC, Mastodon) für einen satten Sound sorgen. MMJ sind inzwischen in ihrer eigenen Liga angekommen, wechseln souverän zwischen Southern Rock, mildem Tame Impala-Psychedelic, Indie-Pop und Tom Petty-Erbe. Da bleibt noch Platz für Überraschungen, wenn etwa »I Can Hear Your Love« klingt, als hätte John Lennon einen Italo-Pop-Schleicher gecovered, »Time Waited« in Neil Diamond-Gefilden wildert, und »Beginning Of The Ending« fast schon Al Stewart-Bombasthöhen erklimmt. Souveräner Erwachsenen-Rock. [K.K.]



(NfGs/Cargo)

Motorpsycho

Ein selbstbetitelt Album der norwegischen Hard-/Progrock-Legende? Das klingt nach einem Einschnitt, einem deutlichen Statement, einer Veränderung. Und das stimmt in mehrererlei Hinsicht, denn die Gründungsmitglieder Hans Magnus Ryan und Bent Sæther sind nun offiziell bloß noch zu zweit unterwegs. Also, zumindest auf Papier, denn natürlich würde den treibend-schwitzigen Jamband-Rocksongs von Motorpsycho ohne Schlagzeug das Rückgrat fehlen, sodass Ingvald Vassbø und Olaf Olsen

bei den Aufnahmen an den Trommeln aushalfen. Dazu kamen Violonistin Mari Persen, Sängerin Thea Grant und »Ehrenpsycho« Bruder Reine Fiske, produziert wurde von Deathprod und gemischt von Andrew Scheps - voilà, ein neuer, wirbelnder Rockzirkus mit ausufernden Gitarrensoli, wechselnden Rhythmen, träumerischen Melodien und sich aufschaukelnder Ekstase, die wieder ein wenig poppiger auf dem Plattenteller landet als noch auf den letzten Alben. Der knapp elfminütige Opener »Lucifer, Bringer Of Light« holt sich neben vielen Gitarren auch die Chorgesänge aus den frühen 2000er-Veröffentlichungen von MP zurück, »Laird Of Heimly« gibt sich folkig-orchestral und »Kip Satie« lässt sich nur von einem entfernten Klavier abbilden. Eine gelungene Wundertüte auf zwei CDs, die an alte Tugenden anknüpft, ohne die musikalischen Engegenger-Skills von HMR und BS zu vernachlässigen. [K.T.]



(soffie/Believe)

Soffie

Das Herz wohnt auf der Zunge, die Sonne auf der Haut. Keiner ist im Soll, sag mir einfach, was du brauchst (»Für immer Frühling«). Mit diesen Zeilen knallte die junge Künstlerin Soffie 2024 die »inoffizielle Hymne auf Demos gegen rechts« raus. Aber, und das ist auch 2025, trotz über 49 Millionen Plays auf Spotify und dem 11. Platz in den deutschen Single-Charts wurde Sofie Aspacher nicht sofort der Major-Plattendeal gereicht, oder das Konto prall befüllt. Vielleicht will sie das auch gar nicht. Trotzdem ist die 26-jährige Wahlberlinerin aus Backnang keine politische Liedermacherin, wie gerne mal behauptet wird, sondern eine selbstbewusste Künstlerin, die tanzbare, fette Popmusik erschafft, bei der weder totgeleierte Vocal-Effekte noch überbordende Inszenierungen nötig sind, um Zeitgefühl und gute Laune im gleichen Jutebeutel zu transportieren. Die neue EP »Unterwegs«, das sind erstmal nur fünf Songs und ein musikalisches Outro, gleichzeitig aber auch ein Signal, dass deutschsprachige Popmusik nicht tot, altbacken oder Gangsta-Rap sein muss, sondern

PLATTE DES MONATS

(Eklershock)

Kids Return

Hätte einen nicht gewundert, wenn dieses Album tatsächlich schon 1997 erschienen wäre. Aber da sind die beiden Burschen aus Frankreich gerade mal geboren worden. Auf ihrem Album huldigen sie der 90er-Jahre-Leichtigkeit und unbekümmerten Poppigkeit in bunten Ausführungen. Der Opener kombiniert straffen Kraut-Rhythmus mit MGMT-Hymnen und melancholischem Gesang à la Air. Letztgenannte liefern hier des Öfteren die Sound-Blaupause – Pianos mit Retro-Synthies, und Melodien, zu denen es sich idyllisch auf dem Landschlösschen leiden lässt. Sofia Coppola kann sich dieses Album gerne schon mal für ihren nächsten Film merken. »Teenage Dreams« etwa kombiniert ein stoisch pumpendes Fender Rhodes-Riff mit fast schon souligen Chören, »My Hero« könnte so auch von der unbekannteren B-Seite einer Empire Of The Sun-Single sein. Und »Time To Time« lässt dann La Boum auf Shoegaze treffen. Très elegante, cette musique. [K.K.]



mit Talent und klugen Botschaften punkten kann. Und mit dem Opener »Jana« schiebt Soffie direkt einen Sommerhit-Anwärter für das aktuelle Jahr nach, kraftvoll melodischer Glücksgefühl-Pop, dem Nativität herrlich unbekannt ist. [K.T.]



(Unique Records)

Frank Popp Ensemble

Die schöne Retro-Welt des Frank Popp. Alles so schön warm hier, soulful, tanzbar, man könnte schwören, diese Musik wäre schon immer von Fatboy Slim gesampelt worden. Was die Musik von Frank Popp aber aus der reinen Rückschau hervorhebt, ist sein Gespür für tolle Sänger, die den zukünftigen Northern Soul-Klassikern zum vibrierenden Leben verhelfen. Ganz weit vorne: J Mahon, der hier auf fünf Stücken vertreten ist, und dessen androgyne Stimme den Songs eine schöne Mysteriosität verleiht. Für Gerry Love von Teenage Fanclub baut Popp in »Save« eine schöne Phil Spector-Wall of Sound mit dramatischer Note auf, Emma Noble ruft zum Weekender in »Unstoppable«, und Nicke Andersson von The Hellcopters shoutet beseelt in »Caught In The Web«. Eine schöne Abwechslung dann »Ride«: Neu!

meets Surf und Jesus And The Mary Chain, a new kind of Kraut! Perfekter Soundtrack für alle Dreiknopf-Freunde und Hip Girls. [K.K.]



(ATO)

Neal Francis

Soundmäßig ist hier alles super. Vollfette, analoge 70s Soul und Funk Grooves, mit Kennerschaft gespielt und arrangiert, so gut und originalgetreu, dass man ein schönes »Aus welchem Jahrzehnt?«-Quiz veranstalten möchte. Da schwingen sich die Philly-Streicher auf, die Bassdrum markiert ordentlich, Meters-Riffs grooven fachgerecht im Marvin Gaye-Temptations-Regal. Toll macht das Neil Francis aus Chicago. Doch, ach, beim Songwriting will es nicht ganz zünden, und auch seine Stimme hat leider keinen wirklich markanten Wiedererkennungswert. Aber zu streng will man hier nicht sein, dafür macht die Musik doch zu viel Spaß. Vor allem, wenn's in der zweiten Hälfte mehr Richtung 70s-MOR-Rock geht. »What's Left Of Me« zeigt, wie Ron Sexsmith als E.L.O.-Fan klingen würde, »150 More Times« schrummt schön schlumpfig einfach vor sich hin, »Already Gone« könnte aus dem Gerry Rafferty-Katalog sein, geht doch! Schöner Retro-Spaß. [K.K.]

Auf der Insel Eden

Die Galapagos-Inseln sind für ihre einmalige Flora und Fauna bekannt, die Charles Darwin einst zu seiner Evolutionstheorie inspirierten. In *Eden* widmet sich nun Regisseur Ron Howard einem ganz anderen »Struggle for Life«, der sich auf dem Galapagos Archipel Floreana zu Beginn des 20. Jahrhunderts ereignet hat.

Der deutsche Arzt und Philosoph Friedrich Ritter (Jude Law) und seine Lebensgefährtin Dore Strauch (Vanessa Kirby) haben sich 1929 auf der menschenleeren Insel niedergelassen, um dem aufkommenden Faschismus und der erneuten Kriegsgefahr in Deutschland zu entfliehen. Friedrich will abseits aller zivilisatorischen Einflüsse ein philosophisches Standardwerk verfassen, das nicht weniger als die Rettung der Menschheit vor sich selbst zum Ziel hat. Dore wiederum hofft auf der Insel ihre Multiple-Sklerose-Erkrankung durch naturnahes Leben und Meditation zu heilen. Mit ein wenig Landwirtschaft lebt das Paar auf der kargen Vulkaninsel unter prekären Bedingungen. So hält sich die Freude in Grenzen, als Heinz Wittmer (Daniel



Brühl) und dessen junge Ehefrau Margret (Sydney Sweeney) mit Sohn Harry (Jonathan Tittel) anlanden. Zeitschriftenartikel über den philosophischen Eremiten haben die Neuankömmlinge dazu inspiriert, auf der fernen Pazifikinsel eine neue Existenz aufzubauen. Friedrich weist den unwillkommenen Siedlern ein Stück unfruchtbares Land am Berghang zu, wo es nur eine Höhle und eine spärlich tropfende Wasserquelle gibt. Er ist sich sicher, dass die Neuen nicht bis zur nächsten Regenzeit durchhalten. Aber die Wittmers legen eine erstaunliche Resilienz an den Tag und bauen sich unter widrigsten Bedingungen ein eigenes Heim auf. Damit nicht genug, landet schon bald auch die Baroness Eloise Wehrborn de Wagner-Bosquet (Ana de Armas) mit ihrem Zwei-Männer-Harem auf der Insel mit der ebenso festen wie absurden Absicht, hier ein Luxushotel für Millionäre zu errichten. Sie beginnt die beiden Nachbarn gegeneinander auszuspielen in der Hoffnung, aus dem zwieträchtigen Machtspiel als Alleinherrscherin hervorzugehen.

Ron Howard hatte von *Apollo 13* bis zu dem Niki Lauda-Film *Rush* stets ein Faible für *true stories*. Aber auch wenn die Geschichte von *Eden* unglaublicherweise auf wahren Begebenheiten beruht, wirkt der Film wie ein forciertes Insel-Kammerspiel vor extravaganter Naturkulisse. Die Machtkämpfe und Intrigenspiele erinnern an den Survival-Klassiker *Herr der Fliegen* – nur dass sich



hier gebildete, erwachsene Menschen gegenseitig ans Leder gehen. So ganz kann sich Howard nicht entscheiden, ob er seine Geschichte um Manipulation, Konkurrenz und Gewalt als Thriller, Satire oder als Agatha Christie-Krimi im Hardcoreformat erzählen will. Eine Szene, in der Margret allein ein Kind zur Welt bringt, während ein Rudel wilder Hunde über sie herzufallen droht, und eine anschließende Plazenta-Ausschabung gehören hier auf jeden Fall zu den geschmackloseren Spannungsmomenten.

Als Psychodrama leidet *Eden* unter der ungleichwertigen Figurencharakterisierung und nicht durchweg überzeugenden schauspielerischen Leistungen. Während Jude Law als entfesselter Nihilist zu überzeugen versteht und Vanessa Kirby aus ihren spärlichen Auftritten das Beste herauszuholen versucht, scheint Daniel Brühl nie wirklich in seine Rolle hinein zu finden, während Ana de Armas als Femme fatale sich dem ungebremsten Overacting hingibt. Auf verstörende Weise aktuell wirkt hingegen der Subtext des Films, in dem das Recht des Stärkeren mit aller Zerstörungskraft bis zum bitteren Ende ausgetragen wird.

[MARTIN SCHWICKERT]

USA 2024; R: Ron Howard; mit Jude Law, Ana de Armas, Daniel Brühl (ab 3.4. Sternlichtspiele)

In der Zukunft The Assessment

Elizabeth Olsen kennen Mainstream-Kinogänger als die mit »Chaos-Magie« ausgestattete Scarlet Witch aus dem Marvel-Universum. Dass sie auch Arthouse kann, beweist sie nun in *The Assessment*. Die Schwedin Alicia Vikander (*Jason Bourne*, *Tomb Raider*) hat diese Fähigkeit in Filmen wie *Die Königin und der Leibarzt* oder *The Danish Girl* längst eindrucksvoll bewiesen. Nun prallen die beiden starken Schauspielerinnen in dieser Dystopie frontal aufeinander.

In einer durch den Klimawandel zerstörten Zukunft leben ausgewählte Menschen in seltsamen Schutzzonen. Eine nicht näher definierte Macht bestimmt hier alles, auch die Fortpflanzung der Menschen. Die beiden Wissenschaftler Mia und Aaryan möchten unbedingt ein Kind, dafür müssen sie aber eine seltsame siebentägige Prozedur über sich ergehen lassen. Die Gutachterin Virginia wird in ihr Leben treten und prüfen, ob das Paar für eine Elternschaft geeignet ist. Was die beiden noch nicht ahnen: Virginia wird die

skurrilsten Methoden anwenden, sich konsequent aufführen wie ein bockiges Gör, ihre Aggressivität ausleben, beim Geschlechtsverkehr zusehen und manches mehr. Schon bald geraten Mia und Aaryan an ihre physischen und mentalen Grenzen. Dabei macht Virginia zunehmend den Eindruck, als ob ihr die »Zeremonie« selber entgleitet.

Das Spielfilmdebüt von Fleur Fortune ist starker Tobak, der viele Fragen aufwirft. Inwieweit ist man bereit, sich einem Unterdrückungssystem unterzuordnen, das bis in die privatesten Bereiche vordringt? Was kann ein sich liebendes Paar aushalten? Und was für ein Mensch steckt hinter dieser merkwürdigen Gutachterin? Verstärkt wird die irritierende Atmosphäre des auf Teneriffa und in Köln gedrehten Films durch ein betörendes Set Design: das weit weg von anderen Men-

schen platzierte Haus und eine faszinierend karge Landschaft.

Und für Alicia Vikander ist dies freilich eine dankbare Rolle, in der sie sich mit Schmackes ausleben darf. *The Assessment* ist gutes Kino wie es sein soll: weil hier Fragen gestellt werden, statt Antworten zu geben.

[MARTIN SCHWARZ]

D/USA/GB 2024; R: Fleur Fortune; mit Alicia Vikander, Elizabeth Olsen, Himesh Patel (ab 3.4. Kino in der Brotfabrik)



Im Scheinwerferlicht

Ich will alles. Hildegard Knef

Am 28. Dezember 2025 wäre Hildegard Knef 100 Jahre alt geworden. Schon jetzt wirft dieser runde Geburtstag seine Schatten voraus, etwa mit Chansonprogrammen – und mit dem dokumentarischen Porträt *Ich will alles. Hildegard Knef* von Luzia Schmid.

Die Schweizer Filmemacherin ist ganz tief in die Archive gestiegen und hat grandiose bewegte Bilder gefunden und aus ihnen das Porträt einer sehr modernen Frau geformt, die unentwegt die Hitze der Öffentlichkeitsscheinwerfer ertragen musste und lernte, dieses nie enden wollende Interesse auch für sich zu nutzen. Dabei lässt Schmid vor allem die vielseitig begabte Künstlerin selbst zu Wort kommen – zumeist in Fernsehinterviews, in denen ältere Herren teils intimste Fragen stellen und Hildegard Knef dennoch souverän agiert.

Vor uns wird eine einzigartige Karriere ausgebaut: Angefangen von der Hauptrolle im ersten

Nachkriegsfilm *Die Mörder sind unter uns* über den Skandal wegen einer sechssekündigen Nacktszene in *Die Sünderin* im Jahr 1951 bis zum wenig erfolgreichen Ausflug nach Hollywood – die Knef selbst räumte ein, dass selbst Weltklasseregisseure wie Carol Reed oder Henry Hathaway mit ihr schlechte Filme drehten. Es folgten Karrieren als Sängerin mit eigenen Texten sowie als Schriftstellerin, dazu kam eine lange Krankheitsgeschichte mit Dutzenden Operationen. Vor allem wird hier klar, wie hochintelligent Hildegard Knef war. Eine kluge Frau, die zeit ihres Lebens vom Boulevard und der Sensationspresse intensiv beobachtet wurde und die sagt: »Ich habe eigentlich nie eine Mittellage gehabt. Ich habe immer entweder



© FUNKTURM VERLAG / BBB MEDIA

sehr großen Erfolg gehabt oder ganz bedeutenden Misserfolg.« Dieses sehenswerte filmische Porträt bringt uns diese Frau eindrucksvoll nahe, auch durch die beeindruckenden Konzertausschnitte.

[MARTIN SCHWARZ]

D 2025; Regie: Luzia Schmid
(ab 3.4. Filmbühne, Rex)



In der Familie Riff Raff

In seiner zweiten Ehe hat Vincent (Ed Harris) sich ein gutes bürgerliches Leben aufgebaut. Für seinen Stiefsohn DJ ist er ein liebender Vater. Gegenüber Ehefrau Sandy hat Vincent den eigenen beruflichen Werdegang als Auftragsmörder gewissenhaft verschwiegen, um die kriminelle Vergangenheit weit hinter sich zu lassen. Die Familie verbringt Silvester in ihrem abgelegenen Ferienhaus in Maine, als Vincent die »Lücken im Lebenslauf« wieder einholen. Unangekündigt steht Rocco, Sohn aus erster Ehe, mit seiner hochschwangeren Freundin Marina vor der Tür und hat auch noch die vollkommen zgedröhnte Mutter Ruth im Gepäck. Nur ein überraschender Familienbesuch, behauptet Rocco, aber Vincent weiß genau, dass sein Sohn in kriminellen Schwierigkeiten stecken muss.

»Es ist unglaublich, was Familien bereit sind, füreinander zu tun«, heißt es zu Beginn aus dem Off in Dito Montiels schwarzer Gangster- und Familienkomödie *Riff Raff*. Die Stimme gehört dem

Teenager DJ, der als naiver Kommentator fungiert. Seine idealistischen Vorstellungen von Familie, Ehe und Liebe werden an diesem Silvestertag auf eine harte Probe gestellt. Denn die »Patchwork-Familie« entfaltet sich schon bald in ihrer ganzen, zerstörerischen Dysfunktionalität. Rocco hat im Streit den Sohn des Gangsterboss Lefty umgebracht, mit dem Vincent seinerzeit geschäftlich eng verbunden war.

Der wunderbare Bill Murray spielt diesen Lefty als Gegenentwurf zu den Paten der Filmgeschichte, wie sie von Robert De Niro, Al Pacino oder Marlon Brando verkörpert wurden. Kein Mensch kann so vielsagend ausdruckslos in die Kamera schauen wie Murray, dessen müder Berufskiller jeden Mord als unvermeidlichen Sachzwang erscheinen lässt. Während Lefty und sein Handlanger Lonny Roccas Spur aufnehmen, versucht sich die Großfamilie im Ferienhaus zusammenzurufen. Vincent tut sich schwer, seinem Sohn,

der ihn zum Großvater macht, entgegenzukommen, aber die beiden unterschiedlichen Brüderfreunden sich zunehmend an. Mutter Ruth, von Jennifer Coolidge mit großer Hingabe als eine Frau ohne jegliche soziale Disziplin gespielt, baggert derweil den Ex ungeniert an und kann kaum fassen, was für ein wohlstandstaugliches Leben der sich mit seiner neuen Frau aufgebaut hat. Die innerfamiliären Zündschnüre sind sorgfältig verlegt, als Lefty auf Vergeltungsmission die Neujahrsparty aufmischt.

Riff Raff erinnert an die schwarzhumorigen Gangsterfilme, die Ende der neunziger Jahre nach dem Erfolg der Coen-Brothers mit *Fargo* (1996) Hochkonjunktur hatten. Wie seine Vorbilder mischt auch Montiel blutige Genreversatzstücke mit einem liebevoll-unbarmherzigen Blick auf die fehlbaren Charaktere. In dieser wilden Mischung aus Familiendrama, Crime-Thriller, Gewalt und Zuneigung ist das hochkarätige Ensemble mit sichtbarer Spielfreude bei der Sache und fängt manche Schwäche in der Plotkonstruktion souverän auf.

[MARTIN SCHWICKERT]

USA 2024; Regie: Dito Montiel; mit Ed Harris, Bill Murray, Jennifer Coolidge (ab 27.3. Kino in der Brotfabrik)



Kino in Kürze

Ab **DO. 3.4.**

Ein Minecraft Film

Fantasy-Komödie über vier Außenseiter, die in eine seltsame Zwischenwelt geraten und sich gegen eine Schar von unterschiedlich fremdartigen bösen Wesen behaupten müssen. (ab 3.4. WOKI)

Stormskärs Maja –

Von Liebe getragen, von Stürmen geprägt

Die Geschichte eines jungen Paares, das im 19. Jahrhundert auf eine abgeschiedene finnische Insel zieht und dort ein archaisches, aber zufriedenes Leben aufbaut. Bis auch dort der Krieg zu spüren ist ... (ab 3.4. Filmbühne, Rex)

Ab **DO. 10.4.**

The Amateur

Rami Malek (der Freddie Mercury in »Bohémien Rhapsody«) spielt einen hochqualifizierten CIA-Agenten – in einem Rachethriller, in dem er allein gegen weltweit operierende Terroristen vorgeht. (ab 10.4. WOKI)

Another German Tank Story

Als eine amerikanische Filmproduktionsfirma in das kleine Dorf Wiesenwalde einfällt, um dort eine Serie über den Zweiten Weltkrieg zu drehen, gerät nicht nur das Leben und die Arbeit von Bürgermeisterin Susanne (Meike Droste) durcheinander. Absurd-turbulente Komödie. (ab 10.4. Filmbühne, Rex)

Dog Man: Wau gegen Miau

Animations-Spaß für die kleinen Kinogänger: Dog Man liegt im Clinch mit dem schnurrenden Superschurken Petey the Cat. Als der sich verdoppelt, läuft einiges schief. (ab 10.4. WOKI)

Louise und die Schule der Freiheit

Gegen Ende des 19. Jahrhunderts verlässt die junge Lehrerin Louise Violet Paris. Auf dem Land eröffnet sie eine neue Schule, denn es gilt: Jeder soll lesen und schreiben können! Doch es gibt schon bald öffentliche und private Widrigkeiten. Der aktuellste Film von Regisseur Eric Besnard (»Die einfachen Dinge«, »A la Carte«, »Birnenkuchen mit Lavendel«) (ab 10.4. Filmbühne, Rex)

Moon, der Panda

Bildgewaltiges Realfilm-Abenteuer über einen Stadtjungen, der in der chinesischen Wildnis eine unerwartete Freundschaft mit einem Großen Panda schließt. (ab 10.4. Sternlichtspiele)

Parthenope

Neapel in den 50ern: Die schöne Parthenope zieht mit ihrer Ausstrahlung zahlreiche Männer in ihren Bann. Doch sie widmet sich vor allem philosophischen Fragen der Existenz: Was bedeutet Wissen, wie sehr lohnt sich Liebe, wie trifft uns die Vergänglichkeit? Auf ihrem Weg von der Bohémienne zu einer angesehenen Wissenschaftlerin erlebt sie romantische, groteske und stets inspirierende Begegnungen – und bleibt dabei unabhängig. Der neue Film vom italienischen Regisseur Paolo Sorrentino zeigt vor allem auch die vielen mythologischen Facetten der Stadt Neapel. (ab 10.4. Kino in der Brotfabrik)



Another German Tank Story

Ab **DO. 17.4.**

Neil Young: Coastal

Ein Blick hinter die Kulissen des unangepassten Musikers Neil Young während seiner Tour. Von alltäglichen Beobachtungen im Tourbus bis zu Performances von Songs, die selten (wenn überhaupt) live gespielt werden. (ab 17.4. Filmbühne, Rex)

Oslo Stories: Liebe

Marianne und Tor treffen sich zufällig auf einer Fähre Richtung Oslo. Sie arbeiten im selben Krankenhaus, sie als Ärztin, er als Krankenpfleger. Als Tor erzählt, dass er seine Nächte oft auf der Fähre verbringt, um schnellen Sex zu haben, überlegt Marianne, ob diese Spontaneität nicht auch was für sie sein könnte. Der Spielfilm aus Norwegen gewann den Goldenen Bären auf der diesjährigen Berlinale. (ab 17.4. Filmbühne, Rex)

Was Marielle weiß

Das empfindliche Gleichgewicht in einer Familie

wird massiv gestört, als die Tochter plötzlich telepathische Fähigkeiten entwickelt, die ihr die Macht geben, alles zu sehen und zu hören, was ihre Eltern tun. Schwarzhumorige deutsche Komödie mit Julia Jentsch. (ab 17.4. Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO. 24.4.**

Eine letzte Reise

Schwedischer Dokumentarfilm von Regisseur Filip Hammar, der seinen 80-jährigen depressiven Vater auf eine emotionale Reise durch Skandinavien nach Frankreich mitnimmt. (ab 24.4. Filmbühne, Rex)

Der Pinguin meines Lebens

Berührendes Drama nach wahren Begebenheiten über einen Englisch-Lehrer, dem in Argentinien zur Zeit der Militärdiktatur ein Pinguin zuläuft. Da hat der zynische Pädagoge gleich zwei schwierige Situationen zu meistern. (ab 24.4. Filmbühne, Rex)

April 2025



BONNER KINEMATHEK

kino in der

brotfabrik

EUROPA
CINEMAS
Creative Europe MEDIA

Kreuzstraße 16 • 53225 Bonn-Beuel • www.bonnerkinemathek.de • [f kinoinderbrotfabrik](https://www.facebook.com/kinoinderbrotfabrik) • 0228/478489

Liebe Freundinnen und Freunde der Bonner Kinemathek,
als **Bonner Erstaufführung** im Kino in der Brotfabrik u.a. im April 2025 zu sehen:

■ Ab Do. 3.4.: THE ASSESSMENT

In der Zukunft dürfen nur noch speziell ausgewählte Eltern Kinder bekommen. Dafür wird ein erfolgreiches Paar sieben Tage lang von einer Gutachterin besucht... Dystopisches Sci-Fi-Drama mit Alicia Vikander. In OmU.

■ Ab Do. 17.4.: WAS MARIELLE WEISS

Ein Elternpaar entdeckt, dass ihre junge Tochter Marielle plötzlich telepathische Fähigkeiten entwickelt hat und alles sehen und hören kann, was sie tun... Absurd-schwarzhumorige deutsche Komödie.

Und im **Kino im LVR LandesMuseum**, Bonn, Colmantstraße 16, präsentieren wir **dienstags und freitags um 19.30 Uhr** ausgewählte Arthausfilme.



Alle cineastischen Angebote, Infos und Tickets gibt es auf unserer Website www.bonnerkinemathek.de

»Cuvée«, prangt mitten auf der Bühne, in leuchtender Schrift. Cuvée, das ist nicht nur auf dem Werbebanner einer Schaumweinfabrik zu lesen, sondern das ist auch ein Qualitätsversprechen: Wie in der Cuvée, kommt hier nur das Beste zusammen!

Dann tritt Felix Krull auf, der Charmeur, den die verlockenden Werbeversprechen seines Vaters faszinieren. Er sagt von sich, aus edlerem Stoffe gemacht, aus feinerem Holz geschnitzt zu sein.

Dass der Schaumwein seines Vaters scheußlich schmeckt, ist für ihn keine Enttäuschung, sondern eher Ansporn, dieser Oberflächlichkeit erst recht auf den Grund zu gehen, dem Zauber, dem Betrug.

Die väterliche Firma stirbt schließlich, der Vater auch. Nur Felix sieht sich zu Höherem bestimmt.

Pünktlich zu Thomas Manns 100. Geburtstag bringt Regisseurin Hanna Müller den Roman *Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull* auf die Werkstattbühne am Theater Bonn. Mit John von Düffels Textfassung und unter der dramaturgischen Leitung von Susanne Röskens verdichtet das Team die 300 Seiten Weltliteratur auf heitere eineinhalb Spielstunden.

Paul Michael Stiehler spielt den Felix Krull mit jugendlichem Esprit: verführerisch, energisch, flamboyant. Er springt und klettert, turnt und räkelt sich auf den riesigen »Cuvée«-Buchstaben und stiehlt sich im Laufe des Abends immer mehr glitzernde Klunker zusammen. Dazu der prunkvolle Dreiklang aus Purpurrot in Bühnenbild, Kostüm und Maske, das sich Ton in Ton in Ton verbindet.

Der im Schriftbanner verbaute Spiegel greift den antiken griechischen Mythos von Narziss auf, der sich in sein eigenes Spiegelbild verliebt und schließlich an seiner unerfüllten Liebe stirbt. Neben Narziss stecken in Felix Krull auch Adonis, Hermes – oder wen auch immer man in ihm sehen möchte.

Felix der Glückliche, Felix der Erfolgreiche, Felix der Liebhaber. Es scheint, als könne jede neue zwischenmenschliche Begegnung gleichsam auch einen neuen Felix schaffen: Da ist der vorgeblich engagierte Felix, der vor dem strengen Stabsarzt – gespielt von Lena Geyer – unter dramatischen, doch stets ansehnlichen Gesten einen epileptischen Anfall inszeniert.



Verliebt, Verführt, Verfallen

»BEKENNTNISSE DES HOCHSTAPLERS FELIX KRULL«
IN DER WERKSTATT AM THEATER BONN

Oder der Felix, der leichter Zunge auf fünf verschiedenen Sprachen antwortet, als er im Einstellungsgespräch eines Pariser Hotels auf die Probe gestellt wird. Diese Brüche und die jeweils neu auftretenden, mitunter skurrilen Figuren fügen dem Stück ständig neue Energie hinzu.

Allein vier Schauspieler*innen spielen die über 15 Figuren, die Felix Krull so geschickt, mal abwechselnd oder auch gleichzeitig, um den Finger wickelt. Selbst die Musik – von Anna Hirsch, mit satten 80er Jahre-Sounds – scheint ihm verfallen zu sein, er kontrolliert sie durch bloßes Fingerschnippen.

Die Besetzung der Figuren ist ansonsten ebenso geschlechtsblind wie Felix Krulls Begehren, das auch zwischen Jung und Alt keinen Unterschied macht.

Ursula Grossenbacher spielt, unter anderem, Felix' Mutter und die reiche, ältere Schriftstellerin Madame Houpflé, die den Jüngling heftig und leidenschaftlich begehrt.

Sören Wunderlich gibt sowohl den tiefraurigen betagten Lord Kilmarnock als auch den aufgeweckten Marquis de Venosta, der seine Traurigkeit eher beiläufig überspielt.

Doch Felix' schillernder Aufstieg in die Oberschicht hat auch seinen Preis. Den Selbstentwurf,

die eigene Person als künstlerisches Lebensprojekt zu inszenieren, bezahlt er mit Isolation: Seine sprunghafte, episodenhafte Lebensweise erlaubt es ihm nicht, engere Beziehungen einzugehen. Die scheinbare Ersetzbarkeit seiner Mitmenschen und das Begehren eines »Genres« statt eines Individuums sind dabei überdies aktueller denn je. Schließlich haben Marktlogiken, etwa durch Dating-Apps, längst auch die soziale Sphäre erreicht.

Müllers Inszenierung der *Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull* potenziert so noch einmal die ungebrochene Strahlkraft, die Manns Schelmenroman ohnehin schon in sich trägt.

Paul Michael Stiehler als Felix Krull ist so bezaubernd wie perfide, nicht zuletzt auch dank der hinreißenden Kostüme.

Dieses lustvolle und lustige Spektakel sollte sich niemand entgehen lassen. Oder, um es in den von Felix Krull geklauten Worten zu sagen: »Épatant! Parfaitement! Ich goutiere das!« (CAROLINE JUNGEMANN)

Die nächsten Aufführungen: 3., 5. und 7. April.
Infos und Karten: (0228) 77 80 08 und
www.theater-bonn.de

Die Schule der magischen Tiere braucht keine großen Erläuterungen. 2013 veröffentlichte Margit Auer den ersten Teil, seitdem ist die Kinderbuchreihe ein Kassenschlager. Inzwischen gibt es 15 Romane plus zwei weitere Spin-Off-Reihen, zudem drei Kinofilme und eine ganze Menge Merchandise. Ein Ende ist nicht in Sicht, denn Kinder lieben die Geschichten rund um die Wintersteinschule.

2021 hat das Junge Theater Bonn den ersten Teil auf die Bühne gebracht und spielt seit letztem Jahr unter dem Titel »Voller Löcher« nun Teil 2. Die beiden Stücke bauen nicht aufeinander auf, das neue Stück lässt sich also auch wunderbar ganz ohne Vorkenntnisse anschauen und verstehen.

Ich selbst habe zwei Töchter – Jonna (9 Jahre) und Nilla (6 Jahre). Die beiden verschlingen die Geschichten förmlich. Zusammengenommen haben sie einen Großteil der Romane gelesen, alle drei Kinofilme gesehen und im vergangenen Jahr auch das erste Theaterstück besucht. Gemeinsam nehmen ich und meine beiden Expertinnen jetzt also das Theaterstück zum zweiten Teil unter die Lupe.

»Ich gehe gerne ins Theater«, sagt Nilla. »Ich mag es, dass sie dort Geschichten spielen. Im Kino gibt es nur einen großen Fernseher, aber im Theater sehe ich echte Menschen.« In diesem Punkt sind wir uns alle einig, die räumliche Nähe zu den Akteuren ist ein großes Plus für das Theater. Noch dazu sind die Kinderrollen im Stück auch mit Kindern besetzt. Das fördert die Identifikation mit den Charakteren.

Jonna lobt zusätzlich das Bühnenbild: »Wie die Löcher plötzlich aufgeklappt sind, das war

Kids im Theater

»DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE - VOLLER LÖCHER«

überraschend.« Und die bunten Styroporstücken, die stellvertretend für Erdklumpen aus den Löchern fliegen, als in der Geschichte heftig gebuddelt wird, haben sie nachhaltig beeindruckt.

Auch mit Spannung kann die Inszenierung punkten. Dass an einer Stelle Steine gegen ein Fenster fliegen, erschrickt die Kinder. In einer anderen Szene wird das überdimensional große Gesicht des strengen Großvaters auf die Bühne projiziert. Auch das behalten beide nachdrücklich in Erinnerung.

Die Darstellung der Tiere bewerten meine Töchter unterschiedlich. Der 9-Jährigen gefallen die Handpuppen, mit denen die Tiere dargestellt werden. Insbesondere die Schildkröte Henrietta hat es ihr angetan.

Der 6-Jährigen hätte es besser gefallen, wenn die Kinder sich als Tiere verkleidet hätten. Die

Handpuppen mag sie zwar auch, die Lösung der computeranimierten Tiere aus den Filmen gefällt ihr aber besser. Im Theater? Eher schwierig.

Dieser Gedanke bringt uns zu einem finalen Vergleich. Wie schlägt sich denn nun die Inszenierung des Jungen Theater gegenüber den beiden Konkurrenzmedien, Roman und Film?

An dieser Stelle gewinnt für Nilla der Film. Neben der Darstellung der Tiere lobt sie hier auch die vielen Lieder. Für Jonna hingegen sind die Romane das Medium der Wahl. Der Film weicht ihr inhaltlich zu stark von der Vorlage ab.

Und das stimmt tatsächlich. Die Filmgeschichte hat mit der Romanhandlung so gut wie gar nichts gemeinsam. Hier sei die Theaterinszenierung lobend hervorzuheben, denn diese orientiert sich deutlich näher am Buch.

Die Schule der magischen Tiere – Voller Löcher ist von April bis Juli noch an mehreren Terminen im Jungen Theater Bonn zu sehen. Ob es in Zukunft noch ein dritter Teil auf die Theaterbühne schaffen wird, darauf möchten sich die Verantwortlichen bislang nicht festlegen.

Doch eines ist sicher: Bei einer Fortsetzung sind auch meine Töchter und ich wieder mit dabei.

[ROBIN SCHALL]

Die nächsten Aufführungen finden am 12. & 13. April bzw am 2. & 3. Mai statt. Infos und Karten: (0228) 46 36 72 oder www.jt-bonn.de

THEATER BONN X JUNGES THEATER BONN

BUCH UND
GESANGSTEXTE
VON STEVEN SATER

MUSIK VON
DUNCAN SHEIK

DEUTSCH VON
NINA SCHNEIDER

PREMIERE
FR., 25. APRIL 2025

ALLE VORSTELLUNGEN
IM JUNGEN THEATER BONN
HERMANNSTR. 50
53225 BONN-BEUEL
WWW.JT-BONN.DE

FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



THEATER BONN JUNGES THEATER BONN

SPRING AWAKENING
DAS MUSICAL NACH DEM SCHAUSPIEL
FRÜHLINGS ERWACHEN
VON FRANK WEDEKIND

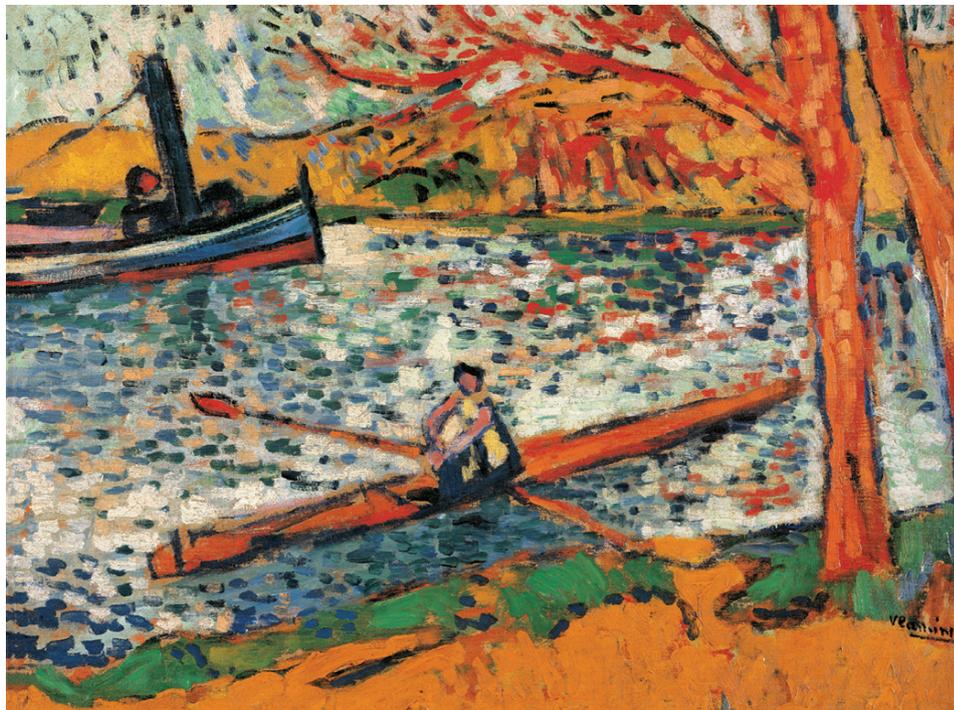


Kaum ein anderer Maler des beginnenden 20. Jahrhunderts hat eine so bewegte Biografie wie Maurice de Vlaminck (1876-1958). Aus einem musikalischen Elternhaus stammend, verdiente er sein Geld zunächst als Geiger, Rennradfahrer und Boxer und beschloss erst 1900, angeregt durch die Freundschaft mit dem Maler André Derain, sich ausschließlich der Malerei zu widmen. Nie besuchte er eine Kunstakademie, er war absoluter Autodidakt und stolz darauf. Intuition und malerischer Instinkt galten ihm mehr als künstlerische Lehrmeinungen. »Ich übertrieb alle Töne. Ich verwandelte alle mir irgend wahrnehmbaren Gefühle in einen Rausch reiner Farben.«

Nach Aussage von Museumsleiter Roland Mönig gehört sein Werk zum malerisch Spannendsten in der Kunst des frühen 20. Jahrhunderts. Denn die »Fauves«, die »wilden Bestien«, wie Kritiker die Künstlergruppe um Vlaminck, Matisse und Derain benannten, quetschten die Farben direkt aus den Tuben auf die Leinwand. Keine subtile Mischung auf der Palette, keine Verdünnung, es ging ihnen um die reine, gesättigte Farbe, die sich frei entfalten und leuchten sollte. Subjektive Empfindungen standen jetzt im Fokus: Ein Gesicht erschien grün, Wiesen leuchteten grellrot und die Farben wurden zu »Dynamitpatronen« (André Derain). Die Maler verzichteten auf illusionistische Tiefe und brachten mit ungestümen Pinselstrichen markante Komplementärkontraste auf die Leinwand.

Farbe wurde so zum expressiven Mittel einer emotionalen, instinktiven Malerei. In nur vier Jahren – zwischen 1904 und 1908 – malte Vlaminck seine farblühenden Landschaftsbilder und wurde zum Vorreiter des Expressionismus.

Die spektakuläre Ausstellung im Von der Heydt Museum entstand in Zusammenarbeit mit dem Museum Barberini in Potsdam. War sie dort eher monografisch angelegt, so konnte man in Wuppertal auf zahlreiche »Referenzbilder« aus der reichen eigenen Sammlung zurückgreifen. Sie zeigen, dass Maurice de Vlaminck sowohl von der emotionalen Farbensprache Vincent van Goghs wie auch von der strengen Formensprache Paul Cézannes, dem »Guru« der damaligen Kunstwelt,



Ruderboot bei Chatou, um 1906, Öl auf Leinwand

VON DER HEYDT MUSEUM

Wilde Malerei – Im Rausch der Farben

und Picasso angeregt wurde. Er nahm die unterschiedlichen Spielarten der Malerei auf und legte seine Bilder zunächst plastisch, expressiv und mit »nervösem« Pinselduktus, später dann mit eher geglättetem, beruhigterem Farbauftrag und nach den strengeren kubistischen Vorgaben von Cézanne und Picasso an.

So lässt sich das breite Spektrum eines unkonventionellen Künstlers nachvollziehen, der mit ungestümem Farbauftrag und markanten Farbkontrasten die Malerei der Zeit revolutionierte.

Als »entartete« Kunst beschlagnahmten die Nationalsozialisten zahlreiche seiner Bilder in den Museen, – um sie devisabringend zu verkaufen.

In den späten 40er Jahren wechselte Vlaminck (der sich durchaus von der Nazi-propaganda hatte beeindruckt lassen) seine Gesinnung – und auch seine Malweise: Das Spätwerk erscheint düster und rückwärtsgewandt.

War es Opportunismus und Anbiederei an die damaligen Machthaber? Seine Freundschaft mit Arno Breker, dem Lieblingskünstler Hitlers, lässt den französischen Maler, der sich als Rebbe der dortigen Avantgarde gesehen hatte, in einem befremdlichen Licht erscheinen.

Auch diese Spätphase ist, so weit bekannt, in Wuppertal dokumentiert, aber hier fehlt es noch an wissenschaftlicher Aufbereitung. Zu wenig erforscht ist diese Schaffensphase, hat sie doch so wenig Ähnlichkeit mit dem »wildem« Maler der Jahre um 1905.

(ULRIKE BECKS-MALORNY)

»Maurice de Vlaminck. Rebbe der Moderne«, bis 18. Mai 2025. Von der Heydt-Museum, Turmhof 8, 42103 Wuppertal, Di bis So: 11-18 Uhr, Do: 11-20 Uhr

Kunst ABC

BONN

◆ **August Macke Haus** Hochstadenring 36, do 11-19 h, fr-so, feiertags 11-17 h → **August Macke 1887-1914** Die Ausstellung im ehemaligen Wohn- und Atelierhaus des Künstlers und seiner Familie vermittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke. (Dauerausstellung). → **Ulrike Theusner. Schattenseiten** In ihren farbgewaltigen expressiven Arbeiten behandelt Theusner (*1982) die Großstadterfahrung der Generationen X bis Z, die Welt des Theaters und der nächtlichen Vergnügungen, die Natur fernab des digitalen Rauschens sowie den Menschen selbst. Die Ausstellung präsentiert rund 80 Arbeiten und eröffnet damit eine zeitgenössische Perspektive auf das expressionistische Schaffen von August Macke. (10.4. bis 17.8.).

◆ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18-26, mi-mo, feiertags 10-18 h → **Beethovens Geburts- und Wohnhaus** Über 200 originale Ausstellungsstücke reflektieren Beethovens Denken und Fühlen, Arbeiten und Wirken. (Dauerausstellung). → **Inspiration Musik. Beethovens Kompositionen in der Kunst der Moderne** Die Werke Ludwig van Beethovens haben Maler, Graphiker und plastisch arbeitende Künstler immer wieder zu eigenen Arbeiten inspiriert. Mit einer Auswahl charakteristischer Beispiele gibt die Sonderausstellung einen Einblick in die Vielfalt der Ideen bildender Künstler, deren Anliegen es ist, Beethovens Musik sichtbar werden zu lassen. (bis 21.7.).

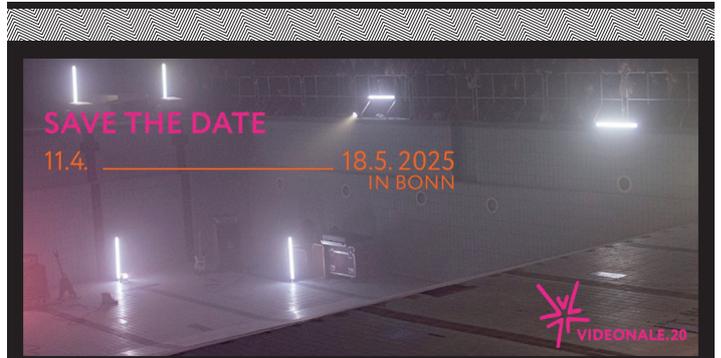
◆ **Deutsches Museum Bonn** Ahnrstraße 45, di-fr 10-17 h, sa 12-17 h, so, feiertags 10-17 h → **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** Naturwissenschaftliche und technische Höhepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutschland (Dauerausstellung). → **Mission KI. Erleben - verstehen - mitgestalten** Künstliche Intelligenz (KI) ist die bedeutendste Technologie unserer Zeit. Doch was steckt dahinter und was kommt damit konkret auf uns zu? Dynamische Erlebnisräume laden zum Eintauchen in die Welt der KI ein. Interaktive und unterhaltsame Exponate und Demonstrationen machen Grundlagen und aktuelle Entwicklungen der KI verständlich. (Laufzeit ohne Angabe). → **Teilchen- und Beschleunigerphysik** Das Haus verfügt über eine herausragende Sammlung an historischen Objekten zur Teilchen- und Beschleunigerphysik. (Laufzeit ohne Angabe).

◆ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di-sa 14-18 h, so 11-18 h → **Frauenbewegungen. 1865 - 1971 - 2006** Mitwirkende Künstlerinnen: Heidi Adrian, Chris Campe, Yvonne Feder, Karin Ferenz-Höröld, Sabina Flora, Nina Herold, Eva-Maria Horstlick, Lucia Meurer, Ricarda Rommer-

scheidt, Gerda Rondé, Ulla Schenkel, Ellen Sinzig, Inge Stahl, Ilse Teipelke, Künstlerinnen-gruppe Erfurt. (ab 8.3.). → **Sammlungspräsentation. Aus 44 Jahren Frauenmuseum** Im Rahmen der Sammlungspräsentation zeigt das Haus Werke aus über 44 Jahren Museums-geschichte, darunter Arbeiten aus den rund 500 Neuzugängen, die durch die Zusammenarbeit mit der „Europäischen Frauen-Akademie für die bildenden Künste“ in die Sammlung aufgenommen wurden. (16.3. bis 27.4.).

◆ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di-fr 9-17 h, sa, so, feiertags 10-18 h, U-Bahn-Galerie ist 24 Stunden geöffnet, Eintritt frei → **Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945** (Dauerausstellung wegen Umbau geschlossen). → **Nach Hitler. Die deutsche Auseinandersetzung mit dem Nationalsozialismus** Die Ausstellung beleuchtet unterschiedliche Blicke der Generationen auf die nationalsozialistische Herrschaft. In jedem Ausstellungskapitel rückt jeweils eine neue Generation in den Mittelpunkt, zugleich bleiben die Stimmen der vorherigen Generationen weiter relevant. So zeigen sich Kontinuitäten in der Auseinandersetzung mit der nationalsozialistischen Geschichte; Generationenkonflikte treten deutlich hervor. Die Objekte und Geschichten in der Ausstellung belegen, die Auseinandersetzung mit der nationalsozialistischen Vergangenheit ist für unsere Demokratie weiterhin von großer Bedeutung. (bis 26.1.2026) → **Nur jetzt! Depot-Begleitungen im Haus der Geschichte** Während des Umbaus der Dauerausstellung bietet die Stiftung mit dem Format „Nur jetzt!“ einen exklusiven Blick hinter die Kulissen des Museums: Besucher*innen können die Herzkammer des Museums, ausgewählte Depots, entdecken: Wo und wie werden die Objekte aufbewahrt? Wie und warum sammelt das Haus der Geschichte? (Eine Anmeldung ist erforderlich!). → **Skater und Rollbrettfahrer** In der Ausstellung zeigen wir Fotografien von Helge Tscharn, Thomas Kalak und Harald Schmitt. Die drei Fotografen fangen in den 1980er und 1990er Jahren die Tricks der Skater, ihre urbane Umgebung und die Reaktionen der Zuschauerinnen und Zuschauer ein. (bis Herbst 2025)

◆ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di-mi 10-21 h, do-so, feiertags 10-19 h. **Das Dach ist zu den regulären Öffnungszeiten zugänglich** → **Save Land. United for Land** Die immersive Ausstellung Save Land wurde in Kooperation mit der UNCCD-G20 Global Land Initiative entwickelt. Sie vereint wichtige Positionen zeitgenössischer Kunst mit Exponaten aus den Naturwissenschaften und nutzt neueste Medientechnologien, um die globale Situation unserer Landflächen zu verstehen. (bis 1.6.). → **Susan Sontag. Sehen und gesehen werden**



Kunstmuseum Bonn:

Videonale.20 Festival für Video und zeitbasierte Kunstformen

Mit der 20. Ausgabe feiert die VIDEONALE 40 Jahre Festivalgeschichte in Bonn mit einer Ausstellung im Kunstmuseum Bonn und an verschiedenen Orten in der Stadt. Für das Jubiläum ist die Videonale tief in das Festivalarchiv eingetaucht. Insgesamt wurden für die Ausstellung 26 Videowerke ausgewählt, die einen Dialog zwischen Vergangenheit und Gegenwart der Videokunst eröffnen. Historische Videowerke treffen auf neue Produktionen, die das Spektrum dessen, was Video als Kunstform kann und als erzählerisches Medium von Beginn an auszeichnete, eindrücklich dokumentieren.

Weitere Informationen unter: v20.videonale.org.

Eröffnung: Donnerstag, 10.04.2025, 18-24 Uhr (19 Uhr Eröffnungsreden)
Der Eintritt in die Ausstellung ist am Eröffnungsabend frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. (11.4. bis 18.5.).

Susan Sontag hat sich ihr gesamtes Leben lang intensiv mit den visuellen Medien beschäftigt. Die Ausstellung Susan Sontag. Sehen und gesehen werden legt ihren Schwerpunkt auf genau diese Überlegungen zu Fotografie und zeichnet Sontags Theorien und Gedanken dazu nach. Aber auch ihre Beschäftigung mit queerer Kultur, die Diskriminierung von HIV-Infizierten und ihre eigene Krebserkrankung bleiben nicht unerwähnt. Außerdem wird Sontag in ihrer Rolle als Filmbegeisterte und Regisseurin gezeigt, nicht zuletzt um sie als unabhängige Frau darzustellen, die sich zeitlebens gegen die Gesellschaft aufgelehnt hat. (bis 28.9.). → **Para-Moderne. Lebensreformen ab 1900** Die Ausstellung beleuchtet die Ideale der frühen Lebensreform-Bewegungen, aber auch einzelne Reforme*innen, die ihre esoterische Weltanschauung und die Idealisierung des „gesunden“ Körpers zu rassistischen und völkischen Ideologien steigerten. Neben den Entwicklungen in Europa sind es vor allem die Verbindungslinien zur amerikanischen counterculture und der Flower-Power-Bewegung, die

die Ausstellung zum ersten Mal umfassend präsentiert. (11.4. bis 10.8.).

◆ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di-so 11-18 h, mi 11-21 h → **Aufbruch in die Moderne. Sammlungspräsentation August Macke und die Rheinischen Expressionisten** Die Präsentation gliedert sich in drei Kapitel, die mit den malerischen und grafischen Werken der Sammlung der Klassischen Moderne – August Macke und die Rheinischen Expressionisten – einzelne Episoden der Geschichte zum Beginn des 20. Jahrhunderts erzählen und stellt die Kunstwerke in einen größeren geschichtlichen Kontext. (Sammlungspräsentation bis 31.8.). → **Raum für phantasievolle Aktionen. Präsentation der Sammlung** Die Präsentation wirft einen umfassenden Blick auf die Sammlung der Kunst der Gegenwart, die in zwanzig Räumen aus verschiedenen Perspektiven neu präsentiert wird. Neben Malerei sind Installationen, Film und Fotografie zu sehen. (Sammlungspräsentation bis 31.12.). → **Zwischenspiel. Zu Gast im Kunstmuseum Bonn** Bereits zum fünf-



Forum für Künstliche Intelligenz

erleben . verstehen . mitgestalten

Deutsches Museum
BONN



Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 10 bis 17 Uhr
Samstag 12 bis 17 Uhr
Sonntag & Feiertag 10 bis 17 Uhr

im Wissenschaftszentrum Bonn
Ahrstraße 45, 53175 Bonn
www.deutsches-museum-bonn.de



Mal lädt das Haus im Rahmen des Zwischenspiels die Bonner Bürger*innen ein, sich mit ihren Projektideen im Programm des Museums einzubringen. Mittlerweile fester Bestandteil des Ausstellungsprogramms, verdeutlicht das Zwischenstück die Offenheit des Museums für die Wünsche der Stadtgesellschaft. (bis 6.4.). → **Garten des Widerstands. Eine Sammlungsintervention des Fringe Ensembles** Sechs Wochen lang besetzt und bespielt das in Bonn beheimatete, lokal, regional und international agierende fringe ensemble einen Sammlungsraum des Hauses. Woche für Woche werden neue Kunstwerke aus der Museumssammlung installiert. (bis 13.4.). → **Videonale.20. Festival für Video und zeitbasierte Kunstformen** (siehe Fotokasten) (11.4. bis 18.5.)

◆ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14-16, di-so und feiertags 11-18 h → **Welt im Wandel. Das Rheinland vom Mittelalter bis Morgen** Der die neue Dauerausstellung lädt zu einer faszinierenden Zeitreise durch 1000 Jahre rheinischer Kunst- und Kulturgeschichte ein. (neue Dauerausstellung). → **Music! Feel the beat** Nach einer ersten Präsentation im Jahr 2019 kehrt MUSIC! ab Herbst 2024 zurück nach Bonn. Ein buntes Begleitprogramm rundet das Ausstellungsereignis ab. (bis 27.4.). → **Der Rhein. Leben am Fluss. Eine archäologische Zeitreise von der Vorgeschichte bis ins Mittelalter** Elf Kapitel erzählen spannende Geschichten vom Leben entlang des Rheins. Einzigartige Funde und anschauliche Rekonstruktionen dokumentieren, wie sich das Rheinland im Verlauf der Jahrtausende immer wieder verändert hat – etwa aufgrund klimatischer Veränderungen oder dank zivilisatorischer Fortschritte. (10.4. bis 30.11.)

RHEINBACH

◆ **Glasmuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di-fr 10-12 h und 14-17 h, sa, so 11-17 h → **Böhmisches Glas in Biografien. Dauerausstellung** In der granderneuerten Dauerausstellung geben sieben Hörstationen zu Persönlichkeiten, die eine

Schlüsselrolle in der Geschichte des böhmischen Glases gespielt haben, einen neuen, persönlichen Zugang zu der Sammlung. (Dauerausstellung). → **Die Rheinbacher Gruppe. Künstler*innen und Kunsthandwerker*innen in den 1970er und 80er Jahren in Rheinbach** Die „Rheinbacher Gruppe“ wurde im März 1974 gegründet. Sie hätte dieses Jahr ihren 51. Geburtstag gefeiert. Für die Geburtstagsausstellung konnten Beiträge – jeweils aus der Zeit mit der Rheinbacher Gruppe und der danach – von über 12 ihrer Mitglieder zusammentragen, um ihr Schaffen vorzustellen, es historisch einzuordnen und zurück ins kulturelle Gedächtnis der Stadt zu holen. (bis 21.9.)

REMGAGEN

◆ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Argp-Allee 1, di-so, feiertags 11-18 h → **Kosmos Arp. Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp – ein Künstlerpaar der Avantgarde** Wie kaum ein anderes Paar beeinflussten Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp die Kunst ihrer Zeit. Angesichts der großen gesellschaftlichen Fragen des 20. Jahrhunderts suchten sie einen radikalen Neuanfang. Im Ausstellungsrundgang verdichten sich ihre Lebenswege, kreative Meilensteine und historische Querverweise zu einem breiten Panorama. (seit Mai 2023). → **Im Fluss. Eine Geschichte über das Wasser** Erde wie Mensch bestehen zu 70 Prozent aus Wasser. Es durchdringt alles, hält alles im Fluss. Was bedeutet es uns? Die Ausstellung im Arp Museum zeigt anhand von rund 50 Meisterwerken von 1600 bis heute eine Geschichte des Wassers. (bis 27.4.). → **Axel Hütte. Stille Weiten** Die Ausstellung zeigt die bis heute unterschätzte Beteiligung von Frauen an der subversivsten aller Kunstströmungen des 20. Jahrhunderts. Sophie Taeuber-Arp, Hannah Höch, Gabrielle Buffet-Picabia und viele andere Künstlerinnen prägten Dada. Erstmals sind ihre Werke gleichberechtigt neben denen ihrer männlichen Kollegen in einer großen Überblicksschau zu sehen. (bis 15.6.)

BRÜHL

◆ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comestraße 42 | Max-Ernst-Allee 1, di-so 11-18 h → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund siebzig Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaistischen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung an der surrealistischen Bewegung in Frankreich, das Exil in den USA und schließlich die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953. (Dauerausstellung). → **Frauke Dannert. Desert after rain** Die Ausstellung präsentiert Papier- und Leinwandarbeiten sowie Wandmalerei der in Köln lebenden und arbeitenden Künstlerin. Der Ausstellungstitel ist ein poetischer Verweis auf das Ölgemälde Arizona Desert After Rain (1948) von Max Ernst. Inspiriert von den fantastischen Landschaftsräumen und dem Formenreichtum seiner Arbeiten schafft Dannert eigens für die Ausstellung eine neue Werkreihe. (bis 9.3.). → **Hypercreatures. Mythologien der Zukunft** Die Ausstellung Hypercreatures mit internationalen Positionen aus den Bereichen Skulptur, Gemälde- und Collagearbeiten sowie Video- und Medienkunst (Gaming, VR) ist vom 22. März bis zum 5. Oktober zu sehen. (bis 5.10.). → **Anna Anvidalfarei. Max Ernst Stipendium der Stadt Brühl im Leonora-Carrington-Saal** Erstmals erhält eine Künstlerin aus Wien den renommierten Förderpreis der Stadt Brühl und damit eine Ausstellung im Max Ernst Museum: Die Künstlerin Anna Anvidalfarei (geb. 1996 in Brixen) überzeigte mit ihren textilen, surreal anmutenden Objektarbeiten, die Körperlichkeit mit Momenten der Irritation vereinen. (2.4. bis 25.5.)

TROISDORF

◆ **Burg Wissem. Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf** Burgallee 1, di-fr 11-13, 14-16:30 h, sa, so, feiertags 10-13, 14-17:30 h → **Sammlung** Beginnend mit den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg und der Zeit der Weimarer Republik, liegt der zeitliche Schwerpunkt der Sammlung der Originalillustrationen auf der Zeit nach 1945. (Dauerausstellung). → **Bei euch wimmelt's wohl! Eine Mitmachausstellung rund um das Bilderbuch** Im Rahmen einer großen Mitmachausstellung nimmt sich das Haus dem Phänomen „Wimmelbilderbuch“ an. Gezeigt werden Klassiker des Wimmelbilderbuchs sowie verschiedene aktuelle Interpretationen traditioneller Wimmelbuchthemen und -szenarien oder auch ungewöhnliche Wimmelereien sowie wichtige Themen wie Nachhaltigkeit, Achtsamkeit, Diversität und die Darstellung einer vielfältigen Gesellschaft. (bis April) → **Franz Wacik: Kunst im Kinderbuch. Eine Tendenz zu Beginn des 20. Jahrhunderts** Die großartige Bedeutung des Künstlers Wacik (1883–1938) für die Geschichte der Kinderbuchillustration des beginnenden 20. Jahrhunderts liegt vor allem in der Tatsache begründet, dass er den Wiener Jugendstil (Szeziensstil) fast flächendeckend in die Kinderbuchillustration einführte. Mit dieser künstlerischen Adaption war ein ästhetischer Anspruch verbunden, der das Kinderbuch – und hier vor allem das Kind als Rezipient – neu wertete: Es wurde auf eine neue Weise ernst und damit wichtig genommen. (7.2. bis 27.4.)

KÖLN

◆ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18-24 → **Die Kölner Kollwitz Sammlung. Die weltweit umfangreichste Sammlung** Auch wenn das Museum geschlossen bleibt, ist das Team des Hauses weiterhin für Sie da! Auf der Homepage und den Social-Media-Kanälen werden wie gewohnt interessante Inhalte und abwechslungsreiche digitale Angebote zur Verfügung gestellt. (voraussichtlich bis Frühling geschlossen).

◆ **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di-so, feiertags 10-18 h, jeden 1. do im Monat bis 22 h → **Über den Wert der Zeit. Neupräsentation zeitgenössischer Kunst** Alle zwei Jahre zeigt das Haus Werke der Gegenwartskunst. Dieses Mal lenken die Installationen Mountains of Encounter, 2008, von Haegue Yang (*1971 in Seoul, Südkorea) und The Documentary: Geocentric Puncture, 2014 von Guan Xiao (*1983 in Zhongqing / China) den Blick auf verschiedene Zeitverständnisse. (bis 31.8. Sammlungspräsentation). → **Sehstücke. Alfred Ehrhardt und Elfriede Stegemeyer. Präsentation im Fotoraum** In einer Doppelpäsentation zeigt das Haus neu erworbene Fotografien von Elfriede Stegemeyer (1908–1988) in Dialog mit Aufnahmen von Alfred Ehrhardt (1901–1984). (bis 21.4.). → **Francis Allys. Kids Take Over** Die ungewöhnliche Ausstellung des international hoch renommierten Künstlers Francis Allys stellt Kinder in den Mittelpunkt. 30 Videoarbeiten und Gemälde seiner Serie Children's Games mit spielenden Kindern aus der ganzen Welt werden gezeigt. Durch ein Outreach-Projekt mit Kölner Kindern wird diese Präsentation um eine partizipative Dimension erweitert. (12.4. bis 3.8.). → **Schultze Projects #4: Kresiah Mukwazi** Für die vierte Ausgabe der Reihe Schultze Projects schafft die Künstlerin Kresiah Mukwazi (*1992 in Harare, Zimbabwe) eine neue Wandarbeit. Mukwazi arbeitet häufig mit gebrauchten Kleidungsstücken oder Stoffen, die sie zusammennäht und bemalt, um darauf die patriarchale Gewalt gegen Frauen in ihrer Heimat Zimbabwe zu thematisieren. Ihre Kunst ist für sie eine Form des Protests, eine Selbstermächtigung und ein Ausgangspunkt, um sich gegenseitig zu stärken und zu heilen. (bis 22.8.2027).

◆ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di-so, feiertags 10-18 h, jeden 1. und 3. do im Monat bis 22 h → **Sammlerträume. Sternstunden niederländischer Barockkunst** Die in der Ausstellung präsentierten Sommer- und Winterlandschaften, kostbaren Stillleben, Stadt- und Flusspanoramen, zechenden Bauern und galanten Kavaliere, Kircheninterieurs und Porträts spiegeln sowohl die Vielfalt und Qualität der niederländischen Barockkunst als auch die bedingungslose Sammelleidenschaft eines privaten Kunstliebhabers wider. (bis 21.4.). → **Zwischen Nackenstarre und Kunstgenuss: Daumiers Menschen im Museum** In einer kleinen Sonderschau zeigt das Haus, wie geniale Maler, Zeichner und Lithograph Honoré Daumier (1808–1879) seinen Blick immer wieder auf Menschen im Museum richtete. Die Graphikschau ist eine Begleitausstellung zu „Museum der Museen“ und vertieft den Blick auf das Publikum und die Kunst des 19. Jahrhunderts. (bis 23.4.). → **Schweizer Schätze. Meisterwerke des Impressionismus aus dem Museum Langmat** Von Renoir und Monet über Degas bis Gauguin und Cézanne: Das Schweizer Museum Langmat gilt als eine der bedeutendsten Privatsammlungen des französischen Impressionismus in Europa. Unter dem Titel „Schweizer Schätze“ treffen die Meisterwerke auf die Sammlung des Hauses – ein Dialog, der faszinierende Begegnungen verspricht. (bis 27.4.)

ZÜLPICH

◆ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di-so, feiertags 11-17 h → **Dauerausstellung** Erleben Sie in vier Abteilungen die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart. (Dauerausstellung). → **future is liquid** Die Ausstellung – eine Kooperation der Römerthermen Zülpich mit den Studios für kulturelle Bildung in Brühl – vereint über 200 Werke von Jugendlichen, die sich künstlerisch mit der kollektiven Erfahrung der Hochwasserkatastrophe von Juli 2021 auseinandergesetzt haben. (bis 27.4.)

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

WIR SUCHEN EINEN NEUEN PLATZ FÜR DIESEN STUHL



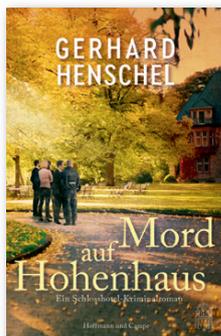
Die **schNÜSS** sucht neue Büroräume für die Redaktion. Ideal, aber nicht zwingend für unser Stadtmagazin wäre eine zentrale Lage, ansonsten sind wir pflegeleicht. Wir benötigen ungefähr 30 - 40 Quadratmeter. Sachdienliche Hinweise bitte per Mail an redaktion@schnuess.de oder telefonisch über (0228) 604 76 - 0

Hatz in Hessen

Die Szenerie auf dem Cover zitiert Pilcher-Ästhetik, und gleich der erste Satz im Buch plüsch ungeniert weiter: »Sanft strich der Abendwind durch die Blätter der Blutbuchen, die rings um das Schloßhotel Hohenhaus Wache standen.«

Freunde des Grotesken: Gerhard Henschel hat wieder zugeschlagen, und zwar erbarungslos. »Mord auf Hohenhaus – Ein Schlosshotel-Kriminalroman« lautet der vielversprechende Titel seines Opus. Wo »Mord« draufsteht, ist auch welcher drin, mehr als einer sogar, so viel darf verraten sein. Denn es lässt sich der Henschel beim Thema Meucheln ja nicht lumpen, vielmehr hat er einen Mordsspaß daran, von Zeit zu Zeit gepflegte literarische Blutbäder anzurichten, stets mit Liebe zum Detail fabriziert (und gerne auch mal im Duett, zB *Der Barbier von Bebra*, 1996 mit Wiglaf Droste).

Schauplatz des aktuellen Gemeuchels ist also Schlosshotel Hohenhaus, idyllisch in schönster Waldumgebung im hessisch-thüringischen Grenzgebiet nahe der Wartburg gelegen: ein gediegen-luxuriöses Haus, exquisite Küche, feiner Wein- und Spirituosenkeller – alles bestens geeignet, um einer »interna-



tionalen Dylanologen-Konferenz« den passenden Rahmen zu geben. So ist denn auch einer der Teilnehmer, der Berliner Rechtsanwalt Michael Ritz, bestens gestimmt. Inspiriert von einem guten Essen, fühlt er sich »eins mit dem Universum«, derweil er im Park lustwandelt und der feierlichen Eröffnung der Zusammenkunft entgegenseht.

Welch glückliche Fügung außerdem, dass im Hotel auch eine Ta-

gung der »Gesellschaft der Arno-Schmidt-Leser« stattfindet! Ritz, der sowohl Dylan »verfallen ist« als auch an Schmidt »einen Narren gefressen hat«, freut sich mächtig auf eine ganze Woche voller kultureller und leiblicher Genüsse.

(Und weil der Autor unendliches Vergnügen daran hat, die Namen unbescholtener Prominenz in seine Kolportagen einzubauen, hier ein – kurzer – Auszug aus der Liste der aktuellen Opfer: »der Musikjournalist Greil Marcus, der Kulturtheoretiker Klaus Theweleit, der Arno-Schmidt-Biograph Sven Hantschek«. Es kommen natürlich noch viele weitere hinzu. Henschel kennt keine Gnade.)

Dylanologen mögen spezielle, eventuell etwas spleenige Leute sein, auch den Hautgout von Schmidtianern muss man nicht unbedingt teilen. Aber muss man gleich einen von ihnen abmeucheln und hernach mit dem Ohr an die (eigens zu diesem Anlass erschaffene) Dylan-Skulptur kleben? Ein ruchloses Verbrechen, so etwas, und den feierlichen Abend verdirbt es obendrein. Selbstverständlich erweisen sich die Polizei- und Ermittlungsbehörden (sowohl örtliche wie überörtliche) als komplett unfähig und deklarieren die Untat kurzerhand zum Unfall, die Sensationspresse diffamiert das Mordopfer gar als verunglückten Klimakleber.

Für Aufklärung muss dann eben Ritz sorgen, der nicht nur Jurist, Dylanologe und Schmidtianer ist, sondern auch Universalgelehrter (der es locker mit Geistesbestie van Dusen aufnehmen kann) und sich überdies in guter Gesellschaft befindet: Im Hotel hat er nämlich Kalle

(sic) Blomkvist (Ex-Korrespondent) und Gattin Eva-Lotta kennengelernt, Glenn Kirschner (Ex-Staatsanwalt) und Jane Penhaligon (Ex-Detective Sergeant) mit ihrem Rottweiler (sic) Fitz im Schlepptau, einer 50 Kilo schweren Schmusbacke (nur Sensationsreportern gegenüber kann das treue Tier gelegentlich ungemütlich werden).

Sämtlich Konferenzgäste, verstehen sie alle sich auf Anhieb bestens, was sich nicht nur als erfreulich, sondern auch als überaus nützlich erweist: Denn nicht nur geschieht bald ein weiterer Mord, es gehen auch noch andere Dinge vor, die auf eine Verschwörung hinweisen könnten. Wer hasst da alle Freigeister, wer hasst das freie Wort so sehr, dass er vor nichts zurückschreckt – und können die Hohenhaus-All Stars den Wahnsinn stoppen?

Mit viel Lust an Übertreibung, Überzeichnung, Spott und satten Seitenhieben auf alten Aberglauben und neurechte Idiotie webt Henschel hier eine feine Kriminalpistole, gut bestückt mit Action, Grips und Spannung. Alles üppig garniert mit gelehrten Fachsimpeleien, Abschweifungen (aller nur möglichen Art) und mit allerlei Huldigungen (Dichtergröße Frank Schulz darf natürlich nicht fehlen), an das gute (Geistes)Leben, an den Genuss an und für sich. Vollkommen überspannt alles. Erstaunlich, was so alles in ein Buch mit nur 192 Seiten passen kann. Am Klavier dazu: Christian Bruhn.

[GITTA LIST]

Gerhard Henschel: *Mord auf Hohenhaus – Ein Schlosshotel-Kriminalroman*. Hoffmann & Campe 2025, 192 S., 18 Euro

LITERATUR
HAUS
BONN

APR – JUNI
2025

**KOELNER SCHMIEDE
ABSCHLUSSLERUNG**
MIT LEH-WEI LIAO, JULIA PFEIFER,
BEATRIX RINKE, SUSANNE ROMANOWSKI,
PETER THIERS, PAULA VAN WELL
12. April, 18 Uhr, Hallmackenreuther, Köln

**DEUTSCHER BUCHPREIS 2024
MARTINA HEFTER**
»HEY GUTEN MORGEN,
WIE GEHT ES DIR?«
9. Mai, 19 Uhr
Katholische Familienbildungsstätte

30 JAHRE EDITION MEMORIA
MIT THOMAS B. SCHUMANN
13. Mai, 19 Uhr, Saal im Haus der Bildung

PRUNE ANTOINE
»EINE FRAU IN DEUTSCHLAND«
19. Mai, 18.15 Uhr, Institut français Bonn

JURI FELSEN »GETÄUSCHT«
DIE ÜBERSETZERIN ROSEMARIE TIETZE AUF
DEN SPUREN RUSSISCHER WELTLITERATUR
26. Mai, 19 Uhr, Café Camus

BONNER THEATERNACHT
YANNIC HAN BIAO FEDERER
»FÜR IMMER SEH ICH DICH WIEDER«
28. Mai, 19 Uhr, Saal im Haus der Bildung

KATHRIN WESSLING
»SONNENHANG«
6. Juni, 19 Uhr, Hotel Collegium Leoninum

NADÈGE KUSANIKA
»UNTER DERSELBEN SONNE«
13. Juni, 19 Uhr
Campus II / Alanus Hochschule Alfter

SOUNDS IN MOTION
LIT. SPAZIERGANG
14. Juni, 11 Uhr, Bonner Altstadt

ZWISCHEN/MIETE
MASCHA UNTERLEHBERG
»WENN WIR LÄCHELN«
24. Juni, 19.30 Uhr, Privat-WG

WWW.LITERATURHAUS-BONN.DE





COMIC IM APRIL

Feministische Frühgeschichte

Ein Professor in kariertem Sakko hält einen Vortrag über die Kunst der Eiszeit. Er wirft Bilder an die Wand: von Löwenmensch, Vogelmann, Jägern und Schamanen. In der anschließenden Fragerunde möchte eine junge Frau wissen, wie denn die mengenmäßige Verteilung von Männer- und Frauendarstellungen bei den Artefakten aussehe? »Circa eins zu hundert.« Gemurmel im Saal. Wie er sich dieses Missverhältnis erkläre? »Nun, das erklärt sich aus der Tatsache, dass Männer wichtiger waren als Frauen«, erklärt der Professor im Brustton der Überzeugung.

Die österreichische Comiczeichnerin Ulli Lust hat schon in ihrem autobiographischen Comic *Heute ist der letzte Tag vom Rest deines Lebens* Geschlechterrollen hinterfragt. Fasziniert von den frühzeitlichen Darstellungen weiblicher Figuren, forschte sie in Grabungsberichten, Museen und Gesprächen, zeichnete und zeichnete. Sie arbeitete fünf Jahre lang an einem Sachcomic über die Kulturgeschichte der Frau: *Die Frau als Mensch* ist ein großangelegter Bilderbogen, der auf zwei Teile angelegt ist. Lust mischt unterhaltsam erzählte autobiographische Passagen in klassischer Comicmanier, Seiten voller detailliert gezeichneter Figuren aus Stein, Ton oder Knochen wie in einem Bilderlexikon angeordnet, wunderschöne Panoramen von eiszeitlichen Landschaften in zarten Farben. Ihr dokumentarischer Strich ist zugleich locker und detailfreudig. Was Ulli Lust in *Die Frau als Mensch* erzählt, ist komplex und benötigt eine gewisse Menge Text, die sie aber in Happen aufteilt, grafisch ansprechend auf den Seiten unterbringt und in einer Weise mit den Bildern kombiniert, dass keine Redundanz entsteht. Der zweite Teil dieser feministischen Frühgeschichte soll 2026 erscheinen.

[BARBARA BUCHHOLZ]

Ulli Lust: *Die Frau als Mensch*.

Teil 1: Am Anfang der Geschichte, Reprodukt, 256 S., 29 Euro



35

ABBILDUNG AUS: »DIE FRAU ALS MENSCH. TEIL 1. AM ANFANG DER GESCHICHTE.« VON ULLI LUST © 2025 REPRODUKT © 2025 ULLI LUST

Trauer als Prozess

Kyoko lebt mit ihrem Mann Levi und ihrem Sohn Alex in der amerikanischen Metropole San Francisco. Dort hat die junge japanische Einwanderin im Grunde noch gar nicht wirklich Fuß gefasst, als Levi unerwartet bei einem Unfall stirbt und

sie als Studienabbrecherin mit einem Berg Schulden und dem zweijährigen Kind allein zurückbleibt. Mühsam versucht Kyoko sich einen Weg zurück ins Leben zu erkämpfen, was angesichts der räumlichen Entfernung von ihrer Familie in Tokio und den kulturellen Unterschieden zur Schwiegerfamilie nicht ge-

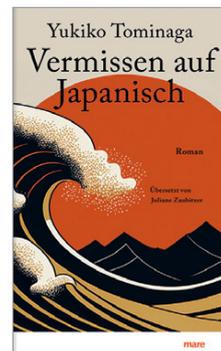
rade einfach ist. Tatkräftige Unterstützung erhält sie von ihrer liebevollen jüdischen Schwiegermutter »Bubbe« und ihrem Schwager Ben. Beide tun alles, damit sie und Alex sich geborgen und geliebt fühlen. Ebenso wichtig für Kyoko ist ihre koreanische Mitbewohnerin Mi Cha, die selbst das Leben zwischen zwei Welten kennt. Sie alle tragen dazu bei, dass Kyoko nicht in Wut, Trauer und Verzweiflung steckenbleibt, sondern ihr Leben schließlich selbst in die Hand nimmt.

Yukiko Tominaga gelingt in ihrem Debütroman ein sehr emotionaler Blick auf das Thema Verlust und Heilung. Realistisch und humorvoll macht sie erlebbar, dass Trauer nicht als linearer Prozess abläuft, sondern in Sprüngen und Widersprüchen daher kommt. Ebenso in Sprüngen erfährt man von Kyokos Leben. Der Roman berichtet in schlaglichtartigen Rückblenden von ihrer Kindheit in Japan, ihrem Studium in den USA und ihrer Mutter- schaft. So erhalten wir tiefe Einbli-

cke in die komplexen Emotionen der vielschichtigen Protagonistin, zumal die Autorin nicht nur zwischen Vergangenheit und Gegenwart, sondern auch zwischen westlicher und asiatischer Perspektive – insbesondere zur Rolle der Frau – wechselt.

[MONA GROSCHE]

Yukiko Tominaga): *Vermissten auf Japanisch*. US Juliane Zaubitzer. Mare Verlag 2025, 256 S. 24 Euro

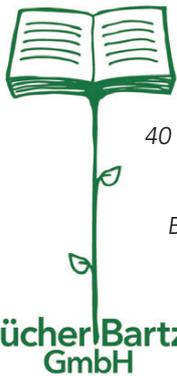


Lesung mit Claudia Könsgen

"Alpaka Samy an der Nordsee"

12. April 2025, 14.30 Uhr

Der Eintritt ist frei, eine Spende ist willkommen



BücherBartz GmbH

Seit über 40 Jahren op de schäl Sick – die Buchhandlung auf der Sonnenseite Bonns

Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)
Tel. 0228 - 47 60 06 • verkauf@buecherbartz.de • www.buecherbartz.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr

Branchenbuch

BERUF/ WEITERBILDUNG

AUSBILDUNG

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Villetstraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildende Kunst, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Philosophie, Pädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel. Tel. 02222 / 9321-0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit? Coaching- und Beratungsstelle ModUs unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten. Sie erreichen uns unter: cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228 / 98 96 270.

IndiTO Bildung, Training und Beratung
Fortbildung, Coaching,
Organisationsentwicklung
Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

BILDUNG

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum
Seminare, Weiterbildungen und Workshops in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei, Fotografie und Druckgrafik; Professionalisierungskurse für Künstler:innen; Studienvorbereitungs- und Mappenkurs für Kunst, Grafik und Design und Kunstpädagogik/therapie; Studienvorbereitungskurs Schauspiel; Fort- und Weiterbildungen zu Kommunikation, Führung, Team, Work-Life-Balance, Resilienz, Achtsamkeit, Kreativität. www.alanus.edu/werkhaus

Bonnatours Wildkräuterschule:
Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38 77 2443, www.wildkrauterschule.de

Mathe-Nachhilfe, Abiseminare,
Schülercoaching, Elternberatung
– die andere Matheunterstützung
im Lerninstitut SMS in Godesberg-City,
auch für hochbegabte Schüler,
seit 16 Jahren, von Lerntherapeut
& Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01,
www.matheferien.de

**Projektmanagement, Waldpädagogik,
Berufliche Neuorientierung
Persönlich weiterkommen**
WILA Bildungszentrum
Wissenschaftsladen Bonn e.V.
0228 - 20 161 66
www.wila-bildungszentrum.de

SUPERVISION/ COACHING

ProvokativCoaching:
Nichts geht über eine gute Krise!
Auch digitale Sitzungen.
Stand op! Praxis für Veränderungsprozesse
Dr. Annette Standop, Heussallee 11,
53113 Bonn, 0178-1893893,
kontakt@standop.de, www.standop.de

Supervision
für Menschen in sozialen, therapeutischen
und beratenden Berufen
Marita Kreuder
Case-Managerin (dgcc), HP Psych.
Am Weidenbach 23, 53229 Bonn
01577 666 9591

**Supervision und Coaching für Mitar-
beiterInnen, Gruppen und Teams**
Ursula Cordes, Supervisorin DGSv, Praxis:
Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-
9108953, www.ullacordes.de

TAGUNGSRÄUME

**Bonner Norden: Seminar- und Bera-
tungsräume** mit Blick auf den Rhein.
IndiTO Bildung, Training und Beratung,
Estermannstr. 204, 53117 Bonn,
Tel.: 02 28 - 674 663, www.indito.de

PRAXISRÄUME

Suche Mitnutzer für preiswerte Unter-
rechts-/ Behandlungsräume in der Eller-
straße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für
Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage
oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/
608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

BÜRO & COMPUTER

computer service bonn
Reparatur Wartung Reinigung Installation
Erweiterung Aufrüstung ...
Von Ihrem Notebook, PC und Mac.
Richard-Wagner-Straße 10-12 – 53115 Bonn
ComputerServiceBonn.de – 0228-30414570

COMPUTER 60 PLUS
Hilfe – Beratung – Coaching
für Einsteiger*innen & Fortgeschrittene
Tel. 0228 / 63 54 54
www.computer60plus.de

DIENSTLEISTUNGEN

FOTOGRAFIE

Fotostudio Lichtblick
Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90
www.lichtblick-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.
Friseurgeschäft in der Altstadt, Heer-
straße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-11
(teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

RAT & HILFE

**Anerkannte Beratungsstelle für die
Pflegebegutachtung gem. § 37 SGB XI**

Pflicht bei Pflegegeld-Bezug ab PG 2:
wer Pflegegeld bezieht und keinen Pflege-
dienst beauftragt, muss regelmäßige
Beratungsgespräche abrufen.

Wir bieten die für Sie kostenlose Pflege-
Begutachtung an und rechnen direkt
mit der Pflegekasse ab.

Die Alltagsbegleiter Bonn
Bornheimer Straße 127, 53119 Bonn
T: 0228 - 304 010 65
www.diealltagsbegleiter.de

Die Alltagsbegleiter Bonn
... bei gesundheitlicher oder altersbeding-
ter Einschränkung, für gemeinsame Unter-
nehmungen, für die Haushaltsführung,
Gartenpflege, Erledigung von Einkäufen.
Wir sind ein anerkannter Betreuungsdienst
und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab.
Tel. 0228-304 010 65 und
hallo@diealltagsbegleiter-bn.de
www.diealltagsbegleiter.de

MEDIATION öffnet Wege
Trennung/Scheidung? Erbschaftsstreit?
Nachbarschaftskonflikte?
Mediation erspart Ihnen langwierige
und oft kostspielige Gerichtsverfahren.
Mediatorin Ruth Schneider
0228 - 522 64675
www.mediation-öffnet-wege.de

FRAUEN

Fraueninitiative04 e.V.
Würdevolle Pflege für Frauen
bei Krankheit und im Alter.
www.fraueninitiative04.de
Tel. 02256-959 87 69

WIR MACHEN FAMILIEN STARK! – UND BRAUCHEN DICH!

»Hallo Baby« sucht Verstärkung!
Du möchtest Eltern mit ihrem Baby im
St.-Marien-Hospital besuchen, zur
Geburt beglückwünschen und über
Angebote für Familien in Bonn inform-
rieren.

MACHST DU MIT? Weitere Infos:
www.esperanza-ehrenamt.de
oder 0228 108 258.

KINDER

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:
Schul- und Kindergartenprogramme, Kin-
dergeburtstage und Ferienprogramme in
und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß
und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43,
www.bonnatours.de,
www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine Ent-
deckerInnen veranstaltet Trudes Kinder-
Events. Kommt mit auf die Reise ins Land
der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch
Ferienabenteuer warten auf euch!
Gertrud Markja Tel. 0228-92658690
email: trude.markja@gmx.de

KÖRPER/SEELE

GESUNDHEIT

Craniosacrale Biodynamik
Daisy Fernanda Trujillo Hernández
Godesberger Allee 139, 53175 Bonn
Tel. 0176 444 940 43
www.lavida24.com

Praxis für Gesundheitsbildung
Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung,
MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung.
Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Fir-
men. Kooperationspartner der Krankenkassen.
Dr. Nikolaus Nagel,
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,
Tel. 9091900.
www.nagel-teamkommunikation.de
www.gesundheitsbildung-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde
Rita Stallmeister, Heilpraktikerin
• Wirbelsäulentherapie nach Dorn
• Breuss-Massage • Bachblütentherapie
• Medizinische Heilhypnose
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

HEILPRAKTIKER

Yoga & Psychotherapie

Yogakurse als Prävention von gesetzlichen Krankenkassen bezuschusst – bei Unruhe, Konzentrationsmangel, Erschöpfung, Ängsten, Traumata, Depressionen. Einzel- und Gruppenstunden. Kerstin Löwenstein, Dipl. Biologin, HP Psychotherapie, Tanztherapeutin, Supervisorin, Yogalehrerin und -Therapeutin. www.yoga-psychotherapie.de
Tel. 02224/986730

PSYCHE / THERAPIE

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych.,

Praxis für Psychotherapie, alle Kassen
Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:
• Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
• Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
• Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

Gestalt-Psychotherapie:

Werden, wer ich bin.
Digitale und Präsenzsitzungen.
Stand op! Praxis für Veränderungsprozesse
Dr. Annette Standop, Heussallee 11,
53113 Bonn, 0178-1893893,
kontakt@standop.de, www.standop.de

Kunst als Lösung

Psychologisch-lösungsorientierte
Beratung mit kunsttherapeutischen
Methoden

www.christoph-hoemberg-kunsttherapie.de
0151-70164667
christoph.hoemberg@gmx.de
Praxis: An der Evangelischen Kirche 2,
53111 Bonn

Praxis für Psychosynthese

• therapeutische Psychosynthese
• therapeutische Arbeit
mit der Phyllis-Krystal-Methode
Einzel-, Gruppen- und Paartherapie
Friederike Erhardt,
Hennef, Tel. 02242-84507
www.psychosynthesepaxis.de

Psychotherapie und Beratung

- Aufarbeitung traumatischer Erfahrungen -
Marita Kreuder
HP Psych., Case-Managerin (dgcc)
Am Weidenbach 23, 53229 Bonn
01577 666 9591

Systemische Beratung und Therapie für
Paare, Eltern, Familien und in allen
Lebenslagen

Ulrike Lang, Dipl. Psych. System. Therapie,
Tel. 0152-33 96 0177.
www.familien-paar-einzelberatung.de

Tanz- und Ausdruckstherapiegruppe in Bonn-Oberkassel!

Hilfe bei psychosomatischen Beschwerden
und Lebenskrisen.
Anmeldung und Information unter:
Sabine Sahm, T. 0163.2416.245 oder
beruehrung@sabine-sahm.de

Tobias Gräber

Systemische Therapie
Paar- und Sexualberatung
Neuropsychologie
0228 - 24005933
www.tobiasgraesser.de

Traumzirkel nach C.G. Jung

Info/Teilnahme:
0228-39 19 968
oder
mail@dr-tippach.de

ESOTERISCHES

HON-DAHJA®

Schamanische Heilweisen / Methoden

Seelenrückholung
- Shamanic Counseling
Seminare - Ausbildung - Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de/
info@hon-dahja.de

YOGA/MEDITATION

* 3 schätze *

Meditations- & Yogabedarf
Heerstr. 167 | 53111 Bonn
T. 0228 | 92 61 64 57
www.3-schaetze.de

Heidemarie A. Schneider

- **Lichtfeldtransformation:** gechannelte Transformation der Chakren, Energiekörper, Aufstiegsaktivierung mit St. Germain u.a. Fortsetzung 6x ab 01/2025 1x monatlich in Bonn
 - **Seminar: Auratransformation**
 - **Potentialanalyse** für Erwachsene, für Kinder: Seelenplanerstellung
 - **Die Kinder der Neuen Zeit:** Vortrag, Beratung, Meditationsgruppe
- Anmeldung Bonn 0176-50 300 282**

Zen-Meditation

Die Praxis des Zen-Buddhismus entdecken, meditieren lernen, den Geist ruhig und klar werden lassen. Monatlich Einführungsvortrag, fortlaufende Meditationskurse bei "Bewegung & Lebenskunst"
www.lebenskunst-bonn.de

KURSE/ WORKSHOPS

KUNST/UNTERRICHT

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum
Seminare, Weiterbildungen und Workshops in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei, Fotografie und Druckgrafik; Professionalisierungskurse für Künstler:innen; Studienvorbereitungskurse und Mappenkurs für Kunst, Grafik und Design und Kunstpädagogik/-therapie; Studienvorbereitungskurs Schauspiel; Fort- und Weiterbildungen zu Kommunikation, Führung, Team, WorkLife-Balance, Resilienz, Achtsamkeit, Kreativität. www.alanus.edu/werkhaus

Kunstschule für kreatives Malen und Zeichnen, Mal- und Zeichenkurse, Porträt, Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush, Zeichnen, Günther Maria Knauth, Anekantter Kunstmaler, Endericher Str. 3070, Tel. 0163/ 236 96 91

Polsterkurse

Entdecke Dein neues Hobby
Polsterei Fuhs
Heerstr. 90 • 53111 Bonn
0228-657305 • info@polsterei-fuhs.de

Töpfer- und Keramikurse im Atelier Rolf Seebach. Drehen an der Töpferscheibe, Coachings, Intensivwochenendkurse, Glasurkurse, Gutscheine, ca. 30 km von Bonn im grünen Bergischen.
www.seebach-keramik.de,
Tel. 02245 619325

Weiterbildung Kunsttherapie 2025 in Bonn

**3 x 3 Tage - Kompaktkurs
21.-23.3./23.-25.5./10.-12.10.2025**

In Kooperation mit: Akademie für Palliativmedizin, ALPHA-Rheinland
Intensive künstlerische Selbsterfahrung, themenzentriertes Arbeiten, imaginative Techniken, Symbolarbeit, begleitendes, dialogisches Arbeiten, Kommunikationsübungen, Bildbetrachtung und Reflexion.

Infos unter: www.malzeit-praxis.de

MODE

KOMM WEBEN!

In der Schule der Weberei Kai
Neue Kurse!
www.webereikai.de

MUSIK/STIMME

Gesangsunterricht Funktionale Stimmbildung

für Einsteiger und Fortgeschrittene.
Leichter, höher, lauter Singen.
Alle Musikstile - von Klassik bis Musical
Wochenendkurse Stimmbildung oder
Atemtechnik für Chor- und Laiensänger

Besser sprechen

- für Lehrer und Schauspieler etc.

**Neu:
Durchlaufende Stimmbildungskurse
für die Sprech- oder Singstimme**

Stimmschmiede Bonn

Ltg.: Mathias Knuth,
staatl. gepr. Stimmbildner.
www.stimmschmiede-bonn.de
Tel. 0228-608 77 290

Singen in Enderich bei Hansjörg Schall,
Einzel oder kleine Gruppen - Pop/Jazzge-
sang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16,
www.voice-connection.de

Stimmfaltung: Stimmbildungsunter-
richt und Atembehandlungen zur berufli-
chen und/ oder persönlichen Weiterent-
wicklung Ihres stimmlichen und
körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-,
Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/
26 19 119 oder
kontakt@stimmfaltung.de

LESEN/SCHREIBEN

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde
Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefalle-
nes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18.30, Sa
10-14.00 Uhr - Breite Str. 47 - 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

buchladen 46

Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de
«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,
man liest ein Buch und liegt im Gras.»
(Robert Walser)

Buchladen 'Le Sabot', Lesen als SABOTage
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik &
Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes
Essen. Mo.-Fr. 14-18.30 Sa. 12-16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de - www.lesabot.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

*Die Buchhandlung
auf der Sonnenseite Bonns!*

Bücher Bartz GmbH

Gottfried-Claren-Str. 3
53225 Bonn-Beuel
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr Sa. 9.30-14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buch-
handlung, Inh. Angela Baron
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg
gegenüber vom General Anzeiger)
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de
www.lalibreria.de
Mo.-Fr. 12.00-19.00
Sa. 11.00-14.00/16.00 (auf Nachfrage)

Parkbuchhandlung

Unabhängige Buchhandlung
mit eigenwilligem Sortiment
und großem Herz für Kultur.
Am Michaelshof 4b, 53177 Bonn
0228/352191
info@parkbuchhandlung.de
www.parkbuchhandlung.de

LEKTORAT

Abschlussarbeiten (BA, MA, Dissertationen)

Sachtexte und Bewerbungen
www.optimierte-texte.de
E-Mail: info@optimierte-texte.de
T.: 0170 7452123
Dr. Angela Degand MA,
Fachlektorat, Korrektorat und Text

ÖKOLOGISCHES LEBEN

BIOLÄDEN

Bergfeld's Biomarkt Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn
Tel 0228-359449; Fax 0228-359707
8-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr

Bioladen Momo

Überlebensmittel seit 1983
Bioladen, Bistro, Lieferdienst
Beuel, Hans-Böckler-Strasse 1
0228-462765

bioladen.com • momoshop.de

ENERGIE & UMWELT

Institut für Baubiologie u. Umweltanalytik

Beratung und wissenschaftliche Messungen von Mobilfunk, Wohngiften, Schimmelpilzen, Radon, geologischen Störungen, Elektromog; Vorträge und Gutachten. Bonn (02 28) 97 666 97.
www.institut-fuer-baubiologie.de

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten

Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl – unübertroffen in
Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo-Sa, 11-20 h
Frühstück ab 8.00 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei –
vis-à-vis Hauptbahnhof

REISEN

Bonnatours Naturerlebnis Siebengebirge: Naturkundlich-historische Ausflüge für private Gruppen und Teams. Teamtraining in und mit der Natur. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

StattReisen Bonn erleben e.V.

Belderberg 32
53113 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/2425255
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

www.aktivreisen-lebert.de
– Ihr Spezialreisebüro für alle Arten von Aktivurlaub.

Sie suchen? Ich finde!
Ihren Urlaub nah und fern.
Tel.: 0228-4107 518

SPORT & FITNESS

MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung
PILATES – TAI CHI
Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere
www.mittelpunkt-bewegung.de
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem
Mirecourtstr. 14, Bonn – Beuel
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

Studio 50 – das reifere Sportkonzept
+ Prävention + Rehabilitation + Fitness
für alle ab 45 Jahren.

Gerätetraining / Kurse / Sauna /
individuelle Trainingsplangestaltung
& Betreuung.

Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

WELT-LÄDEN

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost,
Kunsthandwerk und mehr aus fairem
Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungs-
arbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52.
Mo-Fr 15:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis
15:00 Uhr. www.weltladen-bonn.org

WOHNEN/ EINRICHTEN

Wolfes & Wolfes

Massivholzbetten, Naturmatratzen,
Futons, Stühle, Mobiles.
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolfes-wolfes.de

Anzeigenauftrag

Abschicken an: Schnüss · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn Tel. (0228) 604 76-0 · eMail: kleinanzeigen@schnuess.de

1	
2	
3	
4	
5	
6	

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

als Kleinanzeige in der Schnüss, Ausgabe:

private Kleinanzeige

pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 5,- €, je weitere Zeile 1,- €

Zahlungsart: Briefmarken in **kleinen** Werten Überweisung

gewerbliche Kleinanzeigen

pro Rubrik: bis zu 4 Zeilen 12,- €, je weitere Zeile 3,- €

Zahlungsart: Rechnung Bankeinzug

Chiffre (zusätzlich 5,- €)

Keine telefonische Anzeigenannahme!
Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!

Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr

PLZ, Ort

e-Mail-Adresse

Telefon

Datum, Unterschrift

Rubriken

- Wohnen
- Frauen
- Jobs
- Dienstleistungen
- Aus-/Fortbildung
- An- und Verkauf
- Reisen
- Kontakte
- Kinder
- Seminare/Workshops
- Büro-/Praxisräume
- Psycho
- Misch-Masch
- Musik/-Unterricht
- Männer

als Branchenbucheintrag in der Schnüss

Ausschließlich für gewerbliche Kunden (maximal 8 Zeilen)

Abc
Abc

als Fließtext

1/1 Jahr (100,- €) 1/2 Jahr (60,- €)

Abc
Abc

als Text mit Rahmen

1/1 Jahr (120,- €) 1/2 Jahr (70,- €)

Abc
Abc

als Text mit farbigen Rahmen

1/1 Jahr (140,- €) 1/2 Jahr (80,- €)

Abc
Abc

als Negativ

1/1 Jahr (140,- €) 1/2 Jahr (80,- €)

Zahlungsart: Rechnung Bankeinzug

Preise für Branchenbucheinträge sind Nettopreise **ohne MwSt.!**
Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit,
wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab
(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Rubriken

- Berufe/Weiterbildung
- Büro/Computer
- Dienstleistungen
- Dritte-Welt-Läden
- Fahrzeugmarkt
- Frauen
- Gastronomie
- Internet
- Kinder
- Körper/Seele
- Lesen/Schreiben
- Mode
- Ökologisches Leben
- Reisen
- Sound/Vision
- Sport/Fitness
- Wohnen/Einrichten

.....
Unterrubrik (falls vorhanden)

Kleinanzeigen

Reisen

Venedig für Anfänger / Stadt der Biennale Kleines Apartment im Zentrum der Serenissima privat zu vermieten.
oluf.huebner@web.de o.0170 4569883

Dienstleistungen

Pediküre und Fußpflege (auch mobil)

**Ihre Füße
in guten Händen!**

Inga Verdezki
Meckenstraße 47
53129 Bonn
Telefon: 0177 68 68 408
praxis@fuss-kopf.de



Diverses

Castelltreff - offen & nah Begegnungsraum in Selbstverwaltung - Nachbarschaft, Kultur und Vernetzung. Wir freuen uns über Mitstreiter*innen! Offene Treffs Mo 15-18, Mi 17-19 Uhr, Graurheindorfer Str. 29, 53111 Bonn. **Kalender & mehr:** <https://castelltreff.de>

Musik / -Unterricht

Chor FUNNY THURSDAYS Endericher Burg, Do, 19:00. Leitung: Hansjörg Schall. Info unter: www.voice-connection.de & Tel. 0228 - 973 72 16

ChorsängerInnen finden Chöre, Chöre finden ChorsängerInnen: www.chor-in-bonn.de - Chorkonzerte finden und annonciieren: www.chorkonzerte-in-bonn.de

GROOVY FRIDAY: Lachen, swingen, a cappella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg Schall. **Infos: 9737216** voice-connection.de

Singen1: Gruppe für Einsteiger/-innen Mittwoch 20:00 Uhr. Leitung Hansjörg Schall. Frosch im Hals? Mitbringen! **Infos: 9737216** voice-connection.de

VOCAL SUMMIT! Konzert und Grooven für alle... 17.01.2026, 20:00 Uhr, Köln, Alte Feuerwache, Melchiorstr. 3, Leitung: Hansjörg Schall. <https://voice-connection.de/vs>

Stimmschmiede Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik, Chor- und Popgesang / CVT)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation
- Kostenlose Stimmberatung
- Stimmbildungskurse:
**Ich kann noch nicht SINGEN
Endlich besser SPRECHEN**
- Geschenkgutscheine

www.stimmschmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290

Kontakte

Doppelkopf-Spieler/-innen gesucht. Wir spielen 1x im Monat in der Südstadt und suchen Verstärkung. dokobonn@online.de

Seminare & Workshops

Atmen, Bewegen, Entspannen

A i k i d o

Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt

8. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn
Tel.: 0228 - 67 47 27
www.aikido-bonn.de

Alkohol- Probleme?

*Tu Sie den
ersten Schritt!
Hilfe finden Sie
in einer Selbst-
hilfegruppe in
Ihrer Nähe!*

DIE-SUCHTHILFESTIFTUNG.COM
STIFTUNG HILFE ZUR SELBSTHILFE



Psyche & Therapie

**Telefonischer Notdienst
für psychisch kranke
Menschen, Angehörige und
Freunde**

(0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
19.00-22.00 Uhr (Mo-Fr)
18.00-23.00 Uhr (Sa, So, feiertags)

Gemeindepsychiatrie
Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

Macht Krach.

Macht Hoffnung.

**Brot
für die Welt**

Würde für den Menschen.

Mitglied der actalliance



Pro Minute fallen 21 Hektar Wald.
So schnell kann er
leider nicht weglaufen.

Hilf mit! Gemeinsam schützen wir weltweit Wälder
und ihre Bewohner. Spende jetzt auf wwf.de/wald



Die Vernichtung der Wälder in Amazonien und weltweit bedroht Millionen von Arten - und unsere Gesundheit. Der WWF setzt sich in Projekten vor Ort, bei Unternehmen und auf politischer Ebene für ihren Schutz ein. Hilf uns dabei mit deiner Spende. WWF Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22



Veranstaltungskalender

1

Dienstag

KONZERT

BONN

- 19:30 **Das Bonner Rudelsingen** Mitsingkonzert, präsentiert von David Rautenberg & Matthias Schneider. Eintritt: WK 17,-/15 AK 18,-/16,- **Ausverkauf!** → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 **Bläck Fööss** 1970 gegründete kölsche Legende. Eintritt: WK 32,- **Ausverkauf!** → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

- 20:00 **ABBA Gold – The Concert Show** Eintritt: WK ab 35,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1
- 20:00 **Björn Heuser – »Minge Ahle Hoot«** Kölsches Mitsingkonzert. Eintritt: WK 25,- → Brunosaal, Klettenberggürtel 65
- 20:00 **Shirin David – »Schlau Aber Blond«-Tour** Rap & Pop. Eintritt: WK ab 76,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
- 20:00 **The Wombats** Indie-Rock-Band aus Liverpool. Eintritt: WK 38,- → E-Werk, Schanzenstr. 37
- 21:00 **Dutch Criminal Record – »Novium«-Tour** Musik zwischen Indie, Surf Rock, Shoegaze und 60er-Jahre Pop. Eintritt: WK 21,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 21:00 **The Flying Luttenbachers** Die Fusionband aus den USA verbindet Hardcore Punk, Death Metal und Free Jazz. Support: Fuzz War. Eintritt: 14,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN

- 19:00 **Night Fever** 70s-Show. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 20:00 **Ladies lacht** Seit fünf Jahren veranstaltet die Kabarettistin Andrea Volk ihre Kabarett- und Comedy-Mixed-Show »Ladies lacht«. Heute hat sie wieder großartige Kolleginnen eingeladen: Dat Rosi und dem Hamburger Kult-Duo Emmi und Willnowsky. Eintritt: WK 28,80/23,10 **Ausverkauf!** → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

- 20:00 **Two Jews – »Just Saying«** Comedy in englischer Sprache. Eintritt: WK 29,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

KINDER

BONN

- 10:00 **Das Sams – Eine Woche voller Samstage** Musical von Rainer Bielefeldt nach dem Kinderbuch von Paul Maar für Kinder ab 5 Jahren. **Ausverkauf!** → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 10:00 **Genauso, nur anders** Eine Koproduktion mit dem Theater Bonn für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

EXTRAS

BONN

- 16:00 **»Medusen-Mosaik«** Führung in der Schaurestaurierung. Kosten: Nur Museumseintritt. **Ausverkauf!** → LVR – LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 20:00 **Klezmer on the spot – tune learning session** Klezmerstücke lernen und spielen mit Georg Brinkmann. Alle Instrumente willkommen. Eintritt frei, Spende erbeten. → Kult41, Hochstadenering 41

2

Mittwoch

KONZERT

BONN

- 20:00 **Bläck Fööss** 1970 gegründete kölsche Legende. Eintritt: WK 32,- **Ausverkauf!** → Harmonie, Frongasse 28-30
- 20:00 **Machining** Die Band aus Mexiko spielt eine Mischung aus Rock und lateinamerikanischen Rhythmen. Eintritt: 10,- → Kult41, Hochstadenering 41

KÖLN

- 20:00 **Absolute Bowie – Greatest Hits** David-Bowie-Hommage. Eintritt: WK ab 40,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1
- 20:00 **Nand – »Träume in Beton«-Tour** Pop-Elemente und Indie-Vibes. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 20:00 **Over The Border Festival 2025** Heute: Quadro Nuevo – »HappyDeluxe«. Das 1996 gegründete Ensemble hat seither zwei ECHOs, eine Goldene Schallplatte, den Preis der Deutschen Schallplattenkritik und mehrere Jazz Awards erhalten. WK 42,- → Lutherkirche, Martin-Luther-Platz 2-4
- 20:00 **Tommy Guerrero** US-amerikanischer Songwriter, Gitarrist, Skateboarder und ehemaliges Mitglied der Bones Brigade. Eintritt: WK 25,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117
- 21:00 **Jack & Jack** Pop-Sound mit dezenten Rap- und R&B-Einflüssen. Support: Ellie Dixon. Eintritt: WK 30,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 21:00 **Paul Collins Beat & The Manikins** The Best of The Nerves & The Beat. Support: Jizzlobbers. Eintritt: 14,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 20:00 **Björn Heuser – »Minge Ahle Hoot«** Kölsches Mitsingkonzert. WK 25,- **Ausverkauf!** → Casino, Kaplan-Kellermann-Str. 1, Euskirchen
- 20:00 **Chris Chord** The Music of Elton John. Eintritt: WK 20,-/16,10 AK 24,50/19,70 → Drehwerk 17/19, Topferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

BÜHNE

BONN

- 19:00 **Night Fever** 70s-Show. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 19:30 **Richard II.** nach Shakespeare. Eintritt: 12,- bis 36,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Gilly Alfeo – »Gilly Con Carne«** Gilly Alfeo ist Improkünstler, Jazzpianist, Schauspieler und langjähriges Mitglied des Springmaus Improvisationstheaters. Nun präsentiert er sein erstes Soloprogramm. Eintritt: 24,20/18,50 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

TAGES-TIPP

- 20:00 **Robert Alan – »Pervekt«** der mehrfach preisgekrönte Komiker, Entertainer und »Kleinstadtrapper« mit seinem neuen Stand-up-Solo. Eintritt: WK 20,-/16,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

- 20:00 **Wine Wednesday – »Long Story Short«-Tour** Podcast. Eintritt: WK 30,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85
- 20:00 **Zimmer.Theater – »Campfreunde«** Schauspielkomödie. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23



Di. 01.04.2025 | Gloria, Köln

TWO JEWS

Mi. 02.04.2025 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

JACK & JACK

special guest: Ellie Dixon

Fr. 04.04.2025 | Volksbühne am Rudolfplatz, Köln

DAVID CROSS

Sa. 05.04.2025 | Carlswerk Victoria, Köln

BENJAMIN CLEMENTINE

Mo. 07.04.2025 | Theater am Tanzbrunnen, Köln

STRANGELOVE THE DEPECHE MODE EXPERIENCE

Mi. 09.04.2025 | Luxor, Köln

THE MARY WALLOPERS

Mi. 09.04.2025 | Live Music Hall, Köln

Do. 08.05.2025 | Zeche, Bochum

ONLY THE POETS

special guest: Kerr Mercer (Köln)

special guest: Pedro Santos (Bochum)

Do. 10.04.2025 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln

ODDISEE & GOOD COMPANY

Do. 10.04.2025 | Carlswerk Victoria, Köln

IC3PEAK

Fr. 11.04.2025 | Artheater, Köln

MASTERS OF REALITY

Fr. 11.04.2025 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

WAVING THE GUNS

Sa. 12.04.2025 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

ACHT EIMER HÜHNERHERZEN

So. 13.04.2025 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

KELVIN JONES

Mo. 14.04.2025 | Carlswerk Victoria, Köln

THE HELLACOPTERS

special guest: Supersuckers

Sa. 12.04.2025 | Palladium, Köln

BILDERBUCH

Di. 15.04.2025 | PSD Bank Dome, Düsseldorf

CENTRAL CEE

Mi. 16.04.2025 | Palladium, Köln

BLUMENGARTEN

Mi. 30.04.2025 | Lanxess Arena, Köln

INCUBUS

Di. 06.05.2025 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

STEVEN WILSON

Di. 10.06.2025 | Turbinenhalle, Oberhausen

Mi. 11.06.2025 | Palladium, Köln

BEATSTEAKS

Mi. 18.06.2025 | Palladium, Köln

MORRISSEY

Do. 19.06.2025 | PSD Bank Dome, Düsseldorf

RAUW ALEJANDRO

kölnticket Hotline 0221

westticket bonnticket 2801



prime entertainment
www.prim-entertainment.de



U P D A T E

Di. 15.04.2025 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

PEACH PIT

Do. 17.04.2025 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

GEMINI

Do. 17.04.2025 | Gloria, Köln

CARI CARI

So. 20.04.2025 | Luxor, Köln

MXMTOON

Mo. 21.04.2025 | Luxor, Köln

SHEPPARD

Mi. 23.04.2025 | Gloria, Köln

DATTELTÄTER

So. 27.04.2025 | Luxor, Köln

COCHISE

Mo. 28.04.2025 | Luxor, Köln

LOOK MUM

NO COMPUTER

Do. 01.05.2025 | Die Kantine, Köln

PETER DOHERTY

Do. 01.05.2025 | Luxor, Köln

HIGH FADE

Sa. 03.05.2025 | Live Music Hall, Köln

RUSSIAN

VILLAGE BOYS

Di. 06.05.2025 | E-Werk, Köln

STEREOPHONICS

Di. 06.05.2025 | Gloria, Köln

MOTORPSYCHO

Mi. 07.05.2025 | E-Werk, Köln

INHALER

special guest: Blossoms

Mi. 07.05.2025 | Luxor, Köln

ALFIE JUKES

special guests: Waiting for Smith, Ben Ellis

Fr. 09.05.2025 | Die Kantine, Köln

RIDE

So. 11.05.2025 | Gebäude 9, Köln

THE MURDER CAPITAL

3

Donnerstag

KONZERT

BONN

20:00 **Lydie Auvray Trio** - »Salut! Et merci« Die »Grande Dame des Akkordeons« ist auf Abschiedstournee und spielt nach insgesamt 24 erfolgreichen Alben in 47 Jahren eine Art »Best-Of«. Eintritt: WK 29,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

20:00 **Over The Border Festival 2025** Heute: Trio Tabla de Tango - Das Trio aus Argentinien verkörpert den authentischen, rustikalen Tango, wie er einst in den Bars von Buenos Aires gespielt wurde. Eintritt: WK 40,- → *Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41*

21:00 **Blues Session** Traditionsreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

KÖLN

20:00 **Buntspecht** - »Durch die Tür«-Tour Indie-Kammerpop. *Ausverkauf!* → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

20:00 **Club for Five** - »Turn Back Time«-Tour Pop. Eintritt: WK 32,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

20:00 **Dad Harmony** - »Harmony For The Holidays« Eintritt: WK ab 48,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

20:00 **David Garrett** - »Millennium Symphony«-Tour Der Geiger begeistert mit Klassik-Interpretationen und als Crossover-Performer, der die Grenzen zwischen E- und U-Musik verschoben hat. Eintritt: WK ab 62,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **Eko Fresh** - »Legacy«-Tour Rapper. Eintritt: WK 37,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

20:00 **M. Byrd** Eintritt: WK 22,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

20:00 **Marcin** - »Solo Dragon«-Tour Marcin zerlegt Klassiker aus Rock, Hip-Hop oder Klassik in ihre Einzelteile und türmt diese zu neuen Gitarren-Arrangements auf, wobei er die Akkorde, Melodien und eine handtrommelartige Percussion gleichzeitig spielt. Eintritt: WK 33,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

20:00 **Milow** Belgischer Singer-Songwriter. Support: Florence Arman. *Ausverkauf!* → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

21:00 **Karaoke Till Death** Live-Karaoke. Eintritt: 14,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

3. Donnerstag

BÜHNE

Jan Philipp Zymny



20:00 → Bonn, Pantheon

BÜHNE

BONN

18:00 **Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull** nach dem Roman von Thomas Mann. *Ausverkauf!* → *Werkstatt, Rheingasse 1*

19:00 **Altliedersammlung** Songs und Chansons. Eintritt: WK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*

19:30 **Das Ei des Karl May** Westernkomödie. Eintritt: WK ab 20,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Hairspray** Broadway-Musical, basierend auf dem Filmlklassiker von John Waters aus dem Jahr 1988. *Altersempfehlung: ab 12 Jahren. Ausverkauf!* → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

19:30 **Nico & Toby Live** Zaubershow zum Staunen und Lachen. Eintritt: 27,-/20,-/10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

20:00 **Jan Philipp Zymny** - »Quantenheilung durch Stand up Comedy« Der vielfach preisgekrönte Poetry-Slammer und Prix Pantheon-Jurypreisträger 2016 mit seinem aktuellen Solo. Eintritt: WK 20,-/16,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Night Fever 70s-Show**. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

20:00 **Rheinkabarett** - »Nur über meine Leiche« Theatercomedy mit Susanne Pätzold, Cosima Seitz, Michael Müller und Christoph Scheeben - phantastisch, musikalisch, verspielt und immer auch ein bisschen böse. Eintritt: WK 28,80/23,10 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **Stefan Leonhardsberger** - »Ja« Comedy. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

19:00 **Classico Ballett Napoli** - »Dornröschen« Das italienische

Ensemble bringt Peter I. Tschairowskys Ballett, basierend auf Charles Perraults Märchen »La belle au bois dormant«, auf die Bühne. Seit der Uraufführung 1890 gehört es zu den populärsten Werken des klassischen Balletts. → *Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg*

KINDER

BONN

10:00 **Mission Laika** Ein Weltraumabenteuer zwischen Dokutheater, Performance und Infotainment für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

EXTRAS

BONN

14:00 **Monatstreffen der ver.di-Senior*innen** Heute: »Kommunalwahl 2025« - Gast: Guido Déus (CDU). → *DGB-Gewerkschaftshaus, Endenicher Str. 127*

18:00 **Tik, tik, boom!** Wie Parteien Tik Tok im Wahlkampf nutzen. Referent: Dr. Annika Arnold, Friedrich Ebert-Stiftung e.V. Informationen: fsa-bonn.de → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

19:00 **Gothic Tumult** - **Kult41 goes Dark** Dark Wave, Gothic, EBM, Cold Wave, Postpunk, NDW, Wave & Gothrock. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadtenring 41*

19:30 **Kulissengespräch extra** Heute: Talks, Musik und Charity-Versteigerung fürs Kleine Theater. Eintritt: 12,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 05/2025 ist der:

11. April 2025

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

4

Freitag

KONZERT

BONN

19:00 **Folk Club Bonn** Thema heute: »Frauennamen«. Featured Artists: Le Clou. Infos: folk-club-bonn.blogspot.com. Eintritt frei. → *Dotty's Sportsbar (Vereinshaus des BTHW), Christian-Miesen-Str. 1*

19:30 **Jarry Singla** - »Sampaya« Musik zwischen Jazz und imaginärer Folklore - Der deutsch-indische Klavierindividualist Jarry Singla ist ein Grenzgänger zwischen den musikalischen Welten. Eintritt: 18,-/12,-/7,- → *Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28*

20:00 **Big Al & The Hedgehogs** Harmo'n's Soul. Eintritt: WK 24,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

19:00 **Kidd Kawaii** - »Immer noch ein Traum«-Tour WK ab 35,50 → *Palladium, Schanzenstr. 40*

19:00 **Vroudenspil** - »Schatten-uhren«-Tour Mischung aus Ska, Balkan, Folk- und Mittelalter-Rock. Special Guest: Die Habenichtse. Eintritt: WK 25,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

20:00 **Dad Harmony** - »Harmony For The Holidays« Eintritt: WK ab 48,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

20:00 **Köbes Underground** Die Hauskapelle der Kölner Stunkitzung. Eintritt: WK 36,- → *ElzhoF, St. Sebastianusstr. 10*

20:00 **Kuult** - »Ohne Strom«-Tour Pop. Eintritt: WK 42,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

20:00 **Over The Border Festival 2025** Heute: Melane & Friends - Release-Konzert »Mirros & Windows«. Afro-Rumba, Reggae, New Soul und Global Pop. Eintritt: WK 31,- → *Lutherkirche, Martin-Luther-Platz 2-4*

20:00 **Remode** The Music of Depeche Mode. Eintritt: WK 40,50 → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*

21:30 **Karaoke Till Death** Live-Karaoke. Eintritt: 14,- *Ausverkauf!* → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

19:00 **Goldberg-Variationen** mit Alexander Maria Wagner, Klavier. Eintritt: WK 25,- → *Historischer Gemeindegottesaal der Erlöserkirche, Kronprinzenstr. 31*

19:30 **Barabend meets Livemusik** Heute: Karmas Choice - Rockcover. Eintritt frei, Hutgabe. → *Eselstall, Drachenfelsstr. 16, Königswinter Allee 108*

19:30 **Spack Acoustic**-Coverband. Eintritt: WK 16,-/12,80 AK 19,50/15,60 *Ausverkauf!* → *Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

20:00 **Sacarium** Metallica-Special mit Tobias Regner. Special Guest: Motörblast. WK 22,- AK 27,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY

KÖLN

21:00 **Cologne Popfest** Indiepop-Party in der Bar. Eintritt frei. → *Geäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

10:00, 18:30 **Der kleine Prinz** Das Junge Theater Bonn nach der Erzählung des französischen Autors Antoine de Saint-Exupéry für Kinder ab 8 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

17:00 **Open Stage** Ob Solo, Band oder Chor - Offene Bühne in der Mitmachausstellung »Music! Feel the Beat«. Anmeldung unter: info.lmb@rheinlandkultur.de. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

17:30, 20:30 **Night Fever 70s-Show**. WK ab 39,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

18:00 **U27 Preview: Die Dreigroschenoper** Das Theater Bonn lädt Studierende zu einer exklusiven Preview ein. Live und vor Ort gibt es Interviews und Diskussionsrunden mit Mitwirkenden an den neuesten Produktionen. Anmeldung unter u27@bonn.de. Eintritt frei. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1*

19:00 **Altliedersammlung** Songs und Chansons. Eintritt: WK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42*

19:30 **Das Ei des Karl May** Westernkomödie. WK ab 20,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

19:30 **Frauen vor Flusslandschaft** nach dem Roman von Heinrich Böll. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

20:00 **Alain Frey** - »Alles neu« Der Gewinner zahlreicher Comedypreise nimmt das Publikum mit auf eine rasante Reise durch den Wahnsinn des Alltags. Eintritt: WK 35,- *Ausverkauf!* → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

20:00 **CocoonDance** - »Chora« (CocoonDance konzentriert sich in »Chora« wie nie zuvor auf die Vorstellung und Wahrnehmung des Raums. Eintritt: 17,-/19,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

20:00 **Okan Seese** - »Lieber Taub als gar kein Vogel« Seese ist Deutschlands einziger tauber Komiker, der auch für hörende Zuschauer spielt. Mit dabei ist der Comedian Archie Clapp, der die Witze für Hörende zeitgleich übersetzt. Eintritt: WK ab 23,- → *Rheinbühne, Oxfordstr. 20-22*

20:00 **Rheinkabarett** - »Nur über meine Leiche« Theatercomedy mit Susanne Pätzold, Cosima Seitz, Michael Müller und Christoph Scheeben. Eintritt: WK 28,80/23,10 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Starbugs Comedy** - »Showtimes« Die weltweit erfolgreichste Schweizer Comedy-Show - Wien lebendige Cartoons springen, tanzen und reiten die drei Comedians durch ihre Sketche. Eintritt: WK 27,-/23,- *Ausverkauf!* → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **Haupt und Jakob** - »Frauen an der Steuer« Kabarett, Theater & Songs. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Tutty Tran** - »Hai Dai Mau« Comedy. Eintritt: WK 30,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*

20:00 **Golden Ace** - »Meister der Magie«-Tour Die Magier und Hypnotiseure Alexander Hunte und Martin Köster mit einer einzigartigen Mischung aus Illusion, Mentalmagie und beeindruckender Hypnose. → *Stadtheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

20:00 **Artlab** Ein Labor zum freien Experimentieren mit der Kunst für Jugendliche ab 12 Jahren. →

KÖLN

19:30 **David Cross** - »The End Of The Beginning Of The End« US-amerikanischer Stand-up-Comedian. Eintritt: WK 40,- → *Volksbühne am Rudolphplatz, Aachener Str. 5*

19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:00 **Haupt und Jakob** - »Frauen an der Steuer« Kabarett, Theater & Songs. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Tutty Tran** - »Hai Dai Mau« Comedy. Eintritt: WK 30,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*

JOTT WE DE

20:00 **Golden Ace** - »Meister der Magie«-Tour Die Magier und Hypnotiseure Alexander Hunte und Martin Köster mit einer einzigartigen Mischung aus Illusion, Mentalmagie und beeindruckender Hypnose. → *Stadtheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

20:00 **Artlab** Ein Labor zum freien Experimentieren mit der Kunst für Jugendliche ab 12 Jahren. →

KUNST

BONN

16:00 **Artlab** Ein Labor zum freien Experimentieren mit der Kunst für Jugendliche ab 12 Jahren. →

JOTT WE DE

19:00 **Classico Ballett Napoli** - »Dornröschen« Das italienische Ensemble bringt Peter I. Tschairowskys Ballett, basierend auf Charles Perraults Märchen »La belle au bois dormant«, auf die Bühne. Seit der Uraufführung 1890 gehört es zu den populärsten Werken des klassischen Balletts. → *Stadtheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

LITERATUR

BONN

20:00 **»Sohn ohne Vater«** Feridun Zaimoglu stellt seinen Roman vor. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44*

KINDER

BONN

10:00 **Das Sams** - Eine Woche voller Samstag Musical von Rainer Bielefeldt nach dem Kinderbuch von Paul Maar für Kinder ab 5 Jahren. *Ausverkauf!* → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

10:00 **Genauso, nur anders** Eine Koproduktion mit dem Theater Bonn für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

JOTT WE DE

16:00 **Hombberger Kasperbühne** - »Kasper und die verhexte Hexe« Puppenspiel für Kinder ab 2 Jahren mit holzgeschnitzten, original Hohnsteiner Handpuppen. Eintritt: 10,- → *Saal Kaiser, Selhofer Str. 42, Bad Honnef*

EXTRAS

BONN

18:00 **Mehr wissen wollen** Vortragsreihe der Alexander-Koenig-Gesellschaft. Heute: »Heimlicher Wohnungsbau unterm Straßennpfaster - harmlose Gartenmeisen oder Neubürgerin?« - Einige invasive Arten, die in den Städten beträchtlichen Schaden anrichten können, werden vorgestellt. Vortrag von Dipl.-Biol. Eva Scholl. Eintritt frei. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

19:00 **Das Philosophische Café** mit Markus Melchers. Thema heute: »Neid«. Anmeldung erbeten: info@tag-bonn.de. Eintritt: 9,- → *Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10*

19:00 **Enter Science** - **Der Zukunftstank** Heute: »Ressource am Limit - Wie nutzen wir unseren Boden?« Fakten, Diskussion und kritischen Fragen mit Gästen aus Wissenschaft und Gesellschaft, moderiert von Christina Sartori und Tobias Althenger. Eintritt: 10,-/15,- → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

2. Mittwoch

BÜHNE

Robert Alan



20:00 → Bonn, Pantheon



5

Samstag

4. BÜHNE

Frauen vor Flusslandschaft



© MATTHEUS WILG

19:30 Uhr →
Bonn, Schauspielhaus

Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

- 17:00 **Finissage: Elke Post - »Meer Wald - Meer Blüten«** Die Werke der Künstlerin entstehen zunächst digital, indem sie ihre Fotografien und Illustrationen verfreundet, übermalt oder in einer Collage neu zusammen setzt. → Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720
- 18:00 **Vernissage: »Der andere Blick«** Ausstellung mit Werken von Barbara Kroke und Nataliy Schenkman vom 4.-28. April. → Kunstverein Bad Godesberg e.V., Burgstr. 85
- 19:00 **Vernissage: Stimmen der Rebellion** Vernissage des Projektes Stimmen der Rebellion / Denge Berxwedane/ Voices of Rebellion mit Lesung, Ausstellung und Konzert. → Kult41, Hochstadtening 41

LITERATUR

BONN

- 19:00 **»Lord Moad lässt bitten!«** Krimi-Dinner - Theaterstück & ein 4-Gänge-Menü. Informationen: tator-dinner.de. Tickets: 89,- → Gasthaus Waldau, An der Waldau 50

KINDER

BONN

- 10:00 **Das Sams - Eine Woche voller Samstag** Musical von Rainer Bielefeldt nach dem Kinderbuch von Paul Maar für Kinder ab 5 Jahren. **Ausverkauf!** → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 10:00 **Mission Laika** Ein Weltraumbote zwischen Dokutheater, Performance und Infotainment für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/16,- → Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16

SPORT

BONN

- 20:00 **Bonner SC - FC Hennef** Mittelrheinliga. → Sportpark Nord, Kölnstr. 250

EXTRAS

BONN

- 16:00 **Die Kirschblüte in der Bonner Altstadt** Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße
- 16:00 **Musik & Bewegung** In dieser Tandemführung mit der Historikerin Ulrike Just beleuchtet Dr. Miranka Wirth, Neurowissenschaftlerin am Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) Dresden, die faszinierenden Zusammenhänge zwischen Musik, Bewegung und Gehirn. Kosten: 3,- → LVR - Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16

KONZERT

BONN

- 16:00 **Museumskonzert** Heute mit Takahiko Sakamaki - Hammerklavier. Konzertkarten: 8,- (zgl. Eintritt ins Museum). → Beethoven-Haus, Bonngasse 20
- 17:00 **Chor »taktlos«** Auftritt zum 30-jährigen Bestehen. Eintritt frei. → Rheinallee 8 (ehem. Sealife)
- 19:00 **Musik im Park Extra** Heute: Duo »raan« - Kompositionen, die beeinflusst sind von zeitgenössischer Musik, Folk, Jazz, Ambient und Krautrock. Eintritt frei, Hutsperden erwünscht. → Trinkpavillon, Koblenzstr. 80
- 19:00 **Volcano Fest VII** mit den Bands »RedEarth (Experimental Doom Metal) & Zahhak (Doom Sludge). Eintritt: 8,- → Kult41, Hochstadtening 41
- 20:00 **Die Liederlichen** Folkband. Eintritt: 12,- → Rüngsdorfer KulturBad, Rheinstr. 82
- 20:00 **Over The Border Festival 2025** Heute: Marleys Ghost - A Tribute to Bob Marley. Eintritt: WK 25,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

- 16:00 **Cologne Popfest** Indiepop-Festival mit Stuart Murdoch (Belle & Sebastian), Allo Darlin', Prolapse, The Simple Present, Fear Of Men. Anschließend Indiepop-Party in der Bar. Eintritt: WK 55,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117
- 18:00 **»Matthäuspassion«** Der Kammerchor Constant aus Köln und der Südwestdeutsche Kammerchor Tübingen führen Johann Sebastian Bachs monumentales Werk gemeinsam auf. → Trinitatiskirche Köln, Filzengraben 6
- 19:30 **Mackenzey Mackay** Support: Ally Salort. Eintritt: WK 32,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 20:00 **Benjamin Clementine** Eintritt: WK 42,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20
- 20:00 **Flash Forward - »Renegades«** Tour Support: Grell. Eintritt: WK 29,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20
- 20:00 **Kelsy Karter & The Heroines** Rockband. Eintritt: WK 20,- → MIT, Zülpicherstr. 10
- 20:00 **Köbes Underground** Die Hauskapelle der Kölner Stunksitzung. Eintritt: WK 36,- → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10
- 20:00 **Rauhbein - »Adrenalin«** Tour Folk-Rock-Band. Special Guest: Doppelbock. Support: Ticket To Happiness. Eintritt: WK 36,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2
- 20:00 **Steve Next Door** Indie Rock. Support: Barbarosa | Fuxx. Eintritt: 15,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32
- 20:00 **The Love Beatles** Beatles Tribute Show. WK 25,- AK 30,- → Yard Club, Neußer Landstr. 2
- 21:30 **The 925** High Energy Garage Rock'n Roll-Band aus Belgien. Support: The Half Humans. Eintritt: 13,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- 20:00 **Christian Meringolo & Friends - »La Notte Italiana«** Solistinnen: Lidia Streiffing (Violine) & Yasmına Hunzinger (Gesang). Eintritt: WK 32,- AK 36,- → Rheinhalles Hersel, Rheinstr. 201, Hersel
- 20:00 **Scarium** Metallica-Special mit Tobias Regner. Special Guest: Motörblast. Eintritt: WK 22,- AK 27,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

JOTT WE DE

PARTY

BONN

- 22:00 **SamstagsParty** Charts und Partyhits. → Jazz Galerie, Oxford Str. 24

KÖLN

- 23:00 **90er Party** mit Ben Randerath und DJ Seppo Beats. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 23:00 **Sleepwalker Night** EBM, Futurepop, Synthiepop, Industrial, NDH, New Wave, Dark Electro mit den DJs Elvis Rashidi & Frank Ahdafi. Eintritt: VWK 8,- AK 10,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

BÜHNE

BONN

- 15:00 **Der kleine Prinz** Das Junge Theater Bonn nach der Erzählung des französischen Autors Antoine de Saint-Exupéry für Kinder ab 8 Jahren. → Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24
- 17:30, 20:30 **Night Fever 70s-** Show. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 19:00 **Altietersammlung** Songs und Chansons. Eintritt: WK ab 30,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42
- 19:00 **Best Stägers** Seit 5 Jahren gibt es in Bonn die Offene Bühne mit Künstlerinnen und Künstlern ab 60 Jahren. Für den Hardtberger Frühling wurde ein Programm der Highlights der letzten Bühnen zusammengestellt. Eintritt frei. → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276
- 19:30 **Das Ei des Karl May** Westernkomödie. WK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 19:30 **Konrad Beikircher - »Überleben - Wat sonst!«** Das neue Programm über die genialen Überlebensstrategien im rheinischen Universum. Eintritt: WK 25,- → Katharinenhof, Venner Str. 51
- 19:30 **Richard II.** nach Shakespeare. Eintritt: 12,- bis 36,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 19:30 **PREMIERE: Vespertine - The album as an opera** Pop-Oper nach dem gleichnamigen Album von Björk. **Ausverkauf!** → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1
- 20:00 **Alfons - »Das neue Programm«** Alfons, der Kultreporter, Geschichtenerzähler und Puschel-Philosoph erklährt erneut die Bühne mit einem brandneuen Programm. Eintritt: 27,-/23,- **Ausverkauf!** → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 **Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull** nach dem Roman von Thomas Mann. **Ausverkauf!** → Werkstatt, Rheingasse 1
- 20:00 **CocoonDance - »Chora«** CocoonDance konzentriert sich in »Chora« wie nie zuvor auf die Vorstellung und Wahrnehmung des Raums. Eintritt: 17,-/19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

SA. 05. + SO. 06. APRIL



EMBERS

TANZGENERATOR-BONN.DE

- 20:00 **Lisa Bless & Anand Dhana-koti - »EMBERS«** Zeitgenössischer Tanz im Klimawandel. → Tanz-generator in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16
- 20:00 **Erwin Grosche - »Pipifax - Vom Nutzen der Nebengeräusche«** Nach 5 Jahren kreativer Pause gibt es ein neues Programm

Di. 13.05.2025 | Luxor, Köln

VUNDABAR

Di. 13.05.2025 | Die Kantine, Köln

THE LATHUMS

Di. 13.05.2025 | Stadthalle, Köln

Mi. 14.05.2025 | Lichtburg, Essen

SENNA GAMMOUR

Di. 13.05.2025 | Gloria, Köln

LA VELA PUERCA

Sa. 17.05.2025 | Luxor, Köln

FEEDER & ELLEGARDEN

Mo. 19.05.2025 | Carlswerk Victoria, Köln (Zusatztermin)

TOM TWERS

Mo. 19.05.2025 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

BETH MCCARTHY

Di. 20.05.2025 | Kulturkirche, Köln

BRUNO KAWELKE

Mi. 21.05.2025 | Die Kantine, Köln

MAKE THEM SUFFER

Mi. 21.05.2025 | Live Music Hall, Köln

half.alive

Do. 22.05.2025 | Die Kantine, Köln

BOYCE AVENUE

special guest: Connie Talbot

Fr. 23.05.2025 | Luxor, Köln

WITCHZ

Mo. 26.05.2025 | Stadthalle, Köln

HEINZ STRUNK

Mo. 28.05.2025 | Gloria, Köln

STEREOLAB

Di. 27.05.2025 | Luxor, Köln

KINGFISHR

Mi. 04.06.2025 | E-Werk, Köln

THE FLAMING LIPS

Sa. 08.06.2025 | Live Music Hall, Köln

WUNDERHORSE

Di. 12.08.2025 | Turbinenhalle 1, Oberhausen

GOJIRA

Di. 19.08.2025 | Tanzbrunnen, Köln

KHRUANGBIN

Sa. 06.09.2025 | Palladium, Köln

BLIND GUARDIAN

Do. 25.09.2025 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

PARCELS

Sa. 28.09.2025 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

JASON MRAZ

Do. 02.10.2025 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

PIERCE THE VEIL

Mi. 08.10.2025 | Palladium, Köln

XAVIER RUDD

Mi. 12.11.2025 | Lanxess Arena, Köln

MUMFORD & SONS

kölnticket Hotline 0221
westticket bonnticket 2801



prime entertainment
www.prime-entertainment.de



6

Sonntag

KINO

BONN

11:00 **»Bis hierhin und wie weiter«** Regisseur Felix Maria Bühler begleitet seine fünf Protagonist*innen ein Jahr bei ihren Aktionen (z.B. bei Ende Gelände Aktionen oder in Lützerath). Der mehrfach preisgekrönte Film zeigt die Herausforderungen der Menschen, die sich trotz einer ablehnenden und feindseligen Welt für eine bessere Zukunft einsetzen. Im Anschl. Diskussionsrunde mit Aktivist*innen aus dem Film und von Ende Gelände Bonn. **→ Filmbühne, Friedrich-Breuer-Str. 68**

KONZERT

BONN

11:00 **Oberkasseler Matinée** Heute mit Don Alder (Gitarre). Don Alder aus Kanada ist ein preisgekrönter und innovativer Musiker mit einer einzigartigen Herangehensweise an das Fingerstyle-Gitarrenspiel. Eintritt frei, Spende erbeten. **→ Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720**

11:30 **Palm am Sonntag** Klassik und mehr. Heute: »Harfenklänge« mit Ewa Matejewska - Harfe, Ulrike Leydel - Querflöte & Theo Palm - Klavier. Eintritt frei, Spenden erbeten. **→ Rüngsdorfer Kulturbad, Rheinstr. 82**

15:30 **167. Meisterkonzert Klassische Gitarre** Heute: Prof. Marcin Dylla spielt Werke von Manén, Rodrigo, Piazzolla u.a. Eintritt: 22,-/15,-. **→ Auditorium des Kunstmuseums Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

18:00 **Franz Schuberts Winterreise** Das Künstlerlied bietet eine besondere Interpretation der 24 Lieder, in der einzelne Lieder des Zyklus einer zweiten Stimme zugesprochen werden. WK 25,-. **→ Zentrifuge Bonn, Godesberger Allee 70**

18:00 **J. S. Bach Matthäuspassion** mit Kantorei & Sinfonieorchester der Kreuzkirche, KMD Stefan Horz - Orgel sowie Vokalsolisten. Eintritt: 38,-/25,- (okm. 28,-/15,-). **→ Kreuzkirche am Kaiserplatz**

19:00 **Orgelkonzert** Heute: Zum 95. Geburtstag von Jean Guillou spielt Zuzana Ferjenčíková (Rotterdam) Werke von Liszt, Guillou und Mussorgsky (Bilder einer Ausstellung). Eintritt: 12,-. **→ St. Joseph, Hermannstr. 35**

19:00 **Over The Border Festival 2025** Heute: Lind Froot - Pro-

gressive World Music, die von pan-afrikanischen Jazz-Roots über osteuropäische Ethnoklänge bis hin zu hartem Progressive Rock reicht. Eintritt: WK 27,-. **→ Harmonie, Frongasse 28-30**

KÖLN

19:00 **Stiles Gaps** Support: River Life Gods & Paleobloom. Eintritt: WK 21,-. **→ Helios37, Heliosstr. 37**

19:30 **Avantasia** - **»Here Be Dragons«-Tour** Eintritt: WK 60,-. **→ Palladium, Schanzenstr. 40**

19:45 **Axel Rudi Pell** - **»Risen Symbol«-Tour** Special Guest: Night Laser. Eintritt: WK 42,-. **→ Live Music Hall, Lichtstr. 30**

20:00 **Hannah Bahng** - **»The Abyssmal«-Tour** Eintritt: WK 37,50. **→ Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

20:00 **John Cale** - **»POPtikal Illusion«-Tour** Walisische Artrock-Legende. Special Guest: Tex. Eintritt: 45,-. **→ Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20**

20:00 **Zartmann** »Schönhauser« EP Release-Konzert. Eintritt: 35,-. **→ Essigfabrik, Siegburgerstr. 110**

21:00 **King No-One** Vierköpfige Alt-Rockband aus Manchester. Eintritt: WK 24,-. **→ Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

JOTT WE DE

18:00 **Björn Heuser** - **»Minge Ahle Hoots«** Kölsches Mitsingkonzert. Eintritt: WK 27,-. **→ Ausverkauf! / Rheinhalde Remagen, Goethestr. 25, Remagen**

18:00 **Michael Jackson Tribute Live Experience** Tribute Show. **→ Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25**

19:00 **Orgelkonzert** Johannes Lang (Thomas-Organiist Leipzig) spielt Werke von J.S. Bach, F. Mendelssohn und K. Lang. Eintritt frei, Spenden willkommen. **→ Evangelische Kirche, Hauptstr. 82, Remagen-Oberwinter**

19:00 **Philippe Huguet** - **»Piazzolla, Paris und wir«** In seinem neuen Programm taucht der französische Chansonier Philippe Huguet in die Welt des Tango Nuevo ein. Eintritt: WK 20,-/16,10 AK 24,50/19,70. **→ Drehwerk 1719, Topferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf**

BÜHNE

BONN

14:00, 18:00 **Night Fever 70s-Show**. WK ab 39,-. **→ GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

17:00 **Altliedersammlung** Songs und Chansons. Eintritt: WK ab 30,-. **→ Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42**

18:00 **Das Ei des Karl May** Westernkomödie. WK ab 20,-. **→ Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

18:00 **Lisa BLESS & Anand Dhana-koti** - **»EMBERS«** Zeitgenössischer Tanz im Klimawandel. **→ Tanz-generator in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16**

19:00 **Max Osswald** - **»Freude«** Comedy. Eintritt: 26,50/20,80. **→ Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

19:30 **Richard II.** nach Shakespeare. Eintritt: 12,- bis 36,-. **→ Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

KÖLN

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,-. **→ Musical Dome, Goldgasse 1**

19:00 **Springmaus** - **»Total Kollegial«** Die Springmäuse ergründen die Höhen und Tiefen der Arbeitswelt. **→ Ausverkauf! / Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

20:00 **Carolin Kebekus** - **»Shesus«** Comedy. Eintritt: WK ab 45,-. **→ Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

KUNST

BONN

11:00 **Die perfekte Welle** Upcycling und verwandte künstlerische Handlungen (14.03.-06.04.) Heute: 11 Uhr Upcycling Workshop mit seeds apparel und 15 Uhr Finitage. **→ Künstlerforum Bonn, Hochstadenering 22-24**

11:00 **Vernissage: »Momente des Lebens«** Ausstellung (6.-27.4.25) mit Werken von Tays Serra und Saskia Grabow. **→ Rheinhalde 8 (ehem. Sealfje)**

11:15 **Atelier am Sonntag** Kunst-Workshop für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 10,-/5,-. **→ Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

12:00, 15:00 **Garten des Widerstands** Künstlerisches Biotop und Performance Reihe im Rahmen der Sammlungsintervention des fringe ensembles. **→ Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

15:00 **Kunstgespräch über Rune Mields** Mit Prof. Dr. Stephan Berg (Intendant), Judith Andrae (Galeristin), Prof. Dr. Gerhard Pfennig und Annelie Pohlen. **→ Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

15:00 **Mein Selfie und ich** Workshop »Fotomontage und Zeichen« für Jugendliche. Anmeldung unter buchung@bundes-kunsthalle.de erforderlich. Kosten: 8,-/4,-. **→ Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

15:00 **Sonntagführung** Die Führung bietet spannende Einblicke in die aktuellen Ausstellungen und die Geschichte des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. **→ Frauenmuseum Bonn, Im Krausfeld 10**

LITERATUR

BONN

17:00 **TapetenPoeten** Die Lesebühne in der Tapetenfabrik: Vier Autor*innen lesen eigene Texte. Infos: tapetenpoeten.de. Eintritt: 10,-. **→ Atelierbühne Bonn, Auguststr. 18**

18:00 **Heinrich Breloer liest aus »Ein tadelloses Glück«** Filmkone Heinrich Breloer stellt seine Biografie über den jungen Thomas Mann vor. Moderation: Manfred Osten. Eintritt: WK 18,-. **→ Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9**

KINDER

BONN

11:00, 15:00 **Das Sams - Eine Woche voller Samstage** Musical von Rainer Bielefeld nach dem Kinderbuch von Paul Maar für Kinder ab 5 Jahren. **→ Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

11:00 **Wir lesen vor«** Märchen und Tiergeschichten für Kinder ab 4 Jahren. **→ Museum Koenig, Adenauerallee 160**

11:15 **Music-It-Piece** In diesem Workshop gestalten die Teilnehmer ab 8 Jahren aus Archivmappen schicke Taschen im Retro-Kassettenrekorder-Design. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). **→ IVR - Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16**

11:30 **Feel the Beat** Familienführung durch die Ausstellung »Music! Feel the Beat«. **→ IVR - Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16**

14:30 **Kunst ohne Strom** Familientag zur Saisonöffnung. Kunst ohne Strom ist seit über einem Jahrzehnt mit Künstler*innen, Performer*innen und Kunstaktionen für Groß und Klein von April bis September an jedem ersten Sonntag im Monat in der Grünen Spielstadt zu Gast. Eintritt auf Spendenbasis. **→ Grüne Spielstadt (ehem. Stadtgärtnerei), An der schwarzen Brücke, Im Dransdorfer Feld**

15:00 **Konrad Stöckel** - **»Umwelt - Wir und die Welt (um uns herum)«** Wenns stinkt und kracht

ist es Wissenschaft - Wissenschafts-Comedy für die ganze Familie. WK 24,-/16,-. **→ Ausverkauf! / Pantheon, Siegburger Str. 42**

KÖLN

16:00 **Eule findet den Beat** Das Theater-Konzept - ein Entdeckungsflug durch die Musikwelt. Eintritt: WK ab 29,-. **→ Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1**

SPORT

TAGES-TIPP

08:30 **Deutsche Post Marathon Bonn 2025** Neben einem Marathon wird auch ein Halbmarathon für Läufer, Walker und Inliner auf dem Programm stehen. Zudem gibt es einen Teamrun, bei dem sich vier Läufer die 42,195 Kilometer teilen. Wieder im Programm ist auch der 10-Kilometerlauf. Der Start des Deutschen Post Marathon Bonn befindet sich auf dem Beldeberg, das Ziel auf dem Marktplatz. Informationen unter deutschepostmarathonbonn.de. **→ Marathonstrecke zwischen Innenstadt und Rheinaue**

15:00 **Telekom Baskets Bonn - EWWE Baskets Oldenburg** easyCredit BBL. **→ Telekom Dome, Basisketsring 1**

MARKTPLATZ

11:00 **Antik- & Trödelmarkt** Von 11-17 Uhr lädt der beliebte Markt die Besucher an über 600 Meter Verkaufsfläche zum Stöbern und Trödeln ein. **→ Innenstadt Bad Godesberg**

12:00 **Stadtteil-Flohmarkt** von 12-16 Uhr. Das Quartiersmanagement betont, dass es sich um einen privaten Haustürlöchermarkt handelt. Gewerbliche Verkäufe sind nicht erlaubt. **→ Lannesdorf & Mehlem**

KÖLN

11:00 **Antik- und Designmarkt** Antiquitäten und Designklassiker des 20. Jahrhunderts von 11-18 Uhr. Eintritt: 5,-. **→ Flora Köln, Am Botanischen Garten 1a**

11:00 **Mädelsflohm** Börse für Mode und Accessoires von/für Mädchen. Eintritt: 4,-. **→ Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10**

EXTRAS

BONN

11:15 **Sonntagführung im Akademischen Kunstmuseum** Heute: »Schön und stark - Berühmte Frauen in der griechischen Mythologie«. In der Führung wird das Thema anhand ausgewählter Kunstwerke im Museum vorgestellt. Eintritt: 3,-. **→ Akademisches Kunstmuseum, Römerstr. 164**

14:00 **Die Bonner Republik** Das ehemalige Regierungsviertel in der Banmmeile. Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,-. **→ Treffpunkt: Eingang Museum Koenig, Adenauerallee 160**

14:00 **Rund um den Kurpark** Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,-. **→ Treffpunkt: Bahnhof Bad Godesberg, Bahnhofshalle**

15:00 **Beauty Lounge: Heilerde** Workshop zur Ausstellung »Save Land. United for Land«. Herstellung von Naturkosmetik mit traditionellen Zutaten. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de ist erforderlich. Kosten: 20,-/10,-. **→ Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

16:00 **Casanova und die Medizin des 18. Jahrhunderts** Referent: Dr. Angelika Dierichs. Informationen: fsa-bonn.de. **→ Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108**

von Erwin Grosche. Es wird Pipifax heißen und genau das macht Erwin Grosche seit 50 Jahren auf der Bühne. Eintritt: 19,70/6,70. **→ Kulturraum Auerberg«, SKM-Aufbruch gGmbH, Kölnstr. 367**

20:00 **Springmaus Improtheater** - **»Alles bleibt anders«** Eine grandiose Impro-Show in der unvergleichlich humorvollen Springmaus-Manier. Eintritt: 30,-/24,20. **→ Ausverkauf! / Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

KÖLN

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,-. **→ Musical Dome, Goldgasse 1**

20:00 **Carolin Kebekus** - **»Shesus«** Comedy. WK ab 45,-. **→ Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

20:00 **Enissa Amani** - **»Enissance«** Comedy. Eintritt: WK 40,-. **→ E-Werk, Schanzenstr. 37**

20:00 **Melvin Haack** - **»Das letzte Einhorn«** Salto Wortale - Ein rasanter Galopp durch die Wortfelder. Eintritt: WK 18,-/13,-. **→ AK 23-1/7,-. → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

JOTT WE DE

20:00 **Alina Bock** - **»Vom Dorf nach Hollywood«** In ihrer One-Woman-Comedy-Show bringt Comedienne und Schauspielerin Alina Bock ihre vielen Charaktere live auf die Bühne. **→ Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25**

KUNST

BONN

11:00 **Fälscher-Werkstatt** Zweitägiger Workshop - Unter der Anleitung des Kölner Malers Peter Suter wird ein Gemälde August Mackes oder der Rheinischen Expressionisten kopiert. Kosten: 70,-. **→ Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

11:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Stat-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,-. **→ Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertur**

21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157-38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,-. **→ Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

KÖLN

20:00 **KöllePally** Unter der Regie von Knacki Deuser wird das Darts-Event eine Mischung aus Wettkampf und Spaß mit Prominenten. **→ Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

JOTT WE DE

11:00 **Gartenmatinee der offenen Gärten** mit Pflanzentauschbörse. Anmeldung erforderlich: diana-ivanova@t-online.de. Informationen: offeneahr.de. Eintritt frei, Spenden willkommen. **→ Geheim-Gärten Rolandswerth, Parkstraße/Weingärtenstraße**

14:00 **Judith Merchant** - **»Freddy und der Erdwurm«** Judith Merchant liest aus ihrem neuen Bilderbuch. Eintritt: 5,-. **→ Thalia Bonn, Markt 24**

14:30 **Magischer Zirkel Simsalabonn** Gala des magischen Zirkels Bonn für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt: WK 12,50/8,70. **→ Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

15:00 **Das Sams - Eine Woche voller Samstage** Musical von Rainer Bielefeld nach dem Kinderbuch von Paul Maar für Kinder ab 5 Jahren. **→ Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

15:00 **Familienführung** Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen. Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahren. **→ Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselerhof 1**

15:00 **Geometrisches Falten** In diesem Workshop für Kinder ab 10 Jahren schauen sich die Teilnehmer gemeinsam die Faltechnik an, um dann direkt in die hohe Kunst des Polyederfaltens einzusteigen. Anmeldung unter arithmeum@or.uni-bonn.de. Kosten: 6,-. **→ Arithmeum, Lennéstr. 2**

15:00 **Mal-Atelier** für ein- und zweijährige Kinder mit einem Erwachsenen - Gemeinsame Entdeckungen von Farbe, Papier, Wasser und Licht. Kosten: Erw. 10,- / 1 Kind 4,-. **→ Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

15:00 **Mission Laika** Ein Weltraumbenteuer zwischen Dokutheater, Performance und Infotainment für Kinder ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/16,-. **→ Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16**

KÖLN

11:00, 15:00 **Theater Liberi** - **»Aladin - das Musical«** Eintritt: WK ab 29,50. **→ Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1**

MARKTPLATZ

KÖLN

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** von 8-16 Uhr. **→ Vorplatz der Agnes-Kirche / Neusser Platz, K.-Nippes**

EXTRAS

BONN

10:00 **Öffentliche Führung** Dauer: ca. 1,5-2 Std. Eintritt frei, Spende erbeten. **→ Arboretum Park Hürle, Büchelstraße**

10:00 **Tag der offenen Tür an den Blindow-Schulen** Die Bernd-Blindow-Schulen öffnen von 10-13 Uhr ihre Türen und stellen die 2,5-jährige kostenfreie Ausbildung zum/zur Pharmazeutisch-technischen Assistent/-in (PTA) vor. Interessierte erfahren in individuellen Beratungsgesprächen alles rund um die Ausbildung mit Inhalten, Voraussetzungen und Perspektiven. Die Theorie- und Praxisräume können besichtigt werden. Schüler:innen geben im Labor Einblicke in die Ausbildung und berichten aus ihrem Schullalltag. Weitere Informationen unter blindow.de/bonn-bbs. **→ Bernd-Blindow-Schulen Bonn, Plittersdorfer Str. 48**

16:00 **Nordstadt - Buntes aus der sogenannten Altstadt** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,-. **→ Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße**

20:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Stat-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,-. **→ Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertur**

21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157-38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,-. **→ Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

KÖLN

20:00 **KöllePally** Unter der Regie von Knacki Deuser wird das Darts-Event eine Mischung aus Wettkampf und Spaß mit Prominenten. **→ Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

20:00 **KöllePally** Unter der Regie von Knacki Deuser wird das Darts-Event eine Mischung aus Wettkampf und Spaß mit Prominenten. **→ Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157-38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,-. **→ Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

11:00 **Gartenmatinee der offenen Gärten** mit Pflanzentauschbörse. Anmeldung erforderlich: diana-ivanova@t-online.de. Informationen: offeneahr.de. Eintritt frei, Spenden willkommen. **→ Geheim-Gärten Rolandswerth, Parkstraße/Weingärtenstraße**

KÖLN

20:00 **KöllePally** Unter der Regie von Knacki Deuser wird das Darts-Event eine Mischung aus Wettkampf und Spaß mit Prominenten. **→ Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

11:00 **Gartenmatinee der offenen Gärten** mit Pflanzentauschbörse. Anmeldung erforderlich: diana-ivanova@t-online.de. Informationen: offeneahr.de. Eintritt frei, Spenden willkommen. **→ Geheim-Gärten Rolandswerth, Parkstraße/Weingärtenstraße**

11:00 **Gartenmatinee der offenen Gärten** mit Pflanzentauschbörse. Anmeldung erforderlich: diana-ivanova@t-online.de. Informationen: offeneahr.de. Eintritt frei, Spenden willkommen. **→ Geheim-Gärten Rolandswerth, Parkstraße/Weingärtenstraße**

11:00 **Gartenmatinee der offenen Gärten** mit Pflanzentauschbörse. Anmeldung erforderlich: diana-ivanova@t-online.de. Informationen: offeneahr.de. Eintritt frei, Spenden willkommen. **→ Geheim-Gärten Rolandswerth, Parkstraße/Weingärtenstraße**

11:00 **Gartenmatinee der offenen Gärten** mit Pflanzentauschbörse. Anmeldung erforderlich: diana-ivanova@t-online.de. Informationen: offeneahr.de. Eintritt frei, Spenden willkommen. **→ Geheim-Gärten Rolandswerth, Parkstraße/Weingärtenstraße**

11:00 **Gartenmatinee der offenen Gärten** mit Pflanzentauschbörse. Anmeldung erforderlich: diana-ivanova@t-online.de. Informationen: offeneahr.de. Eintritt frei, Spenden willkommen. **→ Geheim-Gärten Rolandswerth, Parkstraße/Weingärtenstraße**

11:00 **Gartenmatinee der offenen Gärten** mit Pflanzentauschbörse. Anmeldung erforderlich: diana-ivanova@t-online.de. Informationen: offeneahr.de. Eintritt frei, Spenden willkommen. **→ Geheim-Gärten Rolandswerth, Parkstraße/Weingärtenstraße**

11:00 **Gartenmatinee der offenen Gärten** mit Pflanzentauschbörse. Anmeldung erforderlich: diana-ivanova@t-online.de. Informationen: offeneahr.de. Eintritt frei, Spenden willkommen. **→ Geheim-Gärten Rolandswerth, Parkstraße/Weingärtenstraße**

11:00 **Gartenmatinee der offenen Gärten** mit Pflanzentauschbörse. Anmeldung erforderlich: diana-ivanova@t-online.de. Informationen: offeneahr.de. Eintritt frei, Spenden willkommen. **→ Geheim-Gärten Rolandswerth, Parkstraße/Weingärtenstraße**

11:00 **Gartenmatinee der offenen Gärten** mit Pflanzentauschbörse. Anmeldung erforderlich: diana-ivanova@t-online.de. Informationen: offeneahr.de. Eintritt frei, Spenden willkommen. **→ Geheim-Gärten Rolandswerth, Parkstraße/Weingärtenstraße**

11:00 **Gartenmatinee der offenen Gärten** mit Pflanzentauschbörse. Anmeldung erforderlich: diana-ivanova@t-online.de. Informationen: offeneahr.de. Eintritt frei, Spenden willkommen. **→ Geheim-Gärten Rolandswerth, Parkstraße/Weingärtenstraße**

11:00 **Gartenmatinee der offenen Gärten** mit Pflanzentauschbörse. Anmeldung erforderlich: diana-ivanova@t-online.de. Informationen: offeneahr.de. Eintritt frei, Spenden willkommen. **→ Geheim-Gärten Rolandswerth, Parkstraße/Weingärtenstraße**

11:00 **Gartenmatinee der offenen Gärten** mit Pflanzentauschbörse. Anmeldung erforderlich: diana-ivanova@t-online.de. Informationen: offeneahr.de. Eintritt frei, Spenden willkommen. **→ Geheim-Gärten Rolandswerth, Parkstraße/Weingärtenstraße**

11:00 **Gartenmatinee der offenen Gärten** mit Pflanzentauschbörse. Anmeldung erforderlich: diana-ivanova@t-online.de. Informationen: offeneahr.de. Eintritt frei, Spenden willkommen. **→ Geheim-Gärten Rolandswerth, Parkstraße/Weingärtenstraße**

11:00 **Gartenmatinee der offenen Gärten** mit Pflanzentauschbörse. Anmeldung erforderlich: diana-ivanova@t-online.de. Informationen: offeneahr.de. Eintritt frei, Spenden willkommen. **→ Geheim-Gärten Rolandswerth, Parkstraße/Weingärtenstraße**

11:00 **Gartenmatinee der offenen Gärten** mit Pflanzentauschbörse. Anmeldung erforderlich: diana-ivanova@t-online.de. Informationen: offeneahr.de. Eintritt frei, Spenden willkommen. **→ Geheim-Gärten Rolandswerth, Parkstraße/Weingärtenstraße**

SPORT

6. Sonntag

Deutsche Post Marathon Bonn



08:30 → Bonn, Marathonstrecke zwischen Innenstadt und Rheinaue

KONZERT BONN

19:00 »am 7. um 7« Heute: »Ein Abend mit der Königin« - Orgelkonzert mit Hubert Hübner (Wetzlar) an der Großen Ott-Orge...

20:00 Teen Prime Support: Octo. Eintritt: 10,- → Kult41, Hochstadening 41

20:00 Last Train Rock aus Frankreich. Eintritt: WK 23,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

20:00 Rauhbein - »Adrenalin«-Tour Eintritt: WK 36,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2

20:00 Strangelove - »Black Celebrations«-Tour The Depeche Mode Experience. Eintritt: WK ab 44,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

20:00 Thomas D & Flo Mega and the KBGS Neues Album, neue Tour. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

21:00 Carsick Mischung aus Indie-Pop, Punk, Indie-Rock, UK-Hip-Hop und elektronischen Elementen. Eintritt: WK 20,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

BÜHNE BONN

18:00 Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull nach dem Roman von Thomas Mann. → Werkstatt, Rheingasse 1

19:30 Richard II. nach Shakespeare. Eintritt: 12,- bis 36,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

19:30 Versöhnung - eine Utopie? Kunst und Wissenschaft im Gespräch. → Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9

JOTT WE DE

20:00 Alexander Stevens & Constantin Schreiber - »Angeklagt - schuldig oder nicht?« Anwalt Dr. Alexander Stevens und Tageschau-Sprecher Constantin Schreiber ermitteln gemeinsam auf ihrer Crime-Tour...

LITERATUR BONN

20:00 Stefan Viering liest von Joseph Roth - »April« Eintritt: 15,- → BuchLaden 46, Kaiserstr. 46

20:00 »Ubuntu - Durch Afrika zurück zum Wir« Lesung mit Hannah Hülsmann und Henrik Röttgers. → Kunstverein Bad Godesberg e.V., Burgstr. 85

KÖLN

20:00 Bela B - »Fun« Bela B Felzenheimer liest aus seinem neuen Roman. WK ab 30,- → Flora Köln, Am Botanischen Garten 1a

EXTRAS BONN

20:00 Südafrika - Die Welt in einem Land Live-Reportage von Reiner Harscher. Eintritt: WK 21,- → Kinopolis, Moltkestr. 7-9

KONZERT BONN

19:30 Crystallion & Claymorean - »Strong Winds Magic Mist«-Tour Co-Headliner Tour. Eintritt: WK 20,- → Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41

TAGES-TIPP

19:30 Krissy Matthews & Band Der britisch-norwegische Bluesrockgitarrist feat. The Women Of Blues: Heidi Solheim, Dani Wilde & Kim Jennett. → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

20:00 And So I watch You From Afar Die Band aus Irland spielt rohe und experimentelle Musik. Eintritt: WK 27,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

20:00 Ivo Martin - »Nicht allein sein«-Tour Pop. WK 28,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

20:00 Somebody's Child Eintritt: WK 24,- → Yuca, Bartholomäuschink-Str. 65/67

21:00 The Devils Garage Rock'n Roll-Duo aus Italien. Support: Urban Junior. Eintritt: 14,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE BONN

19:00 Night Fever 70s-Show. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:30 Richard II. nach Shakespeare. Eintritt: 12,- bis 36,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

19:30 Vespertine - The album as an opera Pop-Oper nach dem gleichnamigen Album von Björk. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

20:00 Tatortreiniger Thomas Kundt - »Mord Maden, Tragödien« True Crime Live - Thomas Kundt öffnet die Türen zu den wahren Horrorgeschichten von nebenan. Eintritt: WK 28,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

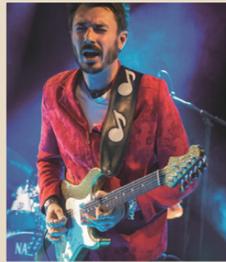
19:00 OSLAM Night Shift Der Digital & Security Slam. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

8. Dienstag

KONZERT

Krissy Matthews & Band

Blues-Fans ist Matthews längst als Gitarrist der Hamburg Blues Band oder als Begleitung von Layla Zoe bekannt. Der britisch-norwegische Bluesrockgitarrist bekam zu seinem achten Geburtstag eine elektrische Gitarre geschenkt, sein Vater brachte ihm darauf die ersten Songs bei...



19:30 → Bonn, Harmonie

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



19:00 Moulin Rouge! Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 Frank Goosen - »Heimat, Fußball, Rockmusik« Eintritt: WK 25,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85

KUNST BONN

15:30 Kunst Spuren Suche Workshop für Erwachsene. Thema: »Ruine Miels - schwarz weiss« mit Silke May. Kosten: 5,- → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

LITERATUR BONN

18:30 Stimmen der Rebellion Poetry Night, in der feministische Kunst und Worte aufeinandertreffen. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadening 41

KINDER BONN

10:00 Pettersson und Findus nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist für Kinder ab 4 Jahren. Ausverkauft! → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS BONN

19:00 Filmtage »Farben der Seele - Psychiatrie im Gespräch« Das Programm vom 8.-10. April bietet interessante Filme und ebenso kompetente Gesprächspartner*innen zu jeweils einem psychiatrisch bedeutenden Thema...

20:00 Night Fever 70s-Show. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:30 Das Ei des Karl May Westernkomödie. WK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 Richard II. nach Shakespeare. Eintritt: 12,- bis 36,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 Christoph Reuter - »Musik macht schlank!« Der Berliner Pianist und Kabarettist über die Macht der Musik. Reuter ist Gewinner des Thüringer Kleinkunstpreises 2017 und des Leverkusener Kleinkunstpreises 2022...

20:00 Fee Brembeck - »Komm Du erst mal aus meinem Alter« Kabarett, Poetry, Gesang - ob spitze Parodien, gereimte Lachsalven oder geschmetterte Wahrheiten in Sopranstimme. Eintritt: WK 18,-/14,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 Fremd Michel Friedman hat einen lyrischen, autobiographischen Text über das Gefühl des Fremdseins geschrieben. Ein Plädoyer für eine komplexe, kritische Betrachtung der Gegenwart und der Erinnerungskultur...

20:00 Johannes Floehr - »Aus der Nähe von Paris« Standup-Comedy

KINO BONN

19:30 »Selbstkritik eines bürgerlichen Hundes« Film (2017) von Julian Radlmeier. Weil er gerade keine Förderung bekommt, sieht sich Filmemacher Julian gezwungen, einen Job als Erntehelfer anzunehmen...

KONZERT BONN

20:00 Alien Checks MathRock aus London. Support: Tunica. Eintritt: 10,- → Kult41, Hochstadening 41

20:00 Dr. Feelgood Die 1970 gegründete englische Kultband kehrt in die Harmonie zurück. Ihr Markenzeichen bleibt die fesselnde Live Show, die Energie, die sie zu einer der besten englischen Live Bands gemacht hat...

KÖLN

20:00 Only The Poets Support: Kerr Mercer. Eintritt: WK 30,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 The Mary Wallopers WK 28,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

PARTY KÖLN

21:00 Pass da mic! Open Mic Freestylejam. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE BONN

19:00 Night Fever 70s-Show. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:30 Das Ei des Karl May Westernkomödie. WK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 Richard II. nach Shakespeare. Eintritt: 12,- bis 36,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 Christoph Reuter - »Musik macht schlank!« Der Berliner Pianist und Kabarettist über die Macht der Musik. Reuter ist Gewinner des Thüringer Kleinkunstpreises 2017 und des Leverkusener Kleinkunstpreises 2022...

20:00 Fee Brembeck - »Komm Du erst mal aus meinem Alter« Kabarett, Poetry, Gesang - ob spitze Parodien, gereimte Lachsalven oder geschmetterte Wahrheiten in Sopranstimme. Eintritt: WK 18,-/14,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 Fremd Michel Friedman hat einen lyrischen, autobiographischen Text über das Gefühl des Fremdseins geschrieben. Ein Plädoyer für eine komplexe, kritische Betrachtung der Gegenwart und der Erinnerungskultur...

20:00 Johannes Floehr - »Aus der Nähe von Paris« Standup-Comedy

20:00 Harald Schmidt Di. 30.12.2025 um 20:00 Uhr

20:00 Florian Schröder Fr. 02.01.2026 um 20:00 Uhr

20:00 Johannes Floehr - »Aus der Nähe von Paris« Standup-Comedy

QUATSCH KEINE OPER! HELGE SCHNEIDER Sa. 12.04.2025 um 20:00 Uhr

KONSTANTIN WECKER So. 13.04.2025 um 20:00 Uhr

WDR4 SING(T) MIT GUILDOR GUILDOR Do. 22.05.2025 um 20:00 Uhr

Gerburg Jahnke So. 25.05.2025 um 20:00 Uhr

HAGEN RETHER So. 07.09.25 um 20:00 Uhr

SALUT SALON - HEIMAT So. 14.09.25 um 20:00 Uhr

TOMMY ENGEL & BAND Sa. 12.10.25 um 20:00 Uhr

QKO! zu Gast im Schauspielhaus Ursus & Nadeschkin So. 26.10.2025 um 18:00 Uhr

Tom Gaebel & Das His Orchestra Do. 18.12.2025 um 20:00 Uhr

Tahnee So. 21.12.2025 um 20:00 Uhr

Harald Schmidt Di. 30.12.2025 um 20:00 Uhr

Florian Schröder Fr. 02.01.2026 um 20:00 Uhr

Alle Informationen zur erfolgreichen Reihe QUATSCH KEINE OPER! finden Sie unter WWW.QUATSCHKEINEOPER.DE

RITA BAUS KULTURPRODUKTIONEN/OMBY THEATER BONN bonn.de

9. Mittwoch

BÜHNE

Christoph Reuter



© LAURIA HOFFMAN

20:00 → Bonn, Haus der Springmaus

dy. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 **PREMIERE: Junges Theater Köln** - »Mein Onkel David« In der Performance begibt sich Regisseurin Svetlana Fourer auf Spurensuche: nach der Geschichte ihrer Familie und den traumatischen Erlebnissen der Shoah. Eintritt: WK 20,-/14,-/7,- → Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3

20:00 **NightWash Live** Stand-Up Comedy mit C. Heiland, Elissa Hamurcu, Hinneke Köhn, Ben Schafmeister & Sandra Sprünken. **Ausverkauf!** → Gloria Theater, Apostelstr. 11

LITERATUR

19:30 **Literarischer Salon** mit der Schauspielerin Barbara Teuber. Heute: Lesung aus »Die Judenbuche« von Annette von Droste-Hülshoff. Anmeldung erbeten: info@tg-bonn.de. Eintritt: 19,- (inkl. Getränk). → Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10

KINDER

10:00 **Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist (ab 4 Jahren) → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS

19:00 **Filmtage »Farben der Seele - Psychiatrie im Gespräch«** Das Programm vom 8.-10. April bietet interessante Filme und ebenso kompetente Gesprächspartner*innen zu jeweils einem psychiatrisch bedeutenden Thema. Heute: Film »Ab nach Hause«, Drama D 2022 - Der Film handelt von der Psychose der 22-jährigen Gwenda (Helena Houssay) und ihrem Umgang mit diesem psychischen Leiden. Im Anschluss Gespräch mit PD Dr. Anke Brockhaus-Dumke (Chefarztin Abt. Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie I, LVR-Klinik Bonn), Philipp Alexander Deutenbach (Produzent) u.a. Eintritt frei. → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

10

Donnerstag

KONZERT

BONN
19:00 **Toys2Masters** Pro Level des größten Newcomercontests in NRW. Heute: Halbfinale. Eintritt: WK 9,- AK 11,- → Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41
19:30 **Frau Höpker bittet zum Gesang** Mitsingkonzert. Eintritt: WK 22,- → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17
19:30 **Two Generations of Jazz** Heiner Wiberry (Saxophon, Klarinette, Flöte) und Marius Peters (E-Gitarre, Akustik-Gitarre). Eintritt: 20,- → Klavierhaus Klavins, Auguststr. 26-28
20:00 **Emil Brandqvist Trio** - »Layers of Life«-Tour Zusammen mit dem renommierten Pianisten Tuomas Antero Turunen und dem Bassisten Max Thornberg bildet der Göteborger Schlagzeuger und Komponist Emil Brandqvist ein Trio mit fließendem, dynamischem Piano-Jazz als Markenzeichen. WK 30,- → Harmonie, Frongasse 28-30
20:00 **Hubert Arnold** - »Hommage à Hüsch« Der Kirchenmusiker Hubert Arnold hat aus Hanns Dieter Hüschs Liedern, Psalmen, Predigten und anderen Texten diejenigen rausgesucht, die gut in die Zeit passen. Und eigens für dieses Programm hat er eine für Hüsch typische Philordca-Orgel dabei. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → Versöhnungskirche Beuel-Mitte, Neustr. 2
21:00 **Blues Session** Traditionreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → Musikkneppe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4

KÖLN

20:00 **Flyte** Indie-Duo aus London. Eintritt: WK 22,- → Yard Club, Neuffer Landstr. 2
20:00 **Ic3Peak** - »Coming Home«-Tour Eintritt: WK 50,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20
20:00 **Kai Hahto** - »Alone«-Tour Schlagzeug-Virtuose aus Finnland. Eintritt: WK 30,- → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85
20:00 **Oddisee & Good Compny** - »The Good Fight« -10yrs Anniversary Tour Support: Paulli Lovejoy. Eintritt: WK 30,- → Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
20:00 **Squid** Eintritt: WK 25,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20
20:00 **Triplid** - »Jacky Cola Cardiod«-Tour Pop-Punk-Duo. Support: Vavunettha. Eintritt: WK 28,- → Helios37, Heliosstr. 37
21:00 **Diamond Dog** Die Songs des Quartetts aus Dijon haben ihre

Wurzeln im frühen New Wave. Support: Cementia. Eintritt: 13,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
21:00 **The Hubbards** Britische Indie-Pop-Band. Eintritt: WK 21,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

JOTT WE DE

20:00 **Björn Heuser** - »Minge Ahle Hoot« Kölsches Mitsingkonzert. Eintritt: WK 25,- → Stadthalle Linz, Strohgasse
20:00 **Doogie White** - »Stranger In Us All« - 30th Anniversary Tour Eintritt: WK 30,- AK 35,- → Kubana, Zeitstr. 100, Sieburg

BÜHNE

BONN
19:00 **Altliedersammlung** Songs und Chansons. Eintritt: WK ab 30,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarkthalle Pützchen, Holzlarer Weg 42
19:30 **Das Ei des Karl May** Westernkomödie. Eintritt: WK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
19:30 **Die 39 Stufen** Krimikomödie nach Alfred Hitchcocks Kinoerfolg. Eintritt: 12,- bis 36,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
19:30 **Odesa National Academic Opera and Ballet Theatre** - »Carmina Burana« Ein großes Orchester spielt für die Tänzerinnen und Tänzer sowie für den Erwachsenen- und Kinderchor, während im Hintergrund Videoinstallationen eingespielt werden. **Ausverkauf!** → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
20:00 **Don Quijote** Stück nach Miguel Cervantes von Michail Bulgakov. → Werkstatt, Rheingasse 1
20:00 **Jung und ungebremst!** Die Show für Newcomer aus Kabarett und Comedy. Eintritt: WK 11,- → Rheinbühne, Oxfordstr. 20-22
20:00 **Konrad Beikircher** - »Das Rheinische Universum« Beikirchers neues Programm ist eine kleine Bilanz aus 57 Jahren Leben im rheinischen Universum. Eintritt: WK 24,-/20,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
20:00 **Night Fever** 70s-Show. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
20:00 **Urban Priol** - »Im Fluss« Urban Priols Programm ist wie ein Fluss im ständigen Wandel. Eintritt: WK 33,40/27,70 **Ausverkauf!** → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

20:00 **Aydin Isik** - »Late Night Show« Mix-Kabarett-Abend. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
20:00 **Bernd Stelter** - »Reg' Dich nicht auf. Gibt nur Falten!« Co-

medy. Eintritt: WK 36,50 → Elzhof, St. Sebastianusstr. 10
20:00 **Jan van Weyde** - »Weyder geht's!« Comedy. **Ausverkauf!** → Gloria Theater, Apostelstr. 11
20:00 **Junges Theater Köln** - »Mein Onkel David« In der Performance begibt sich Regisseurin Svetlana Fourer auf Spurensuche: nach der Geschichte ihrer Familie und den traumatischen Erlebnissen der Shoah. Eintritt: WK 20,-/14,-/7,- → Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3

JOTT WE DE

20:00 **Biyon Kattilathu** - »Schokolade für die Seele« Feel-Good-Show. → Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25
20:00 **Sia Korthaus** - »Wilder Wechsel« Comedy. Eintritt: WK 22,-/18,10 AK 26,50/21,70 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

KUNST

BONN
19:00 **Videonale.20** Heute: Eröffnung der Ausstellung »Videonale.20 - Festival für Video und zeitbasierte Kunstformen« (11.4.-18.5.2025). Insgesamt wurden für die Ausstellung 27 Videowerke ausgewählt, die einen spannungsreichen Dialog zwischen Vergangenheit und Gegenwart der Videokunst eröffnen. Informationen unter v20.videonale.org. Eintritt frei. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

LITERATUR

BONN
20:00 **»Die Trutz-Nachtigall ist eigentlich ein Sperling«** Ein Abend zu Ehren von Herbert Anton. → Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44
JOTT WE DE
18:00 **Katharina Hagena** - »Flusslinien« Die Bestseller-Autorin liest aus ihrem neuen Roman. Moderation: Alexander Wasner (SWR). Eintritt: WK 12,- → Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, Remagen

KINDER

BONN
10:00 **Die Schule der magischen Tiere - voller Löcher!** nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 6 Jahren. **Ausverkauf!** → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS

BONN
11:00 **Der Rhein - Leben am Fluss** Eine archäologische Zeitreise von der Vorgeschichte bis ins Mittelal-

ter. Die Ausstellung vom 10. April bis 30. November 2025 erzählt in acht Kapiteln mit einzigartigen Funden und anschaulichen Rekonstruktionen spannende Geschichten vom Leben entlang des Rheins. → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
18:00 **Scharfer Blick ins All** Blick zum Ende und zum Anfang der Welt: Das leistungsstärkste Observatorium der Erde in Chile (VLT). Referent: Dr. Matthias Subroweit. Informationen: fsa-bonn.de. → Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108



Karma und Reinkarnation
DAS RÄTSEL AUFLÄREN
Kostenloser Download des eBooks: **Eckankar.de/angebote**
ECKANKAR
Der Weg spiritueller Freiheit

18:30 **Studienorientierung informiert** begleiten Die Informationsveranstaltung der Universität Bonn für Eltern von Studieninteressierten gibt einen Einblick in das Studienangebot der Universität Bonn. Anmeldung auf uni-bonn.de/informiert-begleiten erforderlich. → Alfred-Philippson Hörsaal, Meckenheimer Allee 166
20:00 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadtening 41
JOTT WE DE

19:00 **Filmtage »Farben der Seele - Psychiatrie im Gespräch«** Das Programm vom 8.-10. April bietet interessante Filme und ebenso kompetente Gesprächspartner*innen zu jeweils einem psychiatrisch bedeutenden Thema. Heute: Film »The Outrun«, Filmdrama von Nora Fingscheidt 2023 - Dein bewegender, herausfordernder Film über das Ringen mit Abhängigkeit. Im Anschluss Gespräch mit Prof. Dr. Markus Banger (Chefarzt Abt. Abhängigkeitsstörungen und Psychotherapie, LVR-Klinik Bonn) u.a. Eintritt frei. → Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

Klinik Bonn
Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Bonn

Qualität für Menschen

Filmtage vom 8. bis 10. April 2025

„Farben der Seele – Psychiatrie im Gespräch“

Es geht um Luis [2024] | Dienstag, 08. April 2025 | LVR-LandesMuseum Bonn
Ab nach Hause [2022] | Mittwoch, 09. April 2025 | LVR-LandesMuseum Bonn
The Outrun [2024] | Donnerstag, 10. April 2025 | Kur-Theater Hennef

Filmstart jeweils um 19:00 Uhr – Einlass ab 18:30 Uhr

Eintritt frei!

KONZERT

BONN

- 19:00 **Toys2Masters** Pro Level des größten Newcomercontests in NRW. Heute: Halbfinale. Eintritt: WK 9,- AK 11,- → *Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41*
- 19:30 **live arts** Die Reihe widmet sich den darstellenden Künsten, insbesondere Tanz, Theater, Musik und Performance. Heute: Konzert mit der Komponistin und Pianistin Shida Shahabi. Ihr zweites Album »Living Circle« aus dem Jahr 2023 ist eine sorgfältig kalibrierte Mischung aus klassischen und elektronischen Elementen und kombiniert Ambient- und Drone-Techniken mit traditionellen Strukturen. Eintritt: WK 19,- 19,50 → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 20:00 **Aus Liebe** Tribute To Interzone. → *Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41*
- TAGES-TIPP**
- 20:00 **Carolin No** → **»On & On«** Eintritt: WK 26,- 121,- AK 30,- 125,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Pulse** The Best Of Pink Floyd. Eintritt: WK 32,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Stress** Indie-Punk aus Köln. Support: Toshiko Ödland. Eintritt: 8,- → *Kult41, Hochstadtenring 41*
- KÖLN**
- 19:30 **Forever Nu!** Tribute Festival Tour mit Tributes to Slipknot, System Of A Down, Marilyn Manson, Korn. Eintritt: WK 27,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

- 19:30 **Masters Of Reality** WK 32,- → *ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127*
- 19:30 **Soeckers** → **»Traum ist aus«-Tour** Indie-Band aus Münster. Eintritt: WK 21,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Alison Moyet** → **»Key«-Tour** Es ist 40 Jahre her, dass Alison Moyet Yazoo verließ und eine Solo-Karriere begann. Zu den Höhepunkten ihrer Karriere gehören zwei #1-Alben, sechs Top 10-Singles, zwei Brit Awards und eine Grammy-Nominierung. Eintritt: WK 68,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Das blühende Leben** Das Mannheimer Trio greift Elemente aus Indie, Rock, NDW und Punk auf. Eintritt: WK 20,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 20:00 **Die Verlierer** Punkband aus Berlin. Special Guests: Chris Imler & Liëk. Im Anschl. Gogo Crazy mit Kitty Atomic & Miss Stereo. Eintritt: WK 22,- → *Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 117*
- 20:00 **Eric Fish & Friends** Eintritt: WK 29,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Fox Stevenson** Eintritt: WK 25,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **Kaytranada** Eintritt: WK 55,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Roller Derby** → **»When The Night Comes«-Tour** Hamburger Indie-Pop-Duo. Eintritt: WK 20,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*
- 20:00 **Scheinheilig** A Tribute To Unheilig. Eintritt: WK 28,50 → *Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10*
- 20:30 **Athena** Alternative Rock und Ska-Punk-Band aus Istanbul. Eintritt: WK 32,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 21:00 **Waving The Guns** → **»State-ment«-Tour** Support: Keboo. Eintritt: WK 26,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 05/2025 ist der:

11. April 2025

schnuess

Das Bonner Stadtmagazin

- 21:30 **The Bloodstrings** Die vier Aachener bewegen sich zwischen modernem Rock N Roll und Pop-Punk. Support: Ein Punk Band. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*
- JOTT WE DE**
- 19:30 **Barabend meets Livemusik** Heute: Brazilian Winds - Brazil Styles & Jazz. Eintritt frei, Hutgasse. → *Eselstall, Drachenfelsstr. 16, Königswinter*
- 19:30 **Snatam Kaur** → **»Heart-flow«-Tour** Grammy-nominierte Andachtsängerin. → *Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg*
- 19:30 **Troisdorfer Bluesclub** Heute: Fat Harry & The Fuzzy Licks - Contemporary Blues aus den Niederlanden. Eintritt frei, Hut geht rum. → *Konzertsaal der Realschule »Am Heimbach«, Heimbachstr. 10, Troisdorf*
- 20:30 **Willy and the Poor Boys** Creedence Clearwater Revival Tribute Show. Eintritt: WK 22,- AK 27,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*
- PARTY**
- KÖLN**
- 23:00 **Just Taylor** Taylor Swift Party. Eintritt: 13,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

- 20:00 **Kokolores** Die Dragstage. Eintritt: 20,- 15,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 20:00 **Urban Priol** → **»Im Fluss«** Urban Priols Programm ist wie ein Fluss im ständigen Wandel. Eintritt: WK 33,40/27,70 *Ausverkauft!* → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- KÖLN**
- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **Junges Theater Köln** → **»Mein Onkel David«** In der Performance begibt sich Regisseurin Svetlana Fourer auf Spurensuche: nach der Geschichte ihrer Familie und den traumatischen Erlebnissen der Shoah. Eintritt: WK 20,- 114,- 17,- → *Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3*
- 20:00 **Selbstauflöser** → **»Improvisiertes Theater deluxe«** Improshow. Eintritt: WK 18,- 13,- AK 23,- 17,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- JOTT WE DE**
- 20:00 **Golden Ace** → **»Meister der Magie«-Tour** Die Magier und Hypnotiseur Alexander Hunte und Martin Köster mit einer einzigartigen Mischung aus Illusion, Mentalmagie und beeindruckender Hypnose. Eintritt: WK 19,- bis 69,- → *Rheinhalle Hersel, Rheinstr. 201, Hersel*
- 20:00 **Konrad Beikircher** → **»Überleben - wat sonst?!«** Das neue Programm über die genialen Überlebensstrategien im rheinischen Universum. → *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*
- 20:00 **Nils Heinrich** → **»Junger Gebräucher«** Kabarett und Musik. Eintritt: WK 22,- 18,10 AK 26,50/21,70 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

11. Freitag

KONZERT

Carolin No

KARTEN ZU GEWINNEN!
SIEHE S. 4



Die miteinander verheirateten Singer-Songwriter und Multiinstrumentalisten Carolin und Andreas Obieglo wurden für ihre bislang 14 Alben vielfach ausgezeichnet und traten bereits mit Größen wie Konstantin Wecker, Reinhard Mey, Hannes Wader sowie Joan Armatrading und Suzanne Vega auf. Klavier, Gitarre, Percussion, Akkordeon, digitale Klänge – was ihre Mischung auch auf dem aktuellen Album »On & On« so unverwechselbar macht, ist das Talent des Duos, auch traditionelle deutsche Lieder und Mundart mit warmer Akustik und handgemachter Elektronik in den eigenen Klang-Kosmos zu integrieren. Carolin und Andreas sind ihren Weg gegangen, ohne die Unterstützung einer großen Plattenfirma, ohne kreative Kompromisse. So haben sie sich die Unabhängigkeit bewahrt, das zu tun, was sie am besten können: Ihr Liebe zueinander und zur Kunst in Musik zu verwandeln und mit ihrem Publikum zu teilen.

20:00 → *Bonn, Pantheon*

BÜHNE

BONN

- 17:30, 20:30 **Night Fever** 70s-Show. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:00 **Altliedersammlung** Songs und Chansons. Eintritt: WK ab 30,- → *Malentes Theater Palast in der Jahrmarchtschale Pützchen, Holzlarer Weg 42*
- 19:30 **Am Königsweg / Endsieg** Als Donald Trump 2016 zum ersten Mal zum Präsidenten der USA gewählt wurde, begann Elfriede Jelinek »Am Königsweg« zu schreiben. Im November 2024, zwei Wochen nach Trumps erneutem Sieg veröffentlichte sie ihr Nachspiel zu diesem Königsweg: »Endsieg«. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **PREMIERE: Circus-Theater Roncalli** → **»Art ist Art«** Gastspiel vom 11. April bis 4. Mai mit Bernhard Pauls neuestem Meisterwerk »ARTISTART«, einer bunten Mischung aus hochkarätiger Clownerie, Tanz, Live-Musik und spektakulärer Spitzenartistik. → *Stadtgarten / Alter Zoll*
- 19:30 **Das Ei des Karl May** Westernkomödie. Eintritt: WK ab 20,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Odesa National Academic Opera and Ballet Theatre** → **»Carmina Burana«** Ein großes Orchester spielt für die Tänzerinnen und Tänzer sowie für den Erwachsenen- und Kinderchor, während im Hintergrund Videoinstallationen eingespielt werden. *Ausverkauft!* → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 **Richard II.** nach Shakespeares. Eintritt: 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KUNST

BONN

- 10:00 **»Para-Moderne - Lebensreformen ab 1900«** Die Ausstellung vom 11. April bis 10. August beleuchtet die Ideale der frühen Lebensreform-Bewegungen und verfolgt sie weiter durch das 20. Jahrhundert. → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 11:00 **Videonale.20** Mit der 20. Ausgabe feiert die Videonale 40 Jahre Festivalgeschichte in Bonn mit einer Ausstellung im Kunstmuseum Bonn und an verschiedenen Orten in der Stadt. An den Eröffnungstagen (11./12. April) und während der gesamten Ausstellungszeitläuft lädt die Videonale mit Introductions, Resonanzen, Führungen, Workshops und Talks zur Auseinandersetzung mit den Werken ein. Informationen unter v20.videonale.org. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*
- 11:30 **Kunst-Zeit** Museums-Workshop für Erwachsene zum Experimentieren mit einer Fülle an Materialien und künstlerischen Techniken. Kosten: 12,- → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*
- 16:00 **Artlab** Ein Labor zum freien Experimentieren mit der Kunst für Jugendliche ab 12 Jahren. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*
- 19:00 **Vernissage: »All that glitters 2025«** Gruppenausstellung - Malerei, Fotografie, Grafik und Bildhauerei. Dauer: 11.04. - 01.05.2025. → *The Stage Gallery, Thomas-Mann-Str. 41*
- 19:00 **Vernissage: »Urban Jungle«** Gemeinsame Kunstausstellung der drei Mixed-Media Künstlerinnen Susanne Kress, Rebecca Lindlahr und Claudia Schindler. Eintritt frei. → *Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720*

HAUS DER
SPRINGMAUS

KEIN SCHERZ

UNSER APRIL APRIL - PROGRAMM

APRIL 2025



03. | 04. APRIL
Rheinkabarett
Nur über meine Leiche



So **06. APRIL**
Max Osswald
Freude



Mi **09. APRIL**
Christoph Reuter
Musik macht schlank (außer manche)



So **13. APRIL**
LaLeLu
30 Jahre LaLeLu



Do **24. APRIL**
Michl Müller
Limbo of Life



25. & 26. APRIL
Springmaus Improtheater
Mice Girls

WWW.SPRINGMAUS-THEATER.DE
Frongasse 8-10 • 53121 Bonn • 0228 - 79 80 81

12

Samstag

KINDER BONN

18:30 Die Schule der magischen Tiere - voller Löcher! nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 6 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

EXTRAS BONN

13:00 Offener Nachmittag von 13-17 Uhr. Eintritt frei, Spende erbeten. → Arboretum Park Hürle, Büchelstraße

17:30 Drink, Drums & Brain! Cocktaillführung in der Ausstellung »Music! Feel the Beat«. Ausverkauf! → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

19:30 Videonale.20 Heute: Eröffnungsprogramm mit Imbiss - Künstlerin Paula Erstmann deckt im Pavillon einen Tisch und lädt vom Heilwasser-Aperitif bis hin zu lokalen Heilkräutern zum Essen ein. → Trinkpavillon, Koblenzstr. 80

20:00 Lasst uns reden! Poetry Slam auf der Rheinbühne. Moderiert wird der Slam von Mario el Toro. Eintritt: WK 11,- AK 13,- → Rheinbühne, Oxfordstr. 20-22

21:00 Nachtwächter-Fackeltour Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-, 18,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

21:00 Videonale.20 Heute: »Sondbaden« - Performance und DJ-Set. In der Performance »The Archisonic« wird der Trinkpavillon zu einem begehbaren Klangkörper. Nach der Performance legt das Treibgut-Kollektiv auf. Eintritt frei. → Trinkpavillon, Koblenzstr. 80

JOTT WE DE 16:00 Geologischer Spaziergang durch Königswinter mit dem Geologen und Buchautor Sven von Loga. Anmeldung erwünscht: 0221 8609015 o. post@expeditio-rheinland.de. Beitrag: 20,- (inkl. ein Glas Drachenfelswein). → Eselstall, Drachenfelsstr. 16, Königswinter

KONZERT BONN

16:00 Museumskonzert Heute mit Dmitry Gladkov - Hammerklavier. Konzertkarten: 8,- (zzgl. Eintritt ins Museum). → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

19:00 Toys2Masters Pro Level des größten Newcomercontests in NRW. Heute: Halbfinale. Eintritt: WK 9,- AK 11,- → Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41

19:30 Fronhof-Duo Latin-Konzert und Stummfilmvertonung. Eintritt frei, Hutgabe. → Rheinallee 8 (ehem. Sealife)

19:30 Mitsingkonzert Kölsche Canzoni mit BastalaPastia. → Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720

19:30 Over The Border Festival 2025 Heute: »The Night of the Orkestar« mit dem Fountain Cave Basement Orchester (FCBO). Die neun Musiker*innen aus Bonn mit unterschiedlichen kreativen Einflüssen vereinen Funk, Rock, Pop, Alternative und sogar Operngesang zu einem unverwechselbaren Sound. Special Guest: Küttürklügel Orkestar. Eintritt: WK 27,- → Harmonie, Frongasse 28-30

20:00 Elena Seagalova Nach über einem Jahrzehnt als Frontfrau und Gitarristin der Band Seagal geht Elena Seagalova neue Wege. Support: Dritte Chance. Eintritt: 10,- → Kult41, Hochstadtenring 41

20:00 Helge Schneider Ein Mann und seine Musik. In der Reihe »Quatsch keine Oper«. Ausverkauf! → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

20:00 Next Level Rock-Coverband. → Mausefall 33 113, Weberstr. 41

KÖLN

19:00 Triple Charm Schwestern-Pop-Trio. Eintritt: WK 28,- → Helios37, Heliosstr. 37

20:00 Bilderbuch - »Softpower«-Tour Indie-Rock aus Österreich. Eintritt: WK 56,- → Palladium, Schanzenstr. 40

20:00 Dirty Deeds'79 Seit über drei Jahrzehnten huldigt die Bonner Formation den Rock'n'Roll-Übervätern ACDC. Eintritt: WK 22,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 Enkay - »Doppelpunkt-Klammerz«-Tour Pop. Eintritt: WK 31,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2

20:00 Make A Move Eintritt: WK 26,- → Yard Club, Neusser Landstr. 2

20:00 Pink Turns Blue - »Black Swan«-Tour Post-Punk Legenden aus Berlin. Ausverkauf! → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

20:00 RapK Rap-Trio aus Kreuzberg. Eintritt: WK 28,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

20:00 Tootronic - »Golden Years«-Tour Rockband aus Hamburg. Eintritt: WK 42,- Ausverkauf! → E-Werk, Schanzenstr. 37

21:00 Acht Eimer Hühnerherzen - »Lieder«-Tour Support: Schreng Schreng & La La. Eintritt: WK 25,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

21:30 Technicolor Noir Freakbeat Sound trifft auf Psychedelic und Garagepunk - Die Band um den Pariser Astro orientiert sich musikalisch an ihren Vorbildern aus den 60er Jahren. Support: The Munkys. Eintritt: 14,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

20:30 Psycho Sexy Best of Red Hot Chili Peppers. Eintritt: WK 22,- AK 27,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY BONN

21:00 Depeche Mode Party DJs: Manu Pop & Mike L. Eintritt: 6,- → NB Lounge, Franzstr. 44

JOTT WE DE

20:00 Ü-30 Party Eintritt: WK 14,- → Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167

BÜHNE BONN

TAGES-TIPP 15:00, 19:30 Circus-Theater Roncalli - »Art ist Art« Gastspiel vom 11. April bis 4. Mai mit Bernhard Pauls neuestem Meisterwerk »ARTISTART«, einer bunten Mischung aus hochkarätiger Clownerie, Tanz, Live-Musik und spektakulärer Spitzenszenistik. → Stadtgarten / Alter Zoll

17:30, 20:30 Night Fever 70s-Show. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:00 Altieliedersammlung Songs und Chansons. Eintritt: WK ab 30,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

19:30 216 Millionen von Lothar Kittstein. In 216 Millionen kommen diejenigen zu Wort, die ihre Heimat verlassen mussten, da sie nicht mehr lebenswert ist. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

19:30 Das Ei des Karl May Westernkomödie. WK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 Richard II. nach Shakespeares. Eintritt: 12,- bis 36,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzstr. 78

20:00 Freischwimmen Die neue Reihe in der Werkstatt: Abseits vom Theateralltag werden von Assistenten und dem Schauspielensemble die besten Ideen präsentiert, es kann alles passieren: Musik, Lesung oder ein neues Theaterstück. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 Tobias Sraedler Ein Psychodrama von Tobias Sraedler über drei Krankenschwestern. Eintritt: WK 13,20,- → tik theater im Keller, Rochusstr. 30

20:00 Urban Priol - »Im Fluss« Urban Priols Programm ist wie ein Fluss im ständigen Wandel. Eintritt: WK 33,40/27,70 Ausverkauf! → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 Wilfried Schmickler - »Herr Schmickler bitte« Ein charakteristisches Feuerwerk punktgenauer Pointen, mal rotzig und bitterböse, oft wütend und grimmig, fast immer schreiend komisch. Eintritt: WK 24,-/20,- Ausverkauf! → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

14:30, 19:30 Moulin Rouge! Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

19:00 Simon Stäbelen - »Ich schmeiß mich weg!« Comedy. Ausverkauf! → Gloria Theater, Apostelstr. 11

20:00 Junges Theater Köln - »Mein Onkel David« In der Performance begibt sich Regisseurin Svetlana Fourer auf Spurensuche: nach der Geschichte ihrer Familie und den traumatischen Erlebnissen der Shoah. Eintritt: WK 20,-/14,-/7,- → Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3

20:00 Sylvia Brécko - »Das letzte Kind trägt Fell« Tierisches & satirisches Musikkabarett. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

KUNST BONN

11:00 Videonale.20 Mit der 20. Ausgabe feiert die Videonale 40 Jahre Festivalgeschichte in Bonn mit einer Ausstellung im Kunstmuseum Bonn und an verschiedenen Orten in der Stadt. Am den Eröffnungstagen (11./12. April) und während der gesamten Ausstellungszeit lädt die Videonale mit Introductions, Resonanzen, Führungen, Workshops und Talks zur Auseinandersetzung mit den Werken ein. Informationen unter v20.videonale.org. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

LITERATUR BONN

15:00 Eva Weissweiler präsentiert ihre Biografie über Lisa Fittko Eva Weissweiler legt die erste vollständige Biografie dieser bemerkenswerten Frau vor und wirft den Blick auf eine Zeit, in der Lebensläufe zum Spielball der Weltgeschichte wurden. Eintritt: WK 15,- → Rheinhotel Dreessen, Rheinstr. 45-49

KINDER BONN

11:00 Familienfestival von 11-18 Uhr zum Endspurt der Ausstellung »Music! Feel the Beat«. → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

14:00 Osterferienprogramm Kreatives Angebot für Kinder mit analogen und digitalen BastelEien. → Deutsches Museum Bonn, Ahrestraße 45

14:30 Claudia Könsen - »Alpaka Samy an der Nordsee« Die Bonner Autorin liest aus ihrem neuen Buch für Kinder. Eintritt frei, Spende willkommen. → Bücher Bartz, Gottfried-Claren-Str. 3

15:00, 18:30 Die Schule der magischen Tiere - voller Löcher! nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 6 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

JOTT WE DE

13:30, 16:00 Theater auf Tour - »Peppa Wutz auf Abenteuer« Ein Abenteuer mit viel Gesang, Tanz, Spielen und Humor für Kinder ab 2 Jahren. → Rhein Siegf Forum, Bachstr. 1, Siegburg

SPORT KÖLN

16:00 Lidl Final4 2025 Das Saison-Highlight des deutschen Handballs. Eintritt: WK ab 76,50 → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

MARKTPLATZ BONN

08:00 Flohmarkt in der Rheinaue Von April bis Oktober findet an 1-2 Samstagen im Monat von 8:00-18:00 Uhr der große Flohmarkt in der Rheinaue statt. → Freizeitpark Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20



FLOHMARKT IN DER RHEINAUE 12. APRIL

MELAN.de

11:00 Gebraucht Fahrradmarkt von ADFC & ASTA Verkauf von gebrauchten Fahrrädern und Einzelteilen von privat an privat von 11-15 Uhr. → Hofgartenseite der Bonner Universität

KÖLN

08:00 Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16 Uhr. → Friesenplatz, Venloer Str./Ring

EXTRAS BONN

14:00 Bonnerinnen, berühmt und berüchtigt Führung zur Bonner Frauengeschichte durch die Bonner Innenstadt von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Hauptportal Bonner Münsterplatz

14:00 Brauereien und Bierkultur in Bonn Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Proben in ausgesuchten Wirtschaftshäusern. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 14,-/12,- (Getränke auf Selbstzahlerbasis). → Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz

14:00 Die Kirschblüte in der Bonner Altstadt Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße

15:00 Instawalk Opernhaus Die Tour für Instagramerinnen und Instagramer und alle, die gern fotografieren, führt von Makro zu Mikro: von der glänzenden Hülle bis zu edlen und überraschenden Details im Inneren. Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahre. → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1

15:00 Kryptographie - diskret und geheim Historische und maschinelle Verschlüsselungsmethoden - Der Workshop für Erwachsene geht auf eine Reise durch die Geschichte der Kryptographie, auf der die wichtigsten und interessantesten historischen Methoden der Verschlüsselung kennengelernt werden. Anmeldung unter arithmeum@or.uni-bonn.de. Kosten: 6,- → Arithmeum, Lennéstr. 2

20:00 Mit dem Nachtwächter durch Bonn Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer

13

Sonntag

KONZERT BONN

11:30 Jazz im KulturBad Heute: Knud Trio. Eintritt frei, Spenden erwünscht. → Rüngsdorfer KulturBad, Rheinstr. 82

18:00 Brahms & Beethoven Die Klassische Philharmonie Bonn beendet die Saison mit Ludwig van Beethovens Sinfonie Nr. 5, auch bekannt als die »Schicksals-sinfonie« sowie mit einem Klavierkonzert von Johannes Brahms und der Ouvertüre zu »Die Hebräiden« von Felix Mendelssohn Bartholdy. Eintritt: WK 28,- bis 54,- → Maritim Hotel Bonn, Godesberger Allee

18:00 Brotfabrik Chor - »Beloved Amariyllis« Die Liebe findet sich in Musikstücken von der Renaissance bis zur Gegenwart. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

19:30 Thomas Wißmann - »Vive l'amour - Es lebe die Liebe« Französische Chansons auf Deutsch. Eintritt: 10,- bis 29,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzstr. 78

20:00 Konstantin Wecker - »Lieder meines Lebens« Mit einem neuen Trio-Programm gewährt Konstantin Wecker mit seinem Pianisten Jo Barnikel und der Cellistin Fany Kammerlander sehr persönliche Einblicke in sein Schaffen. In der Reihe »Quatsch keine Oper«. Ausverkauf! → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

20:00 True Moon Die Band aus Malmö liefert eine Mischung aus Dark Wave, Post-Punk und Alternative. Support: Klotz. Eintritt: 10,- → Kult41, Hochstadtenring 41

20:15 Orgelvesper Heute: »Der Kreuzweg« von Marcel Dupré mit Michael Bottenhorn, Orgel. Eintritt frei, Spenden erbeten. → Münsterbasilika, Münsterplatz

KÖLN

19:30 Harakiri For The Sky Post-Black-Metal aus Österreich. Support: E-L-R. Eintritt: WK 32,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2

20:00 Fabian Wegerer - »Wenn ich richig bin«-Tour Deutschpop aus Österreich. Eintritt: WK 35,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

20:00 Kelvin Jones - »04:00 AM«-Tour Eintritt: WK 38,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 Lacazette - »Lid«-Tour Rap-Per. Eintritt: WK 39,- Ausverkauf! → Live Music Hall, Lichtstr. 30

JOTT WE DE

18:00 Björn Heuser - »Minge Ahle Hoot« Kölsches Mitsingkonzert. Eintritt: WK 25,- → Mittelrhein-halle Andernach, Konrad-Adenauer-Allee 1

BÜHNE BONN

11:00, 15:00 Circus-Theater Roncalli - »Art ist Art« Gastspiel vom 11. April bis 4. Mai mit Bernhard Pauls neuestem Meisterwerk »ARTISTART«, einer bunten Mischung aus hochkarätiger Clownerie, Tanz, Live-Musik und spektakulärer Spitzenszenistik. → Stadtgarten / Alter Zoll

11:00 Stephan Esel - »Unser Ludwig lächelt« Klavierkabarett in der Reihe »Hardberger Frühling«. Eintritt frei. → Kulturzentrum Hardberg, Rochusstr. 276

14:00, 18:00 Night Fever 70s-Show. Eintritt: WK ab 39,- → GOP

12. Samstag

BÜHNE

Circus-Theater Roncalli



Mit »ARTISTART« feiert das Circus-Theater Roncalli die Fortsetzung des umjubelten Vorgängerprogramms »All for ART for All« und bringt die Kunst großer Künstler*innen zurück in die Manege. Inspiriert von Keith Haring, Frida Kahlo, Picasso oder Henri de Toulouse-Lautrec verschmelzen deren weltbekannte Motive mit den artistischen Darbietungen zu einem einzigartigen Gesamtkunstwerk. Poetisch inszeniert im nostalgischen Circuszelt und nach wie vor tierfrei, bietet Roncalli ein Erlebnis für alle Sinne und die ganze Familie.

15:00, 19:30 → Bonn, Stadtgarten / Alter Zoll

Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

15:30 **Richard II.** nach Shakespeare. Eintritt: 12,- bis 36,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

17:00 **Altiedersammlung** Songs und Chansons. Eintritt: VKK ab 30,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

18:00 **Bewegte Zeiten** Deutsche Jahrhundertrevue – Eine Zeitreise durch deutsche Geschichte vom Kaiserreich bis in die Gegenwart. Eintritt: VKK 13,20/10,- → tik theater im Keller, Rochusstr. 30

18:00 **Das Ei des Karl May** Westernkomödie. Eintritt: VKK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

18:00 **Die Legende von Paul und Paula** von Ulrich Plenzdorf mit Songs von Gundermann bis Rio Reiser. »Die Legende von Paul und Paula« erzählt die Geschichte einer Frau mit unbändigem Lebenshunger in einer Welt, in der man nichts geschenkt kriegt. Trotz der prekären Lebensumstände hält sie an ihrem Traum von Liebe, Unabhängigkeit und Glück fest, egal was es sie kostet. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

18:00 **Konrad Beikircher** – »Das rheinische Universum« Beikirchers neues Programm ist eine kleine Bilanz aus 57 Jahren Leben im rheinischen Universum. Eintritt: VKK 25,- → Katharinenhof, Venner Str. 51

19:00 **Gemeinschaft Junger Maltesser** – »Sein oder Nichtsein« Jenny von Reiches nach dem Film von Ernst Lubitsch. Benefiztheater für das Libanon Projekt 2025. Eintritt: VKK 29,-/16,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

19:00 **Lalelu** – »30 Jahre Lalelu« Das A cappella-Comedy-Quartett aus Hamburg feiert sein 30-jähriges Bühnenjubiläum. Eintritt: VKK 28,80/23,10 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: VKK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

18:00 **Nick Martin** – »Die geilste Lücke im Lebenslauf« Reise-Comedy. → Gloria Theater, Apostelstr. 11

18:00 **Tony Bauer** – »Fallschirmspringer« Comedy-Newcomer aus Duisburg. Eintritt: VKK 24,- → E-Werk, Schanzenstr. 37

KUNST

BONN

11:15 **Atelier am Sonntag** Kunst-Workshop für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 10,-/5,- → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

14:00 **Der queere Blick: Susan Sontag** Ob Altes oder Neues, Überraschendes und Verstecktes, queere Inhalte werden im Ausstellungsgang angesprochen, im anschließenden Gespräch besteht die Möglichkeit, dabei mit den anderen Teilnehmenden

FEHLT HIER IHR KONZERT?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionsschluss für die Ausgabe 05/2025 ist der:

11. April 2025

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

über das Thema ins Gespräch zu kommen. Kosten: 15,- (inkl. Ausstellungsbesuch). → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

14:00 **Videonale.20** Mit der 20. Ausgabe feiert die Videonale 40 Jahre Festivalgeschichte in Bonn mit einer Ausstellung im Kunstmuseum Bonn und an verschiedenen Orten in der Stadt. Heute: Eröffnung Kinderkurzfilmprogramm, offene Kunstwerkstatt, Führung und Junge Videonale. Informationen unter v20.videonale.org. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

15:00 **Garten des Widerstands** Künstlerisches Biotope und Performance Reihe im Rahmen der Sammlungsintervention des fringe ensembles. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

LITERATUR

BONN

11:30 **Sabine Wackernagel** – »Klaus Mann – Mephisto« Sabine Wackernagel liest aus dem berühmten Roman »Mephisto«. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → Brodfabrik, Kreuzstr. 16

KINDER

BONN

11:00 **Familienkonzert 3: »Manege frei für Zauber und Mut«** Das Beethoven Orchester Bonn präsentiert Zirkus-Musik und Kompositionen junger Komponist*innen für Kinder ab 8 Jahren. Eintritt: 12,-/6,- → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

11:00 **Familiensonntag** Kinder gehen gemeinsam mit ihren Eltern auf Entdeckungstour durch die Ausstellungen. Im Anschluss wird gemeinsam gebastelt. Anmeldung erforderlich. Kosten: 6,-/4,- zzgl. Eintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

11:00 **Mein Fleckchen Erde** Kreativ-Workstatt für Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren. Kosten: 6,-/3,-/1,50 → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

11:30 **Feel the Beat** Familienführung durch die Ausstellung »Music Feel the Beat«. → LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

14:00 **Osterferienprogramm** Kreatives Angebot für Kinder mit analogen und digitalen BastelEien. → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

15:00 **Die Schule der magischen Tiere** – voller Löcher! nach den Kinderbüchern von Margit Auer für Kinder ab 6 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

15:00 **Summ & Brumm** Humorvolles Musiktheater für Kinder ab 3 Jahren ohne viele Worte aber mit viel Musik. Eintritt: 8,-/6,- → Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16

SPORT

KÖLN

12:45 **Lidl Final4 2025** Das Saison-Highlight des deutschen Handballs. Eintritt: VKK ab 76,50 → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

MARKTPLATZ

BONN

11:00 **Rhein-Antik-Markt** Antik-, Kunst- & Designmarkt von 11-17 Uhr. An rund 200 Ständen auf dem Friedensplatz, der Vivatgasse, dem Bottler-Platz, der Windeck- und der Poststraße präsentieren internationale Aussteller ein breites Angebot an Antikem und Kuriosen. → Bonner Innenstadt

11:00 **Second Sunday** Second-Hand Flohmarkt von 11-16 Uhr. → Stadthalle Bad Godesberg, Koblenzer Str. 80

ANTIK KUNST & DESIGN MARKT
Sonntag
13. Apr.
11-17 Uhr
Bonn
Friedensplatz
www.rhein-antik.de

JOTT WE DE

11:00 **Frühlingsmarkt in Rheinbach** Zahlreiche Aussteller präsentieren am Glasmuseum von 11-18 Uhr hochwertige und handgefertigte Kostbarkeiten und Leckereien. → Himmeroder Wall, Rheinbach

EXTRAS

BONN

10:00 **Fahrradreparaturkurs für alle** In der Fahrradwerkstatt des ADFC von 10-13 Uhr. Anmeldung erforderlich: adfc-bonn.de. Kursgebühr: 20,- → Fahrradwerkstatt des ADFC im Skatepark, Landgrabenweg 150

11:00 **Bonn in der NS-Zeit** Der Stadtrundgang von StadtReisen Bonn erleben e.V. beschreibt den Weg zur Machtergreifung, die Haltung der Universität, die Arbeit des politischen Widerstandes und die brutale Verfolgung während des Nationalsozialismus. Dauer: ca. 2-2,5 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: *Mahnmahl auf dem Kaiserplatz*

11:00 **In Poppelsdorf 'ne Villa** Der Rundgang von StadtReisen Bonn erleben e.V. ist ein Streifzug durch die Jahrhunderte, beginnend am Poppelsdorfer Schloß, dessen Vorgängerbauten die Urzelle des Ortes bildeten. Dauer: ca. 2-2,5 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: *Brücke am Poppelsdorfer Schlossweier*

11:00 **Matrikel, Marx und Magnifizenz** Eine Universität prägt die Stadt – Die besondere Tour zur Universitätsgeschichte von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: *Alter Zoll / Arndt-Denkmal*

11:15 **Sonntagsführung im Akademischen Kunstmuseum** Heute: »Der lange Weg zum Bürger – Etruskische Kultur während der Romanisierung«. In der Führung wird das Thema anhand ausgewählter Kunstwerke im Museum vorgestellt. Eintritt: 3,- → Akademisches Kunstmuseum, Römerstr. 164

14:00 **Beuel – Die Bonner Sonnenseite** Beuel kann auf eine spannende Industriegeschichte zurückblicken – Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: *Vor dem Lokal Rheinlust/Kennedybrücke, Rheinseite*

16:00 **Granada 1492: Das Ende des spanischen Islams** Vor rund 500 Jahren endet auf der Iberischen Halbinsel eine islamische Epoche, die das Profil Spaniens nachhaltig geprägt hat. Referent: Raimund Albrand. Informationen: fa-bonn.de. → Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108

KÖLN

14:00 **Oman – Schatz der arabischen Halbinsel** Grenzgang Reise-Reportage von Hardy Fiebig. → Gloria Theater, Apostelstr. 11

JOTT WE DE

11:00 **Meckenheimer Blütenfest** von 10-18 Uhr mit vielfältigen Programm auf den Obsthöfen, Süßem & Herzhaftem, Musik und Verlosung. → Siebengebirgsring 4, Meckenheim

2025 APRIL KNEIPE ☆ BIERGARTEN ☆ LIVE-CLUB
Harmonie

DONNERSTAG
03.04.
20:00 UHR

LYDIE AUVRAY TRIO
Abschiedstournee – „Salut! Et merci“

BIG AL & THE HEDGEHOGS
Das COMEBACK-KONZERT!

FREITAG
04.04.
20:00 UHR

DONNERSTAG
10.04.
20:00 UHR

EMIL BRANDQVIST TRIO
Mittlerweile eine feste Größe im europäischen Jazz-Circuit

PULSE
"The Best Of Pink Floyd"

FREITAG
11.04.
20:00 UHR

SAMSTAG
19.04.
20:00 UHR

FOGGY MOUNTAIN ROCKERS
"Rockers Night Out" & Gäste

BLOW UP REUNION
„Rock of the 60s and 70s“

SONNTAG
27.04.
20:00 UHR

DIENSTAG
29.04.
19:30 UHR

KING KING
Britische Bluesrock Kult Band & THESE WICKED RIVERS

MAI DANCE PARTY
Mit allen Hits & was man sonst noch so braucht für die Party...

MITTWOCH
30.04.
20:00 UHR

VORVERKAUF ONLINE UNTER WWW.HARMONIE-BONN.DE, IN DER HARMONIE UND ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN

HARMONIE BONN/ENDENICH
FRONGASSE 28-30 | 53121 BONN
WWW.HARMONIE-BONN.DE
PARTNERSATZ MEDIA

14

Montag

KONZERT

BONN

- 20:00 **Schlagzeug trifft Leinwand** Improvisations- und Jazzschlagzeuger Simon Camatta tritt in Kommunikation mit der im Kunstverein gezeigten Kunst. → *Kunstverein Bad Godesberg e.V., Burgstr. 85*
- 20:00 **Schumann Quartett** - »**Ex Oriente Lux** Das lebendige Programm des Schumann Quartetts beginnt mit dem Haydn-Quartett op. 54. In der Reihe »concerto discreto«. Eintritt: 10,- bis 18,- → *Arithmeum, Lennéstr. 2*

KÖLN

- 20:00 **Girl Scout** Indie-Rock-Band aus Schweden. Eintritt: VK 20,- → *Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- TAGES-TIPP
- 20:00 **The Hellcopters** Hardrock aus Schweden. Support: Super-suckers. Eintritt: VK 42,- → *Carls-werk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Richard II.** nach Shakespea-re. Eintritt: 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 20:00 **Cordula Stratmann & Michel Abdollahi** - »**Wo war ich stehen geblieben?**« Lesung: Grübeleien und Geistesblitze. Eintritt: VK 33,- → *Brückenfor-um, Friedrich-Breuer-Str. 17*

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

- 20:00 **Tod im Rheinland** Eine bunte Knochenlese von und mit Rainer Pause & Martin Stankowski - 2000 Jahre Sterbekultur einzigartig und erfrischend historisch und mit kabarettistischer Würze dargebracht. Eintritt: VK 24,-/20,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KINDER

BONN

- 10:00 **Summ & Brumm** Humorvolles Musiktheater für Kinder ab 3 Jahren ohne viele Worte aber mit viel Musik. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KÖLN

- 18:00 **Deine Freunde und Stübaharmonie** Die coole Kinderband spielt zum ersten Mal mit Sinfonieorchester - Familienkonzert mit über 80 Musikern auf der Bühne. Eintritt: VK ab 12,- → *Philharmonie Köln, Bischofs-gartenstr. 1*

15

Dienstag

KONZERT

BONN

- TAGES-TIPP
- 20:00 **Björn Heuser** - »**Minge Ahle Hoot**«-Tour Kölsches Mitsingkonzert. Eintritt: VK 25,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

- 20:00 **Mothers Finest** Seit über 50 Jahren gibt es die legendäre US-amerikanische Funk-Rock-Soul-Crossover-Band schon. Als Erfinder des Funk-Rock spielen sie auch heute immer ein »enormes Brett«, sind aber offen für Metal, Blues und Soul. Eintritt: VK 42,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

- 19:00 **Behemoth** - »**The Unholy Trinity**«-Tour Black Metal aus Polen. Support: Satyricon & Rotting Christ. Eintritt: VK 55,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*

- 20:00 **Alessi Rose** - »**For Your Validation**«-Tour Support: Chloe Slater. Eintritt: VK 23,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartho-lomäus-Schink-Str. 65/67*

- 20:00 **Regener Pappik Busch** - »**Field of Lights**«-Tour Eintritt: VK 40,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

- 20:00 **Shelter** Krishna-Core. Support: Speedway & Hard Strike. Eintritt: VK 28,- → *Luxor, Luxem-burger Str. 40*

- 20:00 **Swallow The Sun** Death-Doom-Metal aus Finnland. Special Guests: Salmina & Before the Dawn. Eintritt: VK 28,- → *Ge-bäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

- 20:00 **The Warning** Hard Rock-Schwestern-Trio aus Mexiko. Eintritt: VK 35,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

- 21:00 **Peach Pit** - »**Magpie**«-Tour Mischung aus melancholischem Pop, Indie, Folk und Surf Rock, die mit Spoken Word-Elementen und eingängigen Melodien ergänzt wird. Support: Briston Maroney. Eintritt: VK 32,- → *Bür-gerhaus Stollwerck, Dreikönigen-str. 23*

BÜHNE

BONN

- 19:00 **Night Fever** 70s-Show. Ein-tritt: VK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **Richard II.** nach Shakespea-re. Eintritt: 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

- 20:00 **Was fehlt uns zum Glück?** Fragebogen von Max Frisch. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

- 19:00 **Moulin Rouge!** Musical. Ein-tritt: VK ab 60,- → *Musical Do-me, Goldgasse 1*

- 20:00 **Sallys Lieblingsrezepte** Die Food-Bloggerin teilt ihre Leiden-schaft für das Backen und Kochen erstmals live auf der Bühne. Ein-tritt: VK ab 50,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

LITERATUR

BONN

- 20:00 **Professor Dr. Dietmar Hü-bner** - »**Was uns frei macht**« Ein Versuch über die Autonomie des Willens. → *Buchhandlung Bött-ger, Maximilianstr. 44*

KÖLN

- 20:00 **Sophie Hunger** - »**Walzer für Niemand**« Coming-of-Age-Roman. *Ausverkauf!* → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

KINDER

BONN

- 10:00 **Gelingende Wasser** - **Grundlage des Lebens!** Osterferi-enworkshop (10-15 Uhr) für Kin-der von 9-12 Jahren. Anmeldung erforderlich. Kosten: 40,- → *Mu-seum Koenig, Adenauerallee 160*

EXTRAS

BONN

- 10:00 **Das WeltStadtSpiel** Stadtral-lye durch die internationale Stadt Bonn von StadtReisen - Bonn er-leben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Bei-trag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Beethovendenkmal, Münsterplatz*

- 16:00 **One Track in One Day** Der Workshop ab 14 Jahren bietet eine Einführung in die Musik-/Beat-produktion. Kosten: 15,- (zzgl. Eintritt). → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

16

Mittwoch

KONZERT

KÖLN

- 20:00 **Blumengarten** - »**Ich liebe dich für immer**«-Tour Support: Kasi & Antonius. Eintritt: VK 47,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

- 20:00 **Messa** Eintritt: VK 24,- → *Ge-bäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

- 20:00 **Reggaeville Easter Special 2025** Im Line Up stehen dieses Jahr mit Jahman Levi und Culture zwei legendäre Namen der jamaikani-schen Reggae-Musik sowie mit Ro-main Virgo und Mortimer weitere Musiker aus Jamaika. Eintritt: VK 43,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

- 21:00 **Golden Shitters** Punk-Rock aus Kanada. Support: Matsch. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

- 15:00, 19:30 **Circus-Theater Ron-calli** - »**Art ist Art**« Gastspiel vom 11. April bis 4. Mai mit Bern-hard Paull neuestem Meisterwerk »**ARTistART**«, einer bunten Mi-schung aus hochkarätiger Clow-nerie, Tanz, Live-Musik und spektakulärer Spitzenartistik. → *Stadtgarten / Alter Zoll*

- 19:00 **Night Fever** 70s-Show. Ein-tritt: VK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

- 19:30 **Das Ei des Karl May** We-sterntkomödie. Eintritt: VK ab 20,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

- 19:30 **Die 39 Stufen** Krimikomödie nach Alfred Hitchcocks Kinoerfolg. Eintritt: 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

- TAGES-TIPP
- 20:00 **Pause & Alich als »Fritz und Hermann«** in »Das Osterspezial - wer hat uns dieses Ei ins Nest ge-legt«. Das Osterprogramm der Rheinischen Ausgabe der Marx Brothers - versponnen, bekloppt und böse wie eh und je. Eintritt: VK 28,-/22,- → *Pantheon, Sieg-burger Str. 42*

- 20:00 **Matthias Gietl** - »**Liebe, Sex & Einsamkeit**« Comedy. Eintritt: VK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → *Bür-gerhaus Stollwerck, Dreikönigen-str. 23*

- 20:00 **Matthias Gietl** - »**Liebe, Sex & Einsamkeit**« Comedy. Eintritt: VK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → *Bür-gerhaus Stollwerck, Dreikönigen-str. 23*

- 20:00 **Matthias Gietl** - »**Liebe, Sex & Einsamkeit**« Comedy. Eintritt: VK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → *Bür-gerhaus Stollwerck, Dreikönigen-str. 23*

KUNST

BONN

- 18:00 **Plein Air: Aquarelle** Der Workshop eine Einführung in die Aquarellmalerei. Anmeldung un-ter buchung@bundeskunsthal-le.de erforderlich. Kosten: 20,-/10,- → *Bundeskunsthal-le, Hel-mut-Kohl-Allee 4*

14. Montag

KONZERT

The Hellcopters



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 4

Seit ihrer Gründung haben die schwedischen Rock-Ikonen mit ihrer energiegeladenen Musik zahlreiche Alben veröffentlicht und die Herzen von Rockfans rund um den Globus erobert. Nach ihrer Auflösung im Jahr 2008 kehrten sie 2016 zurück und präsentieren sich seither stärker denn je. Mit ihrem unverkennbaren Mix aus rasantem, melodischem Hardrock, gepaart mit purem Rock'n'Roll-Drive, gehören sie zu den bedeutendsten Vertretern des skandinavischen Rocks und liefern stets energiegeladene Konzerte ab, die auch die letzten Reihen mitreißen. Mit ihrem brandneuen Studioalbum »Overdriver« im Gepäck, legen die fünf Stockholmer auf ihrer aktuellen Tournee auch einen Stopp in Köln ein - für Hardrock-Fans heißt das intensive Headbängen und Gitarrenflimmern.

20:00 → Köln, Carlswerk Victoria

15. Dienstag

KONZERT

Björn Heuser



20:00 Uhr → Bonn, Pantheon

16. Mittwoch

BÜHNE

Pause & Alich

»Das Osterspezial«

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 4



Nun haben wir sie hinter uns: die Karwoche, die letzte gnadenlose Etappe der Fastenzeit. Fritz & Hermann nutzen wie immer dankbar diese Gelegenheit, um endlich wieder Bilanz zu ziehen. Sie folgen dabei einem tausendfachen Wunsch, ohne Rücksicht darauf, welchen Gefahren sie sich dabei auch aussetzen mögen zu Zeiten von Krankheiten, Krieg und Klimakrisen - man weiß ja nie, was drin ist in den Eiern! - und sich schlagen sie alle auf, auch die faulen! Und begleiten uns mit Liedern, Ideen und Vorurteilen. Beliebtem, Bösem, Altem wie Neuem und natürlich wie immer auch mit Antworten auf Fragen, die niemand gestellt hat.

20:00 → Bonn, Pantheon



LVR-Freilichtmuseum Kommern
Rheinisches Landesmuseum
für Volkskunde



Jahrmarkt anno dazumal

www.kommern.lvr.de



Jahrmarkt anno dazumal

15. - 27. April

Eintritt
frei unter
18 Jahren!

17

LITERATUR

BONN

- 19:00 **Hendrik Streeck** - »Das Institut« Ein packender Thriller über Wissenschaft, Macht und Intrigen. Eintritt: 10,- → *Thalia Bonn, Markt 24*
- 19:30 »**Von Dr. J. Fausten und weiteren Teufelspaktierern**« Ein Szenischer Vortrag von Thomas Franke. Anmeldung erbeten: info@tg-bonn.de. Eintritt: 19,- (inkl. Getränk). → *Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10*

KINDER

BONN

- 10:00 **Gelingende Wasser - Grundlage des Lebens!** Osterferienworkshop (10-15 Uhr) für Kinder von 6-9 Jahren. Anmeldung erforderlich. Kosten: 40,- → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 10:00 **Hinter den Kulissen eines Forschungsmuseums** Osterferienworkshop (10-15 Uhr) für Kinder von 9-12 Jahren. Anmeldung erforderlich. Kosten: 40,- → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 11:00 **Osterferienprogramm** Kreatives Angebot für Kinder mit analogen und digitalen BastelEien. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 13:00 **Regenmacher** Workshop für Familien mit Kindern ab 5 Jahren. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

JOTT WE DE

- 16:00 **Konferenz der Tiere** Schauspiel nach dem Roman von Erich Kästner für Kinder ab 5 Jahren. Eintritt: WK 5,70/3,50 → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

EXTRAS

BONN

- 17:00 **Öffentliche Führung** Dauer: ca. 1,5-2 Std. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Arboretum Park Håle, Büchelstraße*

Donnerstag

KINO

BONN

- 19:30 **ADFC-Fahrradkino** Heute: »Münter & Kandinsky« - D 2024, mit Vanessa Loibl, Vladimir Burlakov, Julian Koehlin, Regie: Marcus O. Rosenmüller. Der biografische Spielfilm erzählt die Geschichte des Expressionismus-Künstlerpaars Gabriele Münter und Wassily Kandinsky. → *Kino in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

KONZERT

BONN

TAGES-TIPP

- 20:00 **Paddy Goes To Holyhead** Best of Tour und Irish Traditionals. → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 21:00 **Blues Session** Traditionreicher wöchentlicher Jam der Bluesmusiker aus Bonn und der Region. → *Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

KÖLN

- 20:00 **Cari Cari** Indie-Rock-Duo. Eintritt: WK 32,- → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*
- 20:00 **Fat Dog** Eintritt: WK 23,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 20:00 **Gemini** Alternative R&B aus Südkorea. Eintritt: WK 45,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Kamasi Washington** - »Fearless Movement«-Tour Der Tenorsaxophonist ist ein Jazz-Grenzgänger, der den Jazz in all seinen Facetten aufgesogen hat. Eintritt: WK 42,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Levin Liam** Eintritt: WK 45,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*

- 20:00 **Rap La Rue** Eintritt: WK 44,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 21:30 **Skum** Death-Metal. Support: Souleuvreur. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 20:30 **Sir Williams** Robbie Williams-Tribute Show. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

BÜHNE

BONN

- 15:00, 19:30 **Circus-Theater Roncalli** - »Art ist Art« Gastspiel vom 11. April bis 4. Mai mit Bernhard Pauls neuestem Meisterwerk »ARTISTART«, einer bunten Mischung aus hochkarätiger Clownerie, Tanz, Live-Musik und spektakulärer Spitzenartistik. → *Stadtgarten / Alter Zoll*
- 15:30 **Richard II.** nach Shakespeare. Eintritt: 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **Das Ei des Karl May** Westernkomödie. Eintritt: WK ab 20,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Istanbul** Ein Sezen Aksu-Liederabend. *Ausverkauf!* → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 20:00 **Die Hand ist ein einsamer Jäger** Katja Brunners Theaterstück ist eine wilde Sprachsuade, in der der weibliche Körper im Mittelpunkt steht. → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Night Fever** 70s-Show. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 20:00 **Pause & Allich als »Fritz und Hermann«** in »Das Osterspezial - wer hat uns dieses Ei ins Nest gelegt«. Das Osterprogramm der Rheinischen Ausgabe der Marx Brothers - versponnen, bekloppt und böse wie eh und je. Eintritt: WK 28,-/12,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

- 20:00 **Die Hand ist ein einsamer Jäger** Katja Brunners Theaterstück ist eine wilde Sprachsuade, in der der weibliche Körper im Mittelpunkt steht. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

- 20:00 **Night Fever** 70s-Show. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

- 20:00 **Pause & Allich als »Fritz und Hermann«** in »Das Osterspezial - wer hat uns dieses Ei ins Nest gelegt«. Das Osterprogramm der Rheinischen Ausgabe der Marx Brothers - versponnen, bekloppt und böse wie eh und je. Eintritt: WK 28,-/12,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

- 20:00 **Night Fever** 70s-Show. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

- 20:00 **Pause & Allich als »Fritz und Hermann«** in »Das Osterspezial - wer hat uns dieses Ei ins Nest gelegt«. Das Osterprogramm der Rheinischen Ausgabe der Marx Brothers - versponnen, bekloppt und böse wie eh und je. Eintritt: WK 28,-/12,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

- 20:00 **Night Fever** 70s-Show. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

- 20:00 **Pause & Allich als »Fritz und Hermann«** in »Das Osterspezial - wer hat uns dieses Ei ins Nest gelegt«. Das Osterprogramm der Rheinischen Ausgabe der Marx Brothers - versponnen, bekloppt und böse wie eh und je. Eintritt: WK 28,-/12,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

KUNST

BONN

- 19:00 **Vernissage: Niabi** - »Subnautic Impulse« Abstrakte Werke enthüllen die fragile Schönheit des marinen Lebens und verbinden Kunst mit Natur - Eine Ausstellung zwischen Schönheit und Vergänglichkeit. Ausstellungszeitraum: 17.4. bis 11.5. Eintritt frei. → *Kult41, Hochstadenring 41*

KINDER

BONN

- 10:00 **Hinter den Kulissen eines Forschungsmuseums** Osterferienworkshop (10-15 Uhr) für Kinder von 9-12 Jahren. Anmeldung erforderlich. Kosten: 40,- → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 10:00 **Informationsdesign, Datenvisualisierung & Visual Storytelling** Osterferienworkshop (10-15 Uhr) für Jugendliche ab 14 Jahren. Anmeldung erforderlich. Kosten: 40,- → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 11:00 **Osterferienprogramm** Kreatives Angebot für Kinder mit analogen und digitalen BastelEien. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*

EXTRAS

BONN

- 18:00 »**Nostalgie**« Motive aus der Bonner Südstadt um 1900 und ihre Veränderungen. Informationen: fsa-bonn.de. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

18

Freitag

KONZERT

BONN

- 19:00 **Freitagskonzert 6: »Requiem«** Wolfgang Amadeus Mozart - »Requiem d-Moll KV 626« und Anselm Dalferth und Nicholas Morrish - »Klang-Installation vom dem Requiem« mit dem Philharmonischen Chor der Stadt Bonn, dem Beethoven Orchester Bonn sowie Vokalsolisten. 18:15 Uhr Konzerteinführung mit Dirk Kafan und Timmann Böttcher. Eintritt: WK 19,- bis 42,- → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

KINDER

BONN

- 11:30 **Feel the Beat** Familienführung durch die Ausstellung »Music! Feel the Beat«. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

FEHLT HIER IHR KONZERT?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 05/2025 ist der:

11. April 2025

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

EXTRAS

BONN

- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann über den Alten Friedhof. Die Gräber des 19. Jahrhunderts u.a. Schumann, Arndt und Wesendonck. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 12,- → *Treffpunkt: Eingang Alter Friedhof/Bornheimer Straße*
- 19:30 **Das Ei des Karl May** Westernkomödie. WK ab 20,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Die Macht des Schicksals (La forza del destino)** von Giuseppe

19

Samstag

KONZERT

BONN

- 20:00 **Foggy Mountain Rockers** Teddy Boy Rock'n'Roll aus Bonn. Eintritt: WK 25,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Mad In Ska** Ska und Rock-Kollektiv aus Frankreich. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadenring 41*

KÖLN

- 15:00, 20:00 **The Sound Of Hans Zimmer & John Williams** Das Filmmusikspektakel mit der Philharmonie Südwestfalen und dem unichor Siegen. Moderation: Steven Gägen. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*
- 19:30 **Cathedral Bells** Dream-Pop, Shoegaze und Indie aus den USA. Special Guest: Haunt Me. Eintritt: WK 22,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Donna Savage** Rapperin. Support: Kesho. Eintritt: WK 18,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*
- 21:30 **Useless Eaters** Garage-Punk aus den USA. Eintritt: 15,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

- 15:00, 19:30 **Circus-Theater Roncalli** - »Art ist Art« Gastspiel vom 11. April bis 4. Mai. → *Stadtgarten / Alter Zoll*
- 17:30, 20:30 **Night Fever** 70s-Show. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **Amphitryon** Molières Komödie ist ein raffiniertes Spiel um Schein und Sein, bei dem niemand unversehrt bleibt und die Textfassung des Theater Bonn versucht diese Verwirrung auf die Spitze zu treiben, um so die absurden Abgründe durch komödiantisches Spiel auszuluchten. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Das Ei des Karl May** Westernkomödie. WK ab 20,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 19:30 **Die Macht des Schicksals (La forza del destino)** von Giuseppe

Verdi. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

- 19:30 **Richard II.** nach Shakespeare. Eintritt: 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

- 20:00 **Fremd** Michel Friedman hat einen lyrischen, autobiographischen Text über das Gefühl des Fremdseins geschrieben. Ein Plädoyer für eine komplexe, kritische Betrachtung der Gegenwart und der Erinnerungskultur und vor allem für die Menschlichkeit. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

- 20:00 **Pause & Allich als »Fritz und Hermann«** in »Das Osterspezial - wer hat uns dieses Ei ins Nest gelegt«. Das Osterprogramm der Rheinischen Ausgabe der Marx Brothers - versponnen, bekloppt und böse wie eh und je. Eintritt: WK 28,-/12,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

KINDER

BONN

- 14:00 **Osterferienprogramm** Kreatives Angebot für Kinder mit analogen und digitalen BastelEien. → *Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45*
- 15:00 **Das Sams - Eine Woche voller Samstage** Musical von Rainer Bielefeldt nach dem Kinderbuch von Paul Maar für Kinder ab 5 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 15:00 **Familienführung** Das Opernhaus lässt sich in die Karten schauen. Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahren. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1*

MARKTPLATZ

KÖLN

- 08:00 **Köln** Gebrauchte-Fahrradmarkt von 8-16 Uhr. → *Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld*

EXTRAS

BONN

- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch die Bonner Altstadt - Das ehemalige Arbeiter- und Handwerksviertel. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 12,- → *Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße*

- 14:00 **Mit der U-Bahn in die Römerzeit** Leben im antiken Bonn - Führung von Stadtreisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 12,-/10,- (ÖPNV-Ticket 1B benötigt). → *Treffpunkt: Kölnstraße/Ecke Rosental*

- 14:00 **Repair-Café** Jeden 3. Samstag im Monat können von 14-17 Uhr kaputte Gegenstände mitgebracht werden. Die ehrenamtlichen Helfer im Repair Café suchen zusammen mit den Besuchern eine Lösung, um zur Reduzierung des Mülls beizutragen. → *Ernekeinitiative e.V., Zugang Reuterstr. 63*

- 14:00 **Spionage in Bonn** Konspirative Tour durch Bonn mit Stadtreisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 26,-/12,- → *Treffpunkt: Café Müller-Langhardt am Markt*

- 21:00 **Nachtwächter-Fackeltour** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

KÖLN

- 18:30 **W.A.R. - Wrestling Action Rampage** Wrestling mit Mexiko Superstars und globalen Ikonen. Eintritt: WK 37,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

17. Donnerstag

KONZERT

Paddy Goes To Holyhead



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 4.

Nachdem es um die 1988 in Darmstadt gegründete, bekannteste deutsche Folk Rock Band etwas stiller geworden war, startet Paddy Goes To Holyhead nun wieder voll durch. Unter dem Motto »back to the roots« wird das Trio um Paddy Schmidt an Mikrofon, Gitarre und keltischer Mundharmonika, Uwe »Uhu« Bender am Bass und Kult-Violonistin Almut Ritter an der elektrischen Geige diesmal in der Harmonie als Akustik-Besetzung auftreten und ein Unplugged-Set aus »Irish Traditionals & More« spielen, bei dem auch die größten Hits der Band wie »Bound Around«, »Doolin« oder »Johnny Went To War« natürlich nicht fehlen werden - ein Programm zum Genießen und Entspannen.

20:00 → *Bonn, Harmonie*

20

Sonntag

KONZERT

BONN

12:00 **Museumskonzert** Heute mit Camilla Köhnken - Hammerklavier. Konzertkarten: 8,- (zzgl. Eintritt ins Museum). → *Beethoven-Haus, Bonngasse 20*

KÖLN

15:00, 20:00 **The Sound Of Classic Motown** Eine Hommage an das legendäre Plattenlabel und seine unvergessenen Hits. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

20:00 **Chase Atlantic - »Lost In Heaven«-Tour** Alternative Rock-Trio. Eintritt: WK ab 35,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*

20:00 **Luvcat** Dramatic Pop. WK 22,- → *ARTTheater, Ehrenfeldgürtel 127*

20:00 **Mxmtoon - »The Liminal space«-Tour** Support: Bea And Her Business. Eintritt: WK 33,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

20:00 **Rantanplan** Ska-Punk-Band aus Hamburg. Special Guests: Teenage Bottlerocket & Muuske. Eintritt: WK 32,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*

PARTY

BONN

22:00 **OstersonntagsParty** (Charts und Partyhits). → *Jazz Galerie, Oxford Str. 24*

BÜHNE

BONN

14:00, 18:00 **Circus-Theater Roncalli - »Art ist Art«** Gastspiel vom 11. April bis 4. Mai mit Bernhard Pauls neuestem Meisterwerk »ARTistART«, einer bunten Mischung aus hochkarätiger Clownerie, Tanz, Live-Musik und spektakulärer Spitzenartistik. → *Stadtgarten / Alter Zoll*

14:00, 18:00 **Night Fever 70s-Show**. WK ab 39,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

18:00 **Das Ei des Karl May** Westernkomödie. Eintritt: WK ab

20,- → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

18:00 **Vespertine - The album as an opera** Pop-Oper nach dem gleichnamigen Album von Björk. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

KÖLN

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*

KINDER

BONN

11:00 **Osterferienprogramm** Kreatives Angebot für Kinder mit analogen und digitalen BastelEien. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

15:00 **Das Sams - Eine Woche voller Samstage** Musical von Rainer Bielefeldt nach dem Kinderbuch von Paul Maar (ab 5 Jahre). → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

SPORT

BONN

16:30 **Telekom Baskets Bonn - MLP Academics Heidelberg** easyCredit BBL. → *Telekom Dome, Basketsring 1*

EXTRAS

BONN

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Tatsachen & Legenden - Bonn auf den zweiten Blick. Die Bonner Innenstadt abseits der Sehenswürdigkeiten. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 12,- → *Treffpunkt: Rückseite Beethovenendekmal / Münsterplatz*

15:00 **Tour d'amour** Liebesgeschichten aus Bonn. Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

JOTT WE DE

12:00 **Ostermarkt auf Burg Satzvey** Vielseitiges Programm für die ganze Familie sowie Markt- und Handwerksständen von 12-19 Uhr. Eintritt: WK 8,- bis 12,- TK 10,- bis 15,- (Kinder bis 4 Jahre frei). → *Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey*

21

Montag

KONZERT

KÖLN

15:00, 20:00 **The Sound Of Classic Motown** Eine Hommage an das legendäre Plattenlabel. → *Philharmonie Köln, Bischofsgartenstr. 1*

20:00 **Michael Gira & Kristof Hahn** Zwei Mitglieder der Swans präsentieren ein gemeinsames Set. WK 28,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

20:00 **Sheppard** Eintritt: WK 25,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

JOTT WE DE

11:00 **Osterkonzert 2025** Heute: Der Leipziger Klavierprofessor Boris Kusnezow spielt mit jungen Streicher*innen der Villa Musica vier spektakuläre Erstlingswerke der Kammermusik von Ludwig van Beethoven, Dmitri Schostakowitsch, Anton Webern und Erneu von Dohnányi. WK 30,-/16,- → *Arp Museum Bahnhof Rolandsdeck, Hans-Arp-Allee 1, Remagen*

BÜHNE

BONN

11:00, 15:00 **Circus-Theater Roncalli - »Art ist Art«** Gastspiel vom 11. April bis 4. Mai. Clownerie, Tanz, Live-Musik und spektakulärer Artistik. → *Stadtgarten / Alter Zoll*

18:00 **Hairspray** Broadway-Musical. Ab 12 Jahren. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

19:30 **Richard II.** nach Shakespeare. Eintritt: 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KINDER

BONN

11:00 **Osterferienprogramm** Kreatives Angebot für Kinder mit analogen und digitalen BastelEien. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

11:30 **Feel the Beat** Familienführung durch die Ausstellung »Music! Feel the Beat!«. → *LVR - Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16*

EXTRAS

BONN

11:00 **Bürgerliche Traumschlösser** Erkundet werden die linksrheinischen Sommersitze des Großbürgertums. Radtour von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 4-5 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 14,-/12,- → *Treffpunkt: Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

11:00 **Das Villenviertel in Godesberg** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Bahnhof Bad Godesberg, Bahnhofshalle*

11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann. Die Rheinaue - Vom Auenwald zum Freizeitpark. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 12,- → *Treffpunkt: Eingang PostTower, Kurt-Schumacher-Straße*

14:00 **Der Bonner Bogen** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Königswinterer Str./Ecke Heiner-Konen-Str.*

JOTT WE DE

12:00 **Ostermarkt auf Burg Satzvey** Mit einem Programm für die ganze Familie sowie Markt- und Handwerksständen. Von 12-19 Uhr. WK 8,- bis 12,- TK 10,- bis 15,- (Kinder bis 4 J. frei). → *Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey*

22

Dienstag

KONZERT

BONN

19:00 **Beethoven Piano Club** Mehrere herausragende Pianistinnen und Pianisten aus Klassik, Neuer Musik, Jazz u.v.a. spielen einen gemeinsamen Klavierabend. Heute u.a. mit dem Klavierduo Tal & Groethuysen, Daniel Dodds, Violine, Raphaela Gromes - Violoncello (Hauptprogramm); Klavierduo Bauerecker Stöber, Oliver Drechsel und natürlich Gastgeberin Susanne Kessel. WK 35,-/15,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

20:00 **Amenra** Belgische Post-Metal-Giganten. WK 31,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*

20:00 **Henry and The Waiter - »Casanova«-Tour** Indie-Pop. Eintritt: WK 30,- → *Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 117*

PARTY

BONN

21:00 **Tango Milonga** Die Bühne des Opernhauses verwandelt sich in eine Milonga. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

BÜHNE

BONN

19:00 **Night Fever 70s-Show**. Eintritt: WK ab 39,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:30 **Richard II.** nach Shakespeare. Eintritt: 12,- bis 36,- → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

KÖLN

20:00 **Gloria singt** Die besten Hits der 80er und 90er Jahre mit Laura Brümmer & Sven Bensmann. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

KINDER

BONN

09:30 **Zwischen Licht und Schatten** Der Osterferienworkshop (22.-25. April, 9:30-13:30 Uhr) für Kinder (10-14 Jahre) setzt sich mit Licht und Schatten in der Kunst auseinander. Anmeldung unter 0228 655531 o. buero(at)august-macke-haus.de. Kosten: 40,- → *Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36*

10:00 **Bewegte Bilder** Osterferienwerkstatt (22. bis 25. April, jeweils 10-15 Uhr) für Kinder ab 6 Jahren. Kosten: 50,- → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*

10:00 **Eine Weltreise mit neugierigen Augen und flinken Fingern** Vierstägiger Ferienworkshop »Kunstbuch gestalten« (22.-25. April, 10-15 Uhr) für Kinder (9-12 Jahre). Anmeldung erforderlich. Kosten: 160,- → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

10:00 **Maulwurfgeschichten - Mit dem iPad unter die Erde!** Osterferien-Filmworkshop (22.-25. April) für Kinder (8 bis 12 Jahre). Anmeldung erforderlich. Kosten: 50,-/25,- → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

14:00 **Ferienprogramm** Kreatives Angebot für Kinder mit analogen und digitalen BastelEien. → *Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45*

15:00 **Hip-Hop Moves** Workshop mit der Ballettschule Zaimovic für Kinder ab 10 Jahren. Kosten: 20,- → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

EXTRAS

KÖLN

19:00 **Offenes Singen und Grooven** mit Hansjörg Schall. Informationen: voice-connection.delsap → *Alte Feuerwache Köln, Melchiorstr. 3*



pantheon
 Siegburger Str. 42
 53229 Bonn
 Tel.: 0228-21 25 21
 Tickets & Infos:
 www.pantheon.de

THOMAS KUNDT - TATORTREINIGER

»Mord, Maden, Tragödien« True Crime live
 Tatortreiner hautnah - Thomas Kundt öffnet die Türen zu den wahren Horrorgeschichten von nebenan. Als wohl bekanntester Tatortreiner & Desinfektor Deutschlands hat Thomas Kundt schon einiges gesehen: Blut, Maden und Leichenreste überall - die Tragödien der Toten gehen immer unter die Haut.



Di. 8.4., 20h

FEE BREMBECK

Komm Du erst mal aus meinem Alter
 Älterwerden ist anstrengend, und auch Jungsein macht müde. Gut, dass Fee Brembeck als Kabarettistin, Autorin, Poetry Slammerin und Opernsängerin mit ihrem neuen Programm umfassend aufweckt. In diesem tritt sie als Generationenflüsterin auf und verbindet poetische und kluge Gedanken mit Humor und Gesellschaftskritik.



Mi. 9.4., 20h

ZUCCHINI SISTAZ Tag am Meer

Sommer, Sonne, Swingmusik - mit ihrem neuen Programm »Tag am Meer« versprechen uns die Zucchini Sistaz eine kurzweilige Konzertreise gen Küste: Mit sirenenhaft anmutendem Satzgesang rudern die drei sonnigen Gemüter weit hinaus in die Gezeiten der Unterhaltungsmusik. Elegant und erfrischend tauchen die Ausnahme-Damen des deutschen Jazzschlagers nach der einen oder anderen musikalischen Perle, angeln in der Musikgeschichte und heben versunkene Schellack-Schatzchen.



Sa. 26.4., 20h

DIE GOLDFARB ZWILLINGE

Kaffee mit Kafka
 »Sprudelnde Selbstironie, umwerfender Charme und vorzüglich abgründiger Humor.« (General-Anzeiger)
 »Kaffee mit Kafka« ist ein temporeicher, wortgewandter und humorvoller Abend voller Überraschungen. Wer hätte gedacht, dass Kafka auch komisch sein kann?



Machen Sie sich bereit für eine Achterbahnfahrt durch Herz und Hirn, mit Kafka als Sitznachbarn und den terriblen twins an der Schaltzentrale.

So 27.4., 19h

RAINER PAUSE & NORBERT ALICH

»Fritz und Hermann« in »Das Osterspezial«
 Fritz & Hermann nutzen wie immer dankbar diese österliche Gelegenheit, um endlich wieder Bilanz zu ziehen. Sie folgen dabei einem tausendfachen Wunsch, ohne Rücksicht darauf, welchen Gefahren sie sich dabei auch aussetzen mögen zu Zeiten von Krankheiten, Krieg und Klimakrisen - man weiß ja nie, was drin ist in den Eiern! - und sie schlagen sie alle auf, auch die faulen!



16./17./19.4., 20h

weitere Pantheontermine im Schnuess-Veranstaltungskalender

20. Sonntag

KONZERT

Luvcat



20:00 Uhr → Köln, ARTTheater

23

Mittwoch

KONZERT

BONN

20:00 Alchemists Modern Metal aus der Schweiz. Eintritt: 10,- → Kult41, Hochstadenring 41

KÖLN

20:00 The Dark Tenor - »Symphony of Lights«-Tour Rock meets Klassik. Eintritt: WK ab 47,50 → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

21:00 Temple Fang Heavy Psychedelic-Rock. Eintritt: 16,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

19:00 Imperial Age - »Return of the Atlanteans«-Tour Support: Aeon Gods, Grottesco Karma & Inhuman. Eintritt: WK 28,- AK 33,- → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

BÜHNE

BONN

15:00, 19:30 Circus-Theater Roncalli - »Art ist Art« Gastspiel vom 11. April bis 4. Mai. Eine bunte Mischung aus hochkarätiger Clownerie, Tanz, Live-Musik und spektakulärer Spitzenartistik. → Stadtgarten / Alter Zoll

19:00 Night Fever 70s-Show. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:30 Das Ei des Karl May Westernkomödie. WK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 Richard II. nach Shakespeare. Eintritt: 12,- bis 36,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 Open Mic Musik Mixed Show. Eintritt frei. → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

KÖLN

20:00 Datteltäter Comedy. WK 32,- → Gloria Theater, Apostelnstr. 11

KINDER

BONN

10:00 Hinter den Kulissen eines Forschungsmuseums Osterferienworkshop (10-15 Uhr) für Kinder von 6-9 Jahren. Anmeldung erforderlich. Kosten: 40,- → Museum Koenig, Adenauerallee 160

13:00 Get the Look! Workshop für Familien mit Kindern ab 5 Jahren. → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16

14:00 Osterferienprogramm Kreatives Angebot für Kinder mit analogen und digitalen BastelEien. → Deutsches Museum Bonn, Ahrstraße 45

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET

ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

24

Donnerstag

KONZERT

BONN

19:00 Dreamcoaster Indie-Pop-Songs mit Einflüssen aus goer-Indie, Goer-Rock und Dreampop-Klängen. Special Guests: Living Room Estate & Bazkout. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → Rock & Pop Zentrum Bonn, Moltkestr. 41

20:00 Randy Hansen & Band A Tribute to Jimi Hendrix. → Harmonie, Frongasse 28-30

21:00 Blues Session Traditionsreicher wöchentlicher Jam der Bluessänger aus Bonn und der Region. → Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4

KÖLN

19:00 Maelføyy - »Renewed«-Tour Metalcore / Alternative Rock-Band. Support: Torrential Rain & Call It A Day. Eintritt: WK 22,- → Helios37, Heliosstr. 37

19:30 »Da Capo Udo Jürgens« Die Original-Show mit dem Orchester Pepe Lienhard. Eine Zeitreise durch das Werk des Ausnahmekünstlers. Eintritt: WK ab 60,- → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 Lun8 Eintritt: WK 49,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 Mon Mari Et Moi - »Lieder aus der tiefsten Provinz« Kleinkunst-Pop aus dem Pfälzer Wald. Eintritt: WK 45,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 Peter Heppner & Band - »Am Leben/Aliv«-Pre-Li-stening-Tour Eintritt: WK 48,- → Die Kantine, Neusser Landstr. 2

21:00 The Yum Yums Pop-Punk- / RocknRoll-Band aus Norwegen. Support: El Klappo. Eintritt: 13,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

20:00 Ignaz Netzer - »When the Music is over« Die neue Solo-CD des Gewinners des German Blues Award mit ausschließlich Eigenkompositionen wurde nominiert für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik. WK 20,- H6,10 AK 24,50/19,70 → Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

PARTY

KÖLN

19:00 Middance Crisis Rock, Indie, Pop, Electronic, Disco, R&B, Funk und Soul. Eintritt: WK 8,- AK 10,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

BÜHNE

BONN

15:00, 19:30 Circus-Theater Roncalli - »Art ist Art« Gastspiel vom 11. April bis 4. Mai mit Bernhard Pauls neuestem Meisterwerk »ArtistART«, einer bunten Mischung aus hochkarätiger Clownerie, Tanz, Live-Musik und spektakulärer Spitzenartistik. → Stadtgarten / Alter Zoll

18:30 U27-Preview: Farm der Tiere Das Theater Bonn lädt Studierende aller Fachrichtungen zu einer exklusiven Preview ein. Live und vor Ort gibt es Interviews und Diskussionsrunden mit Mitwirkenden an den neusten Produktionen. Anmeldung unter u27@bonn.de. Eintritt frei. → Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9

19:00 Althiedersammlung Songs und Chansons. Eintritt: WK ab 30,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmaktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

19:30 Das Ei des Karl May Westernkomödie. WK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:00 Althiedersammlung Songs und Chansons. Eintritt: WK ab 30,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmaktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

19:30 Richard II. nach Shakespeare. Eintritt: 12,- bis 36,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

19:30 Spring Awakening (Frühlings Erwachen) Das mehrfach preisgekrönte und mit acht Tony-Awards ausgezeichnete Broadway-Erfolgs-musical ist eine Coming-of-Age-Story nach dem Schauspiel von Frank Wedekind für Zuschauer ab

19:00 Middance Crisis Rock, Indie, Pop, Electronic, Disco, R&B, Funk

24. BÜHNE

Michl Müller



© THOMAS REIFNER

20:00 → Bonn, Haus der Springmaus

19:30 Die Macht des Schicksals (La forza del destino) von Giuseppe Verdi. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

19:30 Richard II. nach Shakespeare. Eintritt: 12,- bis 36,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

20:00 Bonner Comedy Slam Vier Comedienner/Comedians spielen jeweils 10 Minuten ihres Programms - und das Publikum entscheidet, wer gewinnt. WK 11,- AK 13,- → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

TAGES-TIPP

20:00 Michl Müller - »Limbo of Life« Der Kabarettist und Comedian bewegt sich gekonnt humorvoll durch die Höhen und Niederungen des Alltags mit einem bunten Repertoire an Witzen, Anekdoten, spontanen Einfällen und akrobatischen Musik-Einlagen. Eintritt: WK 35,70/30,- → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 Night Fever 70s-Show. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

20:00 PREMIERE: Theater Rampös - »Extrawurst« Eine scharfsinnige Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob, bei der das Publikum den Ablauf des Stücks beeinflussen kann. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → Brofabrik, Kreuzstr. 16

19:30 Moulin Rouge! Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Galdgasse 1

20:00 Massachusetts Das Bee Gees Musical mit The Italian Bee Gees. Eintritt: WK ab 59,- → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

20:00 Atze Schröder - »Der Erlöser« Kabarett / Comedy. → Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg

20:00 Bläck Fööss Eintritt: WK ab 43,50 → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

20:00 Kölsch Milljö Leeder, Krätzjer un Verzällcher. Eintritt: WK 35,- → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10

20:00 Luis Ake - »Ehrenvoll«-Tour Eintritt: WK 22,- → Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 117

20:00 Our Promise - »The Independence«-Tour Mischung aus Metalcore, Pop-Punk und Hardcore. Special Guest: Acvsed. WK 25,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

20:00 Timey Eintritt: WK 27,50 → Helios37, Heliosstr. 37

20:15 Zeltiger Band - »Heimspiel« Rockband aus Köln. Eintritt: WK 29,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

21:00 Ox-Fest mit den Bands Syff / Pink Wonder / Mofabande / Pistole. Eintritt: 15,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

19:30 Kai Olaf Stehrenberg - »Best of« Der Voice of Germany-Teilnehmer spielt eine Mischung aus sehnsüchtigen Balladen und selbstironischen Spaßliedern. Support: Jeannette Teloh. Eintritt: WK 20,-/16,10 AK 24,50/19,70 → Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

20:30 Living Theory Linkin Park Tribute Band. WK 24,- AK 29,- → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

20:15 Theater Tumult: »K. I. Experimente« Heute: »K. I. Experimente«. Ab 22 Uhr sorgt Robot Kareem fürs Ambiente mit House, Techno, Electro, Funk und Hip Hop. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadenring 41

20:00 Was fehlt uns zum Glück? Fragebogen von Max Frisch. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 Hazel Brugger - »Immer noch wach XL« Die Gewinnerin des Deutschen Kleinkunstpreis 2024 in der Kategorie »Stand-Up Comedy«. Eintritt: WK ab 42,50 → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 Sabine Wiegand Dat Rosi - »Heiß wie Frittenfett!« Kabarett. Musik. Klamauk. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 Midsance Crisis Rock, Indie, Pop, Electronic, Disco, R&B, Funk

25

Freitag

KONZERT

BONN

19:30 Stephanie Troscheit Trio - »Invincible Summer« (CD Release Tour. Eintritt: WK 24,- → Rheinallee 8 (ehem. Sealfje)

20:00 Berthaju Indie-Rock aus Rotterdam. Eintritt: 10,- → Kult41, Hochstadenring 41

20:00 Knallblech - »Brassband meets DJ« Mit bekannten Partyhymnen, Blasinstrumenten, selbst produzierten DJ-Beats und verrückten Chores reißt die Band alles ab, was ihr in die Quere kommt. WK ab 20,- → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

20:00 Whiteshake - »Masterpieces«-Tour A Tribute to Whitesnake. → Harmonie, Frongasse 28-30

21:00 Jimi Jam Impro Session Die Jazz Funk Session, Instrumente bitte mitbringen. Eintritt frei. → Musikkneipe Session, Gerhard-von-Are-Str. 4

KÖLN

TAGES-TIPP

17:00 Freedom Sounds Festival 2025 Zwei Tage mit einigen der besten Ska, Reggae und Soul-Acts auf zwei Bühnen (im Saal und draußen) und einem breiten Rahmenprogramm. Heute mit Dubmones f. Shneece, Horseman, Dr. Ring Ding, Winston Francis, Josh (The Skints) & Dellé (Seed), Bim Skala Bim, Docta Rude & The Clerks, Original Gravity All Stars, Junior Dell & The D-Lites, The Magic Touch, The Slapstickers, The Altones & Comic Shuffling. Eintritt: WK 49,-/36,50/24,50 → Die Kantine, Neusser Landstr. 2

19:00 The Slow Readers Club Mischung aus Indie-Rock, Dark Wave, Pop und Post-Punk. Eintritt: WK 25,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 Bläck Fööss Eintritt: WK ab 43,50 → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

20:00 Kölsch Milljö Leeder, Krätzjer un Verzällcher. Eintritt: WK 35,- → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10

20:00 Luis Ake - »Ehrenvoll«-Tour Eintritt: WK 22,- → Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 117

20:00 Our Promise - »The Independence«-Tour Mischung aus Metalcore, Pop-Punk und Hardcore. Special Guest: Acvsed. WK 25,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

20:00 Timey Eintritt: WK 27,50 → Helios37, Heliosstr. 37

20:15 Zeltiger Band - »Heimspiel« Rockband aus Köln. Eintritt: WK 29,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

21:00 Ox-Fest mit den Bands Syff / Pink Wonder / Mofabande / Pistole. Eintritt: 15,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

19:30 Kai Olaf Stehrenberg - »Best of« Der Voice of Germany-Teilnehmer spielt eine Mischung aus sehnsüchtigen Balladen und selbstironischen Spaßliedern. Support: Jeannette Teloh. Eintritt: WK 20,-/16,10 AK 24,50/19,70 → Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

20:30 Living Theory Linkin Park Tribute Band. WK 24,- AK 29,- → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

20:15 Theater Tumult: »K. I. Experimente« Heute: »K. I. Experimente«. Ab 22 Uhr sorgt Robot Kareem fürs Ambiente mit House, Techno, Electro, Funk und Hip Hop. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadenring 41

20:00 Was fehlt uns zum Glück? Fragebogen von Max Frisch. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 Hazel Brugger - »Immer noch wach XL« Die Gewinnerin des Deutschen Kleinkunstpreis 2024 in der Kategorie »Stand-Up Comedy«. Eintritt: WK ab 42,50 → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 Sabine Wiegand Dat Rosi - »Heiß wie Frittenfett!« Kabarett. Musik. Klamauk. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

20:00 Midsance Crisis Rock, Indie, Pop, Electronic, Disco, R&B, Funk

25. Freitag

BÜHNE

Springmaus Mice Girls



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 4

© STEFAN MAGER

Hier kommt das erste (fast) komplett weibliche Impro-Ensemble der Springmaus Mice Girls! Impro meets Girlgroup! Dauernd kämpfen müssen für eine gerechtere Welt? Das haben die Mice Girls schon lange hinter sich. Denn sie leben schon längst in der Welt, die ihnen gefällt! Spontan, frei und impulsiv wird der Abend zur Impro-Jam-Session! Furchtlos und urkomisch. Ohne Zögern legen sie los. Stets mit den frechesten Sprüchen, den spektakulärsten Moves und den freshesten Songs. Ob posh, spicy oder scary...

20:00 → Bonn, Haus der Springmaus

und Soul. Eintritt: WK 8,- AK 10,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

BÜHNE

BONN

15:00, 19:30 Circus-Theater Roncalli - »Art ist Art« Gastspiel vom 11. April bis 4. Mai mit Bernhard Pauls neuestem Meisterwerk »ArtistART«, einer bunten Mischung aus hochkarätiger Clownerie, Tanz, Live-Musik und spektakulärer Spitzenartistik. → Stadtgarten / Alter Zoll

17:30, 20:30 Night Fever 70s-Show. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:00 Althiedersammlung Songs und Chansons. Eintritt: WK ab 30,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmaktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

19:30 Das Ei des Karl May Westernkomödie. WK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

19:30 Die Zauberflöte Zwar löste die Uraufführung von Wolfgang Amadeus Mozarts Oper am 30. September 1791 im Freihaustheater auf der Wieden keine große Euphorie im Publikum aus, dennoch avancierte die Oper schnell zum Publikumsliebling. → Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

19:30 Richard II. nach Shakespeare. Eintritt: 12,- bis 36,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

19:30 Spring Awakening (Frühlings Erwachen) Das mehrfach preisgekrönte und mit acht Tony-Awards ausgezeichnete Broadway-Erfolgs-musical ist eine Coming-of-Age-Story nach dem Schauspiel von Frank Wedekind für Zuschauer ab

20:00 Midsance Crisis Rock, Indie, Pop, Electronic, Disco, R&B, Funk

14 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

20:00 Rosemie Warth - »sonst nix...« osemie - Clownin, Komikerin, oder Verzauberin? Für sie gibt es keine Schublade! Eine Abenteuer-Reise durch das Leben. Eintritt: WK 20,-/16,-, Ausverkauf! → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 PREMIERE: Springmaus Mice Girls - »Spontan - frei - impulsiv« Impro meets Girlgroup - Das erste (fast) komplett weibliche Impro-Ensemble der Springmaus. Eintritt: WK 30,-/24,20 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

20:00 Atze Schröder - »Der Erlöser« Kabarett / Comedy. → Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg

20:00 Bläck Fööss Eintritt: WK ab 43,50 → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

20:00 Kölsch Milljö Leeder, Krätzjer un Verzällcher. Eintritt: WK 35,- → Eltzhof, St. Sebastianusstr. 10

20:00 Luis Ake - »Ehrenvoll«-Tour Eintritt: WK 22,- → Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 117

20:00 Our Promise - »The Independence«-Tour Mischung aus Metalcore, Pop-Punk und Hardcore. Special Guest: Acvsed. WK 25,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

20:00 Timey Eintritt: WK 27,50 → Helios37, Heliosstr. 37

20:15 Zeltiger Band - »Heimspiel« Rockband aus Köln. Eintritt: WK 29,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

21:00 Ox-Fest mit den Bands Syff / Pink Wonder / Mofabande / Pistole. Eintritt: 15,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

19:30 Kai Olaf Stehrenberg - »Best of« Der Voice of Germany-Teilnehmer spielt eine Mischung aus sehnsüchtigen Balladen und selbstironischen Spaßliedern. Support: Jeannette Teloh. Eintritt: WK 20,-/16,10 AK 24,50/19,70 → Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

20:30 Living Theory Linkin Park Tribute Band. WK 24,- AK 29,- → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

20:15 Theater Tumult: »K. I. Experimente« Heute: »K. I. Experimente«. Ab 22 Uhr sorgt Robot Kareem fürs Ambiente mit House, Techno, Electro, Funk und Hip Hop. Eintritt frei. → Kult41, Hochstadenring 41

20:00 Was fehlt uns zum Glück? Fragebogen von Max Frisch. → Werkstatt, Rheingasse 1

20:00 Hazel Brugger - »Immer noch wach XL« Die Gewinnerin des Deutschen Kleinkunstpreis 2024 in der Kategorie »Stand-Up Comedy«. Eintritt: WK ab 42,50 → Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3

20:00 Sabine Wiegand Dat Rosi - »Heiß wie Frittenfett!« Kabarett. Musik. Klamauk. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

JOTT WE DE

20:00 Wilfried Schmickler - »Herr Schmickler bitte« In seinem neuen Programm echauffiert sich Schmickler weiterhin über gesellschaftliche Mißstände und die Ungerechtigkeiten dieser Welt. → Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef

KUNST

BONN

18:00 Vernissage »Zwischenwelten« Eine Ausstellung der Malerin Kerstin Carlsson Am Ende. → Kurfürstliches Gärtnerhaus, Beethovenplatz 1

KINDER

BONN

14:00 Osterferienprogramm Kreatives Angebot für Kinder mit analogen und digitalen BastelEien. → Deutsches Museum Bonn, Ahnstraße 45

19:00 »Dunkel war's der Mond schien helle...« Mondschein-Führung für mutige Kinder ab 7 Jahren. Anmeldung erforderlich: museum@beethoven.de. 0228 9817525. Teilnahmebeitrag: 17,- → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

SPORT

BONN

20:00 Bonner SC - FC Wegberg-Beeck Mittelrheinliga. → Sportpark Nord, Kölnstr. 250

EXTRAS

BONN

21:00 Nachtwächter-Fackeltour Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

KONZERT

BONN

16:00 Museumskonzert Heute mit Arash Rokni - Hammerklavier. Konzertkarten: 8,- (zzgl. Eintritt ins Museum). → Beethoven-Haus, Bonngasse 20

19:30 Monique Bateau & Thibault Debonn - »Chanson d'Amour« Berührende französische Chansons über die Liebe. Eintritt frei, Hutgabe. → Rheinallee 8 (ehem. Sealtje)

20:00 Over The Border Festival 2025 Heute: Fäaschtbänkler - Volks-Pop-Musik, in der sich Blas- und House-Musik, Pop, Rock und Elektronisches verbinden. Eintritt: WK 50,- → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17

20:00 Richard Indie-Folk-Krach. → Mousefall 33 1/3, Weberstr. 41

20:00 Stahlkeller Support: Tempest. Eintritt: 10,- → Kult41, Hochstadtenring 41

20:00 Still Collins Best of Phil Collins & Genesis. Eintritt: WK 29,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

TAGES-TIPP

14:00 Freedom Sounds Festival 2025 Zwei Tage mit einigen der besten Ska, Reggae und Soul-Acts auf zwei Bühnen (im Saal und draußen) und einem breiten Rahmenprogramm und Aftershowparty. Heute mit Cimarrons, Winston Francis, Change The Mood, Arthur Kay & The Clerks, David Hillyard & The Rocksteady Seven, Hipbone Slim & The Kneejerkers, Nine Ton Peanut Smugglers,

The Cabarats, The Mercurials, Los Billtones, The Chains, Los Apartamentos & Karoshi. Eintritt: WK 65,-/42,-/32,50 → Die Kantine, Neusser Landstr. 2

14:00, 20:00 Kölsch Milljö Leeder, Krätzjer un Verzällicher. Eintritt: WK 35,- → Eitzhof, St. Sebastianusstr. 10

18:30 Boundaries US-Metalcore-Band. Special Guests: Varials, Dagger Threat & No Face No Case. Eintritt: WK 30,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

19:30 Subway To Sally - »Post Mortem«-Tour Die Urgesteine des Mittelalterrock. Special Guests: Serenity & Blackbriar. WK 42,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110

20:00 Bläck Fööss Eintritt: WK ab 43,50 → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1

20:00 Declan Welsh & The Decadent West Mix aus Indie-Rock, Punk und sozialkritischem Songwriting. Eintritt: WK 22,- → MTC, Zülpicherstr. 10

20:00 Rodeo 5000 Country und Bluegrass Songs auf Deutsch. Eintritt: WK 25,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 Soledad Mischung aus Alternative Rock & Post-Grunge. Support: Halcyon Waves / Newportia. Eintritt: WK 10,- AK 15,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

20:00 Sugababes Eintritt: WK 59,- → Palladium, Schanzenstr. 40

20:30 Big Mike Colonia & Gianni La Bamba - »Spring Break« Eintritt: WK 21,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

21:30 Eel Men Garage-Post-Punk. Support: Plörre. Eintritt: 13,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

20:30 Living Theory Linkin Park Tribute Band. WK 24,- AK 29,- → Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg

PARTY

BONN

22:00 Pink 90s Party Trash & Trance all Night. Eintritt: 6,- → Namenlos, Bornheimer Str. 20-22

KÖLN

23:00 HomOriental Party Party auf 2 Dancefloors mit den DJs Kanin Yildirim & Mesut und dem besten Mix aus modernen Türkisch, Oriental, Arabic, Balkan Pop, House, Pop- und Blacksounds. Eintritt: 15,- (MVZ: 10,-). → Hidden Club Cologne, Brabanter Str.15

23:00 Shake Appeal 60s Punk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN

15:00, 19:30 Circus-Theater Roncalli - »Art ist Art« Gastspiel vom 11. April bis 4. Mai mit Bernhard Pauls neuestem Meisterwerk »ARTISTART«, einer bunten Mischung aus hochkarätiger Clownerie, Tanz, Live-Musik und spektakulärer Spitzenartistik. → Stadtgarten / Alter Zoll

17:00 Step Up for Change Eine deutsch-sambische Bühnenshow. Im Rahmen des interkulturellen Jugendprojekts »Step Up for Change«, organisiert und durchgeführt vom Tanzhaus Bonn und Don Bosco Mission Bonn, setzen sich die Jugendlichen mit dem Thema menschenwürdige Arbeit auseinander. → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

17:30, 20:30 Night Fever 70s-Show. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:00 Altieliensammlung Songs und Chansons. Eintritt: WK ab

Ska & Reggae* FREEDOM SOUNDS Festival*

25/26 APRIL 2025

freedomsoundsfestival.de

Friday

DUBMONES ft. SNIEGE, HORSEMAN, WINSTON FRANCIS. (D/GB)
DR. RING DING, JOSH (The Skints) & BELLÉ (Seedé)

DOCTA RUDE & The Clerks playing the (NL/D) hits of Mr. Review

JUNIOR DELL & THE D-LITES (JAM)

COSMIC SHUFFLING (SUI)

ORIGINAL GRAVITY ALLSTARS (GB)

BIM SKALA BIM

THE ALTONES (GB)

THE SLAPSTICKERS (D)

THE MAGIC TOUCH (D)

SKA, REGGAE & SOUL

Saturday

CIMARONS (JAM/GB)

DAVID HILLYARD & THE ROCKSTEADY SEVEN (USA)

NINE TON PEANUT SMUGGLERS (GB)

THE CABARATS (GB)

LOS APARTAMENTOS (D)

CHANGE THE MOOD (NL)

WINSTON FRANCIS (JAM)

ARTHUR KAY & THE CLERKS (D)

ARTHUR KAY & THE CLERKS (D)

HIPBONE SLIM & THE KNEEJERKS (GB)

THE CHAINS (DK)

THE MERCURIALS (F)

KAROSHI (D)

SANKOFA and RED STACK SOUNDSYSTEMS
AFTERSHOW PARTY ON SATURDAY NIGHT
ft. some of the world's best Ska & Reggae DJs

DIE KANTINE, KÖLN

Geleitet von: INITIATIVE MUSIK

Städt. Kulturbüro

Stadt Köln Kulturreferat

COSMO

JAMAICA

riddim

stadtrevue

25. Freitag

KONZERT

Freedom Sounds Festival



Bim Skala Bim

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 4

Die 11. Ausgabe des ehrenamtlich veranstalteten Festivals lädt zu zwei unvergesslichen Tagen voller feinsten Ska-, Reggae- und Dub-Klänge ein: Hier pulsieren Good Vibes und hoffnungsvolle Botschaften im Rhythmus der Musik, während sich auf der Bühne echte Legenden und aufstrebende Newcomer die Klinke in die Hand geben. Mit dabei sind in diesem Jahr unter anderem die Cimarrons, die erste europäische Reggae-Band überhaupt, sowie die US-amerikanische Ska-Formation Bim Skala Bim, das Kölner Projekt Dubmones, die altgedienten Lokalmatadoren The Slapstickers aus Brühl, Winston Francis aus Jamaica, die Boer-Ikonen The Chains aus Kopenhagen, die Schweizer Rocksteady-Neulinge Cosmic Shuffling uvm. Besucher unter 20 Jahren zahlen den halben Ticketpreis, Menschen mit Handicap, Bürgergeldempfänger und Besucher unter 30 Jahren erhalten eine Ermäßigung von rund 30 Prozent.

17:00 → Köln, Die Kantine

www.rtp-bonn.de

KRISSY MATTHEWS+Band
And The Women Of Blues

8.4.
Beginn: 19:30 Uhr

Dr. FEELGOOD

9.4.
Beginn: 20 Uhr

PADDY GOES TO HOLYHEAD

17.4.
Beginn: 20 Uhr

RANDY HANSEN
A Tribute To JIMI HENDRIX

24.4.
Beginn: 20 Uhr

WHITESHAKE
(WHITESNAKE)

25.4.
Beginn: 20 Uhr

VORSCHAU:

13.6. GÖTZ WIDMANN
Beginn: "Party Time"
19 Uhr

6.9. TASTE OF WOODSTOCK
"Unplugged"

OPEN AIR
im KATHARINENHOF
Vennerstr.51
Bad Godesberg Schweinheim
(Bei schlechtem Wetter
im überdachten Wintergarten)

MAIDEN UNITED
(IRON MAIDEN Akustik)

11.9. Beginn: 20 Uhr

4 SWEDES
(ABBA)

13.9. Beginn: 20 Uhr

PRISTINE
Blues Rock feat. Heidi Solheim

21.9. Beginn: 19 Uhr

SOULFUL OF BLUES
40 Jahre Jubiläum

28.9. Beginn: 19 Uhr

Bonn - HARMONIE

Tickets an allen bekannten Vorverkaufstellen und bei 0228

27

Sonntag

KONZERT

BONN

- 19:00 **Blow Up Reunion** - »Rock of the 60s and 70s« Blow Up Reunion wurde 1966 als Blow Up gegründet, löste sich allerdings 1969 wieder auf. 2011 wagte man aus einer Laune heraus unter dem Namen Blow Up Reunion einen Neuanfang. Eintritt: WK 22,- → Harmonie, Frongasse 28-30
- 19:00 **Prime Orchestra** Rock Sympho Show mit Rockband, Sängern, Chorgruppe, Streichern, Bläsern und DJ. → Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17
- 20:00 **The Vulcan Itch** Groove Rock Power Trio aus Griechenland. Eintritt: 10,- → Kult41, Hochstadtending 41

KÖLN

- 18:00 **Leonie Klein** - »1000 beats per minute« Schlagzeug-Performance. Eintritt: WK 17,-/12,- AK 20,-/15,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 18:00 **Spider Murphy Gang** - »Rock'n'Roll«-Tour Nach langer Bandgeschichte und einigen Besetzungsänderungen wird die Gang wieder eine deftige Rock'n'Roll-Party servieren. → Gloria Theater, Apostelstr. 11
- 20:00 **Bläck Fööss** Eintritt: WK ab 43,50 → Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1
- 20:00 **Christof van der Ven** Eintritt: WK 25,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40
- 20:00 **Cochise** - »Why Always«-Tour Support: Len. Eintritt: WK 27,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 20:00 **Joachim Franz Büchner Band** - »Hits in the Dark«-Tour IndiePop aus Hamburg. Support: Der Urknall. → Die hängenden Gärten von Ehrenfeld, Vogelsanger Str. 140
- 20:00 **The Sherlocks** - »Everything Must Make Sense«-Tour Indie-Rock-Band. Support: Cusp. Eintritt: WK 25,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117
- 20:00 **Vännäs Casino** Garage-Punk aus Schweden. Support: Chaos Commute. Eintritt: WK 25,- → Helios37, Heliosstr. 37

BÜHNE

BONN

- 11:00, 15:00 **Circus-Theater Roncalli** - »Art ist Art« Gastspiel vom 11. April bis 4. Mai mit Bernhard Pauls neuestem Meisterwerk »ARTISTART«, einer bunten Mischung aus hochkarätiger Clownerie, Tanz, Live-Musik und spektakulärer Spitzenartistik. → Stadtgarten / Alter Zoll
- 11:00 **Michel Sanya und der Chor »Pamoja«** In der Reihe »Hardtberger Frühling«. Eintritt frei. → Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276
- 13:00 **Der Rheinreden 20-U-Slam** Ein Line-Up aus talentierten Nachwuchspoet:innen von 10-20 Jahren tritt aus Mikrofon. Moderation: Jana Goller. Eintritt: WK 10,-/5,- → Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42
- 14:00, 18:00 **Night Fever 70s-Show**. Eintritt: WK ab 39,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 15:30 **Richard II.** nach Shakespeare. Eintritt: 12,- bis 36,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 16:00 **Der Liebestrunk (L'elisir d'amore)** von Gaetano Donizetti. Die Regisseurin Maren Schäfer

- 30,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42
- 19:30 **Das Ei des Karl May** Westernkomödie. Eintritt: WK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 19:30 **Die Macht des Schicksals (La forza del destino)** von Giuseppe Verdi. → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1
- 19:30 **PREMIERE: Farm der Tiere** Ein partizipatives Projekt nach George Orwell mit Jugendlichen aus Bonn und Mitgliedern des Schauspielensembles. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- 19:30 **Richard II.** nach Shakespeare. Eintritt: 12,- bis 36,- → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 19:30 **Spring Awakening (Frühlings Erwachen)** Das mehrfach preisgekrönte und mit acht Tony-Awards ausgezeichnete Broadway-Erfolgsmusical ist eine Coming-of-Age-Story nach dem Schauspiel von Frank Wedekind für Zuschauer ab 14 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
- 20:00 **Don Quijote** Stück nach Miguel Cervantes von Michail Bulgakov. → Werkstatt, Rheingasse 1
- 20:00 **fringe ensemble** - »An das Wilde glauben« Die Aufführung basiert auf der packenden autobiografischen Erzählung »Croire aux fauves« der französischen Anthropologin Nastassja Martin. Eintritt: WK 17,-/19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
- 20:00 **Springmaus Mice Girls** - »Spontan - frei - impulsiv« Impro meets Jazzy - Das erste (fast) komplett weibliche Impro-Ensemble der Springmaus. Eintritt: WK 30,-/24,20 → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
- 20:00 **Theater Rampös** - »Extrawurst« Eine scharfsinnige Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob, bei der das Publikum den Ablauf des Stücks beeinflussen kann. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 20:00 **Zucchini Sistas** - »Tag am Meer« Sommer, Sonne, Swingmusik - mit ihrem neuen Programm unternehmen die Zucchini Sistas eine kurzweilige Konzertreise gen Küste. Eintritt: WK 25,-/21,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1
- 18:30 **Caveman** - »Du sammelst, ich jagen!« Comedy. Ausverkauft! → Gloria Theater, Apostelstr. 11

26. Samstag

KONZERT

Freedom Sounds Festival



Cimarons

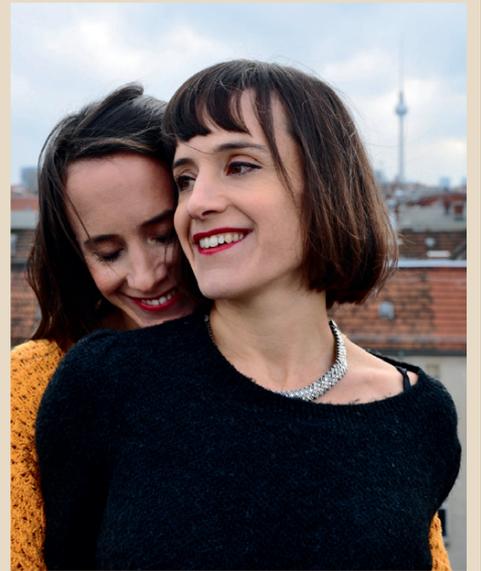
14:00 → Köln, Die Kantine

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 4

27. Sonntag

BÜHNE

Die Goldfarb-Zwillinge



19:00 → Bonn, Pantheon

KINDER

BONN

- 10:00, 12:00 **Sitzkissenkonzert 3: »Frederick«** Improvisation des Ensembles zum gleichnamigen Buch Frederick von Leo Lionni für Kinder von 3-5 Jahren. Moderation: Luzie Teufel-Aras. Eintritt: 12,-/6,- → Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselerhof 1
- 11:00 **Mein Fleckchen Erde** Kreativ-Werkstatt für Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren. Kosten: 6,-/3,-/1,50 → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4
- 11:30 **Feel the Beat** Familienführung durch die Ausstellung »Music! Feel the Beat«. → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16
- 14:00 **Osterferienprogramm** Kreatives Angebot für Kinder mit analogen und digitalen BastelEien. → Deutsches Museum Bonn, Ahrestraße 45
- 15:00 **Von Geheimnissen und Wundern** Familienführung mit der Handpuppe Kiwi Kuckuck für Familien mit Kindern von 6 bis 10 Jahren. Kosten: 3,-/1,50 → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

MARKTPLATZ

JOTT WE DE

- 11:00 **Rhein-Antik-Markt** Antik-, Kunst- & Designmarkt von 11-17 Uhr. → Marktplatz, Siegburg

EXTRAS

BONN

- 11:00 **West-Side-Seeing** - Die Bonner Weststadt Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee/Ecke Baumschulallee
- 11:15 **Sonntagführung im Akademischen Kunstmuseum** Heute: »Herakles und seine Taten - Darstellungen des Herakles des AKM«. In der Führung wird das Thema anhand ausgewählter Kunstwerke im Museum vorgestellt. Eintritt: 3,- → Akademisches Kunstmuseum, Römerstr. 164
- 12:00 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann über den Jüdischen Friedhof Schwarzrheindorf - Ein Kleind jüdischer Geschichte seit 1623: Vulkanier, Leuten und der Mohel. Männer werden gebeten eine Kopfbedeckung zu tragen. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 1 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Kosten: 12,- → Treffpunkt: Rheinidamm 1 / Eingang Jüdischer Friedhof
- 12:00 **Zwischen Bahnsteig 11 und Amt 99** Die total verrückte Innenstadt-Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf
- 14:00 **Friedhof Platanenweg** Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 1 Std. Beitrag: 8,- → Treffpunkt: Vor der Trauerhalle, Eingang von der Gerhardstraße
- 14:00 **Himmel und Ääd** Ein kulinarischer Rundgang von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 14,-/12,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt
- 15:00 **Beauty Lounge: Heilerde** Workshop für Jugendliche. Herstellung von Naturkosmetik mit traditionellen Zutaten. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de ist erforderlich. Kosten: 8,-/4,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4
- 16:00 **»Kreuz im Gebirge«** - der sogenannte Tetschener Altar C. D. Friedrichs Gemälde »Kreuz im Gebirge«, das der Künstler an Weihnachten 1808 in seinem Atelier ausstellte, gilt heute als Ikone der Malerei der Romantik. Referent:in: Dr. Angelika Schmid. Informationen: fsa-bonn.de → Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108
- 17:00 **Einmal über alle sieben Berge** Drachenfels, Petersberg, Ölberg & Co. - Sieben-Berge-Tour im Siebengebirge (23 km, 750 hm). Info/Anmeldung: bonno-und-siebengebirge-entdecken.de. Beitrag: 25,- (inkl. Genussstation). → Treffpunkt: Bahnhof Königswinter
- 12:00 **Frühlingsmarkt in Wachtberg** von 12-17 Uhr im schönen Innenhof des Köllenhofes. → Köllenhof, Marienforster Weg 14, Wachtberg-Ließem

11:00 **West-Side-Seeing** - Die Bonner Weststadt Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee/Ecke Baumschulallee

11:15 **Sonntagführung im Akademischen Kunstmuseum** Heute: »Herakles und seine Taten - Darstellungen des Herakles des AKM«. In der Führung wird das Thema anhand ausgewählter Kunstwerke im Museum vorgestellt. Eintritt: 3,- → Akademisches Kunstmuseum, Römerstr. 164

12:00 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann über den Jüdischen Friedhof Schwarzrheindorf

und der italienische Comiczeichner und Karikaturist Joshua Held entwickeln zum ersten Mal auf der Bühne des Bonner Opernhauses eine Comic-Oper, in der die bewegten Bilder das szenische Geschehen ergänzen, humorvoll kommentieren, illustrieren und sich manchmal verselbständigen. → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1

17:00 **Altliedersammlung** Songs und Chansons. Eintritt: WK ab 30,- → Malentes Theater Palast in der Jahrmarktschalle Pützchen, Holzlarer Weg 42

18:00 **37 Ansichtskarten** Komödie von Michael McKeever. Eintritt: WK 13,20/10,- → tik theater im Keller, Rochusstr. 30

18:00 **Das Ei des Karl May** Westernkomödie. Eintritt: WK ab 20,- → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5

18:00 **fringe ensemble** - »An das Wilde glauben« Die Aufführung basiert auf der packenden autobiografischen Erzählung »Croire aux fauves« der französischen Anthropologin Nastassja Martin. Eintritt: WK 17,-/19,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9

18:00 **Kohlhaas (can't get no satisfaction)** Eine Maßlosigkeit von Kleist, David & Ensemble. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9

18:00 **Norbert Alich und Rainer Pause** Eintritt: WK 27,- → Katharinenhof, Venner Str. 51

18:00 **Spring Awakening (Frühlings Erwachen)** Das mehrfach preisgekrönte und mit acht Tony-Awards ausgezeichnete Broadway-Erfolgsmusical ist eine Coming-of-Age-Story nach dem Schauspiel von Frank Wedekind für Zuschauer ab 14 Jahren. → Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50

18:00 **Theater Rampös** - »Extrawurst« Eine scharfsinnige Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob, bei der das Publikum den Ablauf des Stücks beeinflussen kann. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

TAGES-TIPP

19:00 **Die Goldfarb-Zwillinge** - »Kafee mit Kaffka« Eine Achterbahnfahrt durch Herz und Hirn, mit Kaffka als Sitznachbarn und den terriblen twins an der Schaltzentrale. WK 20,-/16,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

19:00 **Jan Preuß** - »(Verzieher - pädagogisch bodenlos« Schönungslos ehrlich und urkomisch beleuchtet Jan Preuß, was Erzieher:innen von den frechen Zwergen tagtäglich an neusten Geschichten und Geheimnissen von zu Hause um die Ohren gepfeffert bekommen. Eintritt: WK 24,20/18,50 Ausverkauft! → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10

KÖLN

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: WK ab 60,- → Musical Dome, Goldgasse 1

KUNST

BONN

- 11:15 **Atelier am Sonntag** Kunst-Werkshop für Kinder ab 8 Jahren, Jugendliche und Erwachsene. Anmeldung unter bildung.vermittlung@bonn.de. Kosten: 10,-/5,- → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2
- 14:00 **Trash up** Werkstatt für Alle zur Ausstellung »Save Land. United for Land«. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: Erw. 10,-/5,- Kinder 5,-/2,50 → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4
- 14:00 **Videonale.20** Heute: Videonale Fest-Tag mit Finissage des Kinderkurzfilmprogramms, Film-screening, Führung und Kunstwerkstatt. → Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2

FAITHLESS
24.07. KÖLN · RONCALLIPLATZ

BLACK COUNTRY
COMMUNION
19.06. KÖLN · TANZBRUNNEN

BONNIE RAITT
LIVE 2025
WITH SPECIAL GUESTS
WARREN HAYNES BAND
& HENRIK FREISCHLADER
03.07. BONN · KUNST!RASEN

Patti Smith Quartet
25.07. KÖLN · RONCALLIPLATZ

BILLY IDOL
IT'S A NICE DAY TO...
+ NEW MODEL ARMY
29.06. BONN · KUNST!RASEN

RICHARD THOMPSON
07.05. BONN · HARMONIE

THE HOOTERS
06.07. KÖLN
CARLSWERK VICTORIA

Fischer-Z
29.04. ESSEN · LICHTBURG

HARLEM GLOBETROTTERS
2025 WORLD TOUR
01.05. DÜSSELDORF · CASTELLO

xMassive Attack//
07.07. BONN · KUNST!RASEN

Cypress Hill
08.07. BONN · KUNST!RASEN

DREAM THEATER
40TH ANNIVERSARY TOUR 2024 - 2025
10.07. BONN · KUNST!RASEN

FURY
IN THE SLAUGHTERHOUSE
LIVE TWENTY FIVE
11.07. BONN · KUNST!RASEN

DEICHKIND
KIDS IN MEINEM ALTER OPEN AIR 2025
19.07. BONN · KUNST!RASEN

SAMU HABER
23.07. BONN · KUNST!RASEN

MAITE KELLY
& BAND
OPEN AIR 2025
25.07. BONN · KUNST!RASEN

THE DEAD SOUTH
27.07. BONN · KUNST!RASEN

KARSTEN JANKE PRÄSENTIERT
JOHANNES OERDING
SOMMER OPEN AIRS 2025
03.08. BONN · KUNST!RASEN

SMASHING PUMPKIN
the Bhopal tour
05.08. BONN · KUNST!RASEN

ALL
PLAY
MOON SAFARI
06.08. BONN · KUNST!RASEN

QUEENS OF THE STONE AGE
13.08. BONN · KUNST!RASEN

JAN DELAY
& DISKO NO. 1
14.08. BONN · KUNST!RASEN

fontaines d.c.
19.08. BONN · KUNST!RASEN

GRAHAM NASH
24.09. DÜSSELDORF · TONHALLE

MANFRED MANN'S
EARTH BAND
10.10. KÖLN · KANTINE

BARCLAY JAMES HARVEST
featuring Les Holroyd
20.10. ESSEN · LICHTBURG

URIAH HEEP
THE MAGICIAN'S FAREWELL
PLUS VERY SPECIAL GUESTS
APRIL WINE
01.11. BOCHUM · RUHRCONGRESS

RED HOT CHILLI PIPERS
08.11. KÖLN · KANTINE

28

Montag

KONZERT

BONN

- 19:00 **Liedersoirée** Heute mit Marie Heeschen & Sandra Urba. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1*
- 20:00 **Montagskonzert 3: »Bulgarische Stimmen«** Werke von Marin Goleminov, Parashkev Hadjiev, Dobrinka Tabakova und Béla Bartók. 19:40 Uhr Konzerteinführung mit Tilmann Böttcher. Eintritt: VK 25,- → *Collegium Leoninum, Noeggerathstr. 34*
- 20:00 **Soundtrips NRW 72** Die Konzertreihe präsentiert spannende musikalische Rundreisen durch NRW. Heute: Almut Kühne – Stimme & Joke Lanz – Turntables. Gast: Georges Paul – Analoelektronik. Ein dadaistisches Klangabenteuer. → *Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130*

KÖLN

- 19:00 **Halflives** - »The Golden Era«-Tour Alternative-Rockprojekt von Linda Battilani aus Italien. Eintritt: VK 28,- AK 30,- → *Club Volta, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Eläkeläiset** - »Hump-paschlag«-Tour Die Finnen spielen Humpma, eine Art finnische Polka, immer eingeleitet von einem knappen, knallharten Schlagzeug-Intro. Eintritt: VK 25,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Look Mum No Computer** VK 28,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

BÜHNE

BONN

- 20:00 **Die Hand ist ein einsamer Jäger** Katja Brunners Theatertext ist eine wilde Sprachsuade, in der der weibliche Körper im Mittelpunkt steht. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

- 20:00 **Donots** - »Schwert aus Holz«-Tour Akustik-Tour der Alternative-Rock-Band. Special Guest: Honig. Eintritt: VK 43,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

KUNST

BONN

- 20:00 **Kunstgespräch** Heute mit Barbara Kroke und Nataliy Schenkmann. → *Kunstverein Bad Godesberg e.V., Burgstr. 85*

LITERATUR

BONN

- 19:30 **Steffen Kopetzky liest aus »Atom«** Steffen Kopetzky's spannungsvoller Roman erzählt von der Jagd nach der Atomtechnik, der Spur eines Phantoms – und einem Mann, der zwischen Schuld, Liebe und Hoffnung steht. Eintritt: VK 18,- → *Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Takis Würger** - »Für Polina« Der Bestseller-Autor liest aus seinem neuen Roman. Eintritt: VK 18,- → *Buchhandlung Jost, Hausdorffstr. 160*

ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



29

Dienstag

KONZERT

BONN

- 19:30 **King King** - »Spring«-Tour Bluesrock-Kultband aus Schottland. Support: These Wicked Rivers. Eintritt: VK 30,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Bonn-Stomp #71** Heute mit zwei Bands: Turnstyles aus Memphis (Garage-Twang-R'n'R-Psych-Surf) & Die Kramps aus Bremen (Action-Blues-Rock). Eintritt: 15,- → *Namenlos, Bornheimer Str. 20-22*

KÖLN

- 20:00 **Alice Phoebe Lou** Die Singer-Songwriterin aus Kapstadt, die seit einem Jahrzehnt in Berlin lebt, spielt einen experimentellen Mix aus Indie, Electronic und Jazz. Support: Cordelia. Eintritt: VK 30,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Louis Philippson** - »Exposition«-Tour Eintritt: VK 35,- *Ausverkauf!* → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Oscar Jerome** Eintritt: VK 35,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Richard Bargel & Fabio Nettekoven** - Family Business Eintritt: 20,- → *Bistro Verde in der alten Schmiede, Maternustr. 6, K-Rodenkirchen*
- 21:00 **Miss Tetanus** Industrial / Dark-Elektrorock aus Belgien. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 20:00 **Fischer-Z** Die britische Kultband um den Sänger und Gitarristen John Watts. Eintritt: VK ab 30,- → *Lichtburg, Kettwiger Str. 36, Essen*

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Versöhnung – eine Utopie?** Kunst und Wissenschaft im Gespräch. → *Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9*

KÖLN

- 19:00 **Moulin Rouge!** Musical. Eintritt: VK ab 60,- → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **Gayle Tufts** - »Please don't Stop the Music« Ein Abend voller neu interpretierter Classics, frischen Songs und überraschenden Geschichten. Am Flügel: Marian Lux. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 21:00 **Soft Launch** Sound, der irgendwo zwischen Indie, Art-Pop und nostalgischem Rock beheimatet ist. Eintritt: VK 22,- → *Blue Shell, Luxemburger Str. 32*

KUNST

BONN

- 20:00 **Videonale.20** Heute: »Alles lieferbar!« - In der 12. Etage des Post Towers zeigt die Videonale das Video »Anima Overdrive« von Stefan Panhans und Andrea Winkler in Anwesenheit der Künstler:innen. Thematisiert wird eine Gesellschaft, deren Wirtschaftssystem fast alles per Mausclick zu lieferbarer Ware macht. → *Post Tower, Charles-de-Gaulle-Str. 20*

LITERATUR

BONN

- 20:00 **Prof. Dr. Arnulf Krause** - »Die ewige Edda« Deutsche, Island und Germanen - Über die Rezeptionsgeschichte germanischer Kultur in Deutschland. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44*

29. KONZERT

Bonn-Stomp #71

Turnstyles



20:00 Uhr → Bonn, Namenlos

KINDER

BONN

- 10:00 **Surzips, der Knatterdrache** Ein grandios gereimtes Drachenabenteuer von Kultautor und Songwriter Kai Lüftner zum Mitsingen und Lachen für Kinder ab 3 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

EXTRAS

BONN

- 17:00 **ADFC Fahrrad Repaircafe** In der Fahrradwerkstatt des ADFC können übliche Reparaturen mit der richtigen Ausstattung und der Unterstützung von erfahrenen Fahrrad-Schraubenden des ADFC von 17-20 Uhr selbst durchgeführt werden. → *Fahrradwerkstatt des ADFC im Skatepark, Landgrabenweg 150*

- 17:00 **Bonn in der NS-Zeit** Der Stadtrundgang von StadtReisen Bonn erleben e.V. beschreibt den Weg zur Machtergreifung, die Haltung der Universität, die Arbeit des politischen Widerstandes und die brutale Verfolgung während des Nationalsozialismus. Dauer: ca. 2-2,5 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Mahmald auf dem Kaiserplatz*

30

Mittwoch

KONZERT

BONN

- 19:00 **Oldie Night** Live Musik der 60er bis 80er mit den Bands Klub, Room 96, Next Alley Beat Rockets und Roots'n Boots Band. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Festzelt Ippendorf, Röttgener Str. 71*
- 20:00 **Tanz in den Mai** mit den Ska-Bands Spy Kowlik und The Slapstickers. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadenring 41*

KÖLN

- 20:00 **Incubus - performing »Morning View«** Die mehrfach mit Platin ausgezeichnete Band aus Los Angeles spielt das Album »Morning View« aus den Jahr 2001 und die größten Hits. Eintritt: VK ab 45,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Team Scheisse** Punkrock-Band aus Bremen. Eintritt: VK 31,- → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 21:00 **Tanz in den Mai mit Köbes Underground** Spezialität der Hausband der Kölner Stunksitzung sind die Köleschen Coverversionen bekannter Hits. Eintritt: VK 32,- → *Die Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 21:30 **Exakt Neutral** 80s Synthies werden zur Endzeit-Disco. Support: Liotta. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 17:00 **Hexennacht auf Burg Satzvey** Hexenmarkt und Open-Air-Konzert mit den Bands InGrimm, Katerfahrt & Reliquiae. Im Anschl. Tanz um das große Maifeuer. Eintritt: VK 10,- bis 25,- AK 10,- bis 30,- → *Burg Satzvey, An der Burg 3, Mechernich-Satzvey*
- 20:30 **Rebel Monster** Volbeat Tribute Band. VK 23,- AK 28,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY

BONN

- 20:00 **Mai Dance Party** Seit über 25 Jahren war die »Rock in den Mai

30. Mittwoch

KONZERT

Incubus



20:00 Uhr → Köln, Lanxess Arena

Impressum

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Blücherstraße 28
53115 Bonn

TELEFON:

- Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
- Anzeigen: - 12
- Abo/Vertrieb: - 13
- Tageskalender: - 16
- Grafik: - 17
- Branchenbuch: - 18
- Kleinanzeigen: - 19
- Internet: www.schnuess.de
- E-Mail: redaktion@schnuess.de
- tageskalender@schnuess.de
- verlosungen@schnuess.de
- kleinanzeigen@schnuess.de
- abo@schnuess.de
- anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN:

Mo-Fr 10:00-15:00 Uhr

BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Köln/Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:

Verein zur Förderung alternativer Medien e.V.

REDAKTION:

Ulli Klinkertz (Film), Patricia Reinhard (Musik, Redaktion), Christoph Pierschke (Theater), Marc Oberschachtsiek (Veranstaltungskalender), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, v.i.S.d.P.)

HEFTGESTALTUNG

Christian Hiergeist (Grafik)

BELICHTUNG & DRUCK

Rautenberg Media KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

VERTRIEB

Kulticus
Argelderstraße 101 · 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG

Christian Hiergeist

ANZEIGENBEARBEITUNG + MARKETING

Michael Heinz, Marcus Thye, Oton Seyfarth
anzeigen@schnuess.de

URHEBERRECHTE

für Anzeigenentwürfe und Texte bleiben beim Herausgeber oder den Autor:innen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns vor, Leserinnenbriefe gekürzt abzdrukken.

TERMINE

werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am **28.04.**
Redaktionsschluss **11.04.**
Tageskalender **11.04.**
Anzeigenschluss **11.04.**
Kleinanzeigenschluss **11.04.**

Die SCHNÜSS erscheint monatlich. Bezug per Abo, 12 Ausgaben: 24,- EUR (inkl. MWST + Porto)

TRAINING IS PERSONAL
RÜDIGER BÜLOW



KRAFT IST DIE GRUNDLAGE VON ALLEM

PERSONAL TRAINING

Zielorientiert und individuell. Im 1:1 oder 2:1.

KRAFTCLUB

Krafttraining in der Kleingruppe, max. 6 Teilnehmende.

YOGA

Im 1:1 oder in der Kleingruppe, max. zu acht.

ONKOLOGISCHE TRAININGS- UND BEWEGUNGSTHERAPIE (OTT®)

Ab Diagnose, während und nach der Therapie

TRAINING NACH REHA ODER THERAPIE

Neurozentriertes Training als Maßnahme zum Wiedereinstieg ins eigene Sporttreiben.



Mehr unter:



WEBSITE



INSTAGRAM



WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH IN BONN FRIESDORF

Das gefällt

Neulich im Funkhaus

Bei der Nachbesprechung zur soeben gesendeten morgendlichen Informationssendung. Anwesend sind ua: der Redaktionsleiter, der Sendechef sowie Moderatorin Schulte-Ypsilon. In einer Ecke sitzt eine Volontärin.

Redaktionsleiter (sanft): War eigentlich okay soweit alles heute, meine Liebe, nur dies eine AfD-Interview ... da hattest du dich nicht ganz im Griff immer.

SENDECHEF (sonor): Und beim Interview BDI. Der BDI zuerst.

SCHULTE-YPSILON (genervt): Wieso nicht im Griff?

SENDECHEF (blasiert): *Wieso*, weiß ich nicht. Hatten Sie schlecht geschlafen? Aber

inwiefern, das kann ich Ihnen sagen.
SCHULTE-YPSILON (eine Spur genervter): Also: Inwiefern?

REDAKTIONSLEITER: Kollegin.

SENDECHEF (etwas verärgert): Es stand die Frage *Was macht das mit unserer Demokratie?* im Skript. Sie haben sie nicht gestellt.

SCHULTE-YPSILON (verdreht gequält die Augen): Sie hat sich in dem Zusammenhang nicht ergeben. Da habe ich sie wohl vergessen.

SENDECHEF (theatralisch): Vergessen?! Diese Frage *vergisst* man nicht!

REDAKTIONSLEITER: Liebe Kollegen, liebe Kollegin, das kann passieren. Nur die Sache mit den *Bürgern*, die war dann nun wirklich nicht soo, äh ... man muss nicht unnötig provozieren

SENDECHEF (heftig): Ja genau. Was haben Sie sich dabei gedacht?

SCHULTE-YPSILON (aufsässig): Ich habe nicht ›provoziert‹. Der Typ hat Stuss erzählt. (seufzt) Ich habe das Doppeln vergessen. Ja. Tschuldigung.

REDAKTIONSLEITER: Natürlich. Nur, *irgendwie* ist es halt *problematisch*. Gerade *weil* das sprachliche Statement doch ...

SENDECHEF (streng): ›Bürgerinnen und Bürger‹ und Schluss. Bei *uns* heißt es so.

SCHULTE-YPSILON (matt): Ja-ha. Die Bürger sind mir rausgerutscht.

SENDECHEF (betont nachdenklich): Sie sind jetzt *wie* alt?

REDAKTIONSLEITER (nervös): Wir wollen doch bitten, dass bitte alle Anwesenden ...

PRAKTIKANTIN (räuspert sich): Bürgende vielleicht ...?

REDAKTIONSLEITER (verwirrt): Hä?

PRAKTIKANTIN (schüchtern): Vielleicht hätte *Bürgende* passen können ...

SCHULTE-YPSILON: Bür-gen-de? Bist du irre?

SENDECHEF (in Rage): Langsam reicht es, Frau Kollegin ... das Mädchen hier zu beleidigen.

REDAKTIONSLEITER (verwirrt): Das wollte sie nicht. Nicht, das wolltest du doch nicht, oder?

PRAKTIKANTIN (zu allen): Entschuldigung. Entschuldigung!

SENDECHEF: *Du* entschuldigst dich auf keinen Fall!

Vom weiteren Verlauf dieser Nachbesprechung zu berichten, ist aus rechtlichen Gründen nicht möglich. (Außerdem kommen gleich Nachrichten.)

Protokoll: G.L.





THEATER BONN

OPER | SCHAUSPIEL | TANZ

DER LIEBESTRANK

Hermes Helfricht | Maren Schäfer

Gaetano Donizetti



© Bethma Stofis



theater-bonn.de



DLS

Ihre Vollkorn-
Mühlenbäckerei



**Regionale Bio-Qualität.
So schmeckt Ostern!**

Der Grüne Laden

Breite Straße 53 * 53111 Bonn * Mo-Fr 7-19 Uhr + Sa 7-14 Uhr

DLS Vollkorn-Mühlenbäckerei GmbH, Filialen in Hennef & Siegburg

Conrad-Roentgen-Straße 3 * 53773 Hennef * Mo-Fr 6-18 Uhr + Sa 6-13 Uhr

Kaiserstraße 142 * 53721 Siegburg * Mo-Fr 6-13 Uhr + Di, Do, Fr. 13-19 Uhr + Sa 6-14 Uhr

Öko-Markt Bonn, Martinsplatz + Bad Godesberg, Moltkeplatz

**Öko-Märkte Köln,
Severinskirchplatz - Neusser Platz - Rudolfplatz - Maternusplatz**

 DLS Vollkorn-Mühlenbäckerei
 ihredls



... und natürlich in allen gut sortierten Bioläden!